BRZ 365 Finance
Anlagenbuchhaltung

10/2025

Copyright

Dieses Dokument und die Programme auf den gelieferten Datenträgern sind urheberrechtlich geschützt. Das Copyright besitzt die BRZ Deutschland GmbH. Sie dürfen deshalb ohne Einwilligung der BRZ Deutschland GmbH weder kopiert noch weiterverbreitet werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt. Die Rechte an diesem Programm und Handbuch liegen bei der BRZ Deutschland GmbH, 90425 Nürnberg. Alle Rechte vorbehalten.

Acrobat(r) Reader Copyright (c) 1987-2025 Adobe Systems Incorporated. Alle Rechte vorbehalten. Adobe und Acrobat sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated, die in einigen Rechtsgebieten eingetragen sein können. Die Nennung von Namen erfolgt in diesem Werk in der Regel ohne Erwähnung bestehender Patente, Gebrauchsmuster oder Warenzeichen. Das Fehlen eines entsprechenden Vermerks begründet nicht die Annahme, die Namen seien frei benutzbar. Alle Warenzeichen werden anerkannt.

BRZ Deutschland GmbH

Rollnerstraße 180

D-90425 Nürnberg

Stand: 10/2025

Inhaltsverzeichnis

1 Anlagenbuchhaltung ... 5
1.1 Informationen ... 5
2 Stammdaten ... 8
2.1 Parametrisierung / Anlagenbuchhaltung ... 8
2.2 Parametrisierung / Vorbelegung Felder ... 9
2.3 Parametrisierung / Buchungstypen ... 10
2.4 Parametrisierung / Kontencodes ... 13
3 Ausgaben ... 14
3.1 Verwaltung von Ausgaben ... 14
3.2 Aktivierung von Ausgaben ... 14
3.3 Aktualisieren ... 15
3.4 Aufsplittung ... 15
4 Anlagen ... 17
4.1 Erfassung ... 17
4.2 Abschreibungsmethoden ... 17
4.3 Aktionen ... 18
4.4 Ereignisse ... 18
4.5 Simulation Plan ... 19
5 Funktionen ... 20
5.1 Aktivierung durchführen ... 20
5.2 Manuelle Anlagegüter ... 23
5.3 Herausnehmen ... 24
5.4 Buchungsbelastung ändern „Umbuchung Anlagenkonto“ ... 24
5.5 Verfahrensänderung ... 26
5.6 Neubewerten ... 27
5.7 Aufsplittung ... 29
5.8 Übertragen „z. B. Kostenstelle ändern“ ... 30
5.9 Abgang durchführen ... 31
5.10 Anlage löschen ... 32
5.11 Sonderabschreibung / AfA erzwingen ... 34
5.12 Anlagen im Bau ... 35
5.13 Leistungsabschreibung ... 39
5.14 Dokumente zuordnen ... 43
6 Sammelaktionen ... 45
6.1 Abschreibungsart ... 45
6.2 Belastung ... 46
6.3 Übertragung ... 47

7 Verbuchung 49
7.1 Berechnung 49
7.2 Vorläufige Verbuchung 49
7.3 Verbuchung 50
7.4 Buchhaltungsbelege 51
8 Periodenabschluss 52
8.1 Prüfen 52
8.2 Periode schließen 53
9 Auswertungen 55
9.1 Abschreibungsplan pro Anlage 55
9.2 Liste Anlagen 57
9.3 Anlagenblatt 57
9.4 Anlagenzugänge 57
9.5 Anlagenabgänge 58
9.6 Anlagenspiegel 58

1 Anlagenbuchhaltung

Die Anlagenbuchhaltung in der BRZ 365 führt Sie durch die wesentlichen Schritte und Prinzipien der Anlagenbuchhaltung, um Ihnen eine reibungslose und effiziente Verwaltung Ihres Anlagevermögens zu ermöglichen.

Dieses Handbuch bietet Ihnen Informationen und Richtlinien, um die Anforderungen der Anlagenbuchhaltung erfolgreich zu erfüllen und eine transparente Finanzberichterstattung zu gewährleisten.

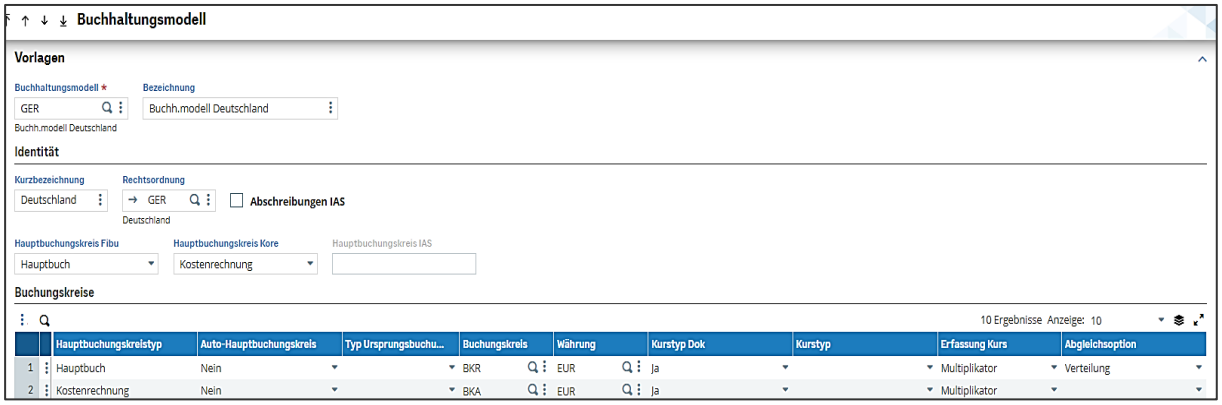
- Die Anlagenbuchhaltung ist organisatorisch anpassbar und ermöglicht die beliebige Verwaltung aller betrieblichen Anlagegüter innerhalb einer Organisation.
- Die Erfassung des Anlagevermögens über die Berechnung der bis zur Übergabe der Abschreibungs-, Zu- und Abgangsbuchungen an die Finanzbuchhaltung.
- Die Gliederung des Anlagevermögens richtet sich nach dem Kontenrahmen. Jedem Anlagekonto sind Kontencodes zugeordnet. Das Anlegen neuer Anlagekonten und entsprechender Kontencodes ist möglich.
- Die Erfassung der Anlagegüter umfasst die Stammdaten wie Buchhaltungsstandort, Referenznummer, Kostenstelle, Anschaffungsdatum und Anschaffungskosten.
- Unterschiedliche „Abschreibungspläne“ mit linearer und degressiver Abschreibung sowie Sammelposten sind möglich. Ebenso die Sonderabschreibung und manuelle Abschreibung. Bewegungen wie Zugänge, Abgänge und Umbuchungen können erfasst werden.
- Verschiedene Auswertungen können nach MS EXCEL exportiert oder in Form eines „Reports“ ausgedruckt werden.
- Unter dem Menüpunkt **„Anlagen“** besteht die Möglichkeit, das Aktionsmenü anzuheften, welches einen unmittelbaren Zugriff auf häufig genutzte Funktionen erlaubt.

1.1 Informationen

- **Stämme / Buchhaltungsmodelle**

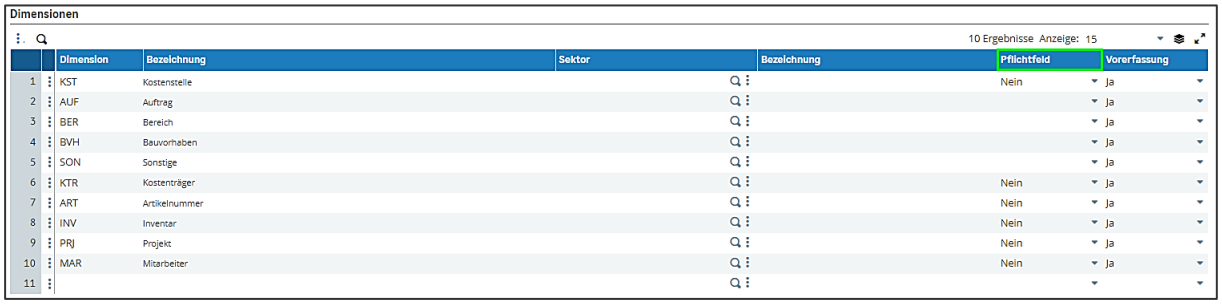
Die verschiedenen Buchungskreise für die Mandanten sind eingerichtet.

Dies ist bereits bei der Einrichtung der Finanzbuchhaltung erfolgt, auf Wunsch können weitere ergänzt werden.



Stämme / Unternehmen

Unter Dimensionen können **Pflichtfelder** wie z.B. Kostenstelle etc. definiert werden

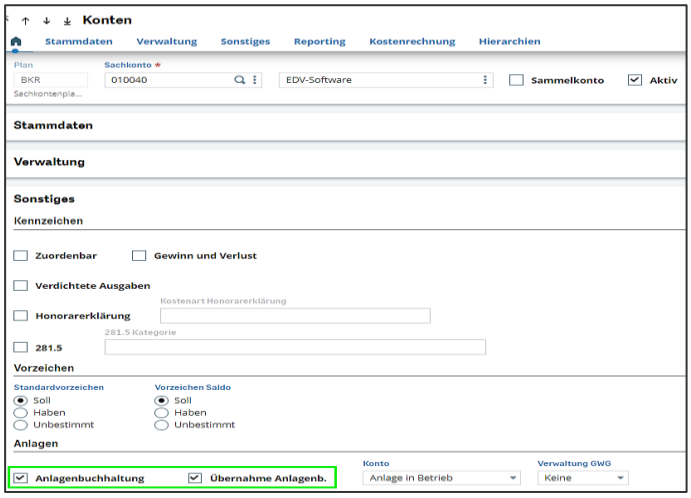


	Dimension	Bezeichnung	Sektor	Bezeichnung	Pflichtfeld	Vorerfassung
1	KST	Kostenstelle			Nein	Ja
2	AUF	Auftrag				Ja
3	BER	Bereich				Ja
4	BVH	Bauvorhaben				Ja
5	SON	Sonstige				Ja
6	KTR	Kostenträger			Nein	Ja
7	ART	Artikelnummer			Nein	Ja
8	INV	Inventar			Nein	Ja
9	PRJ	Projekt			Nein	Ja
10	MAR	Mitarbeiter			Nein	Ja
11						

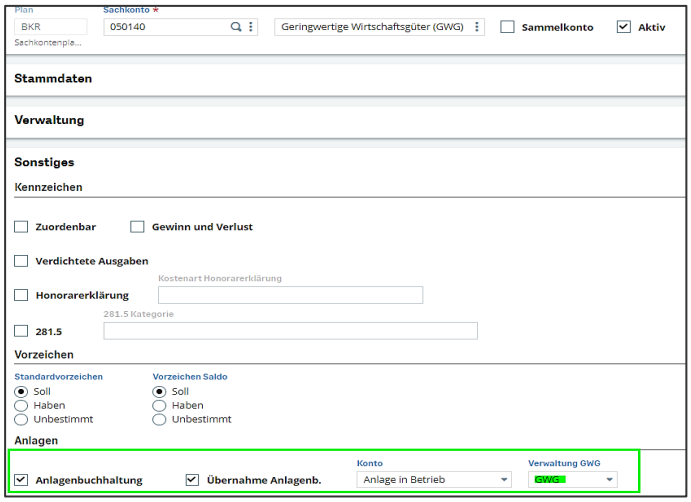
Stämme / Sachkonten

Die Bilanzkonten für die Anlagen müssen entsprechend definiert sein (diese sind in der Standardauslieferung bereits voreingestellt).

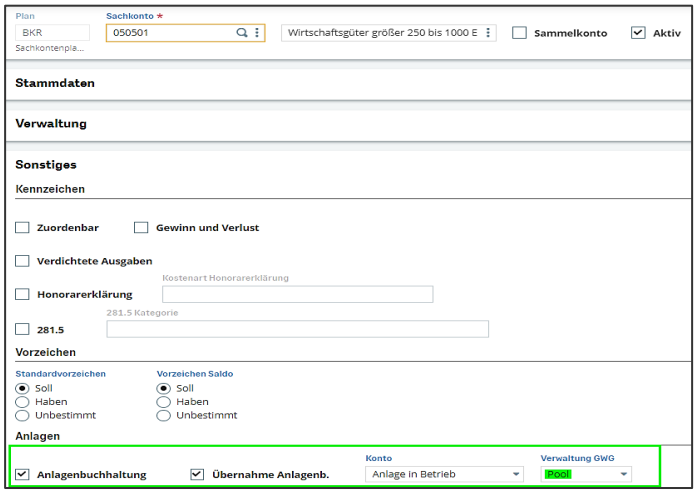
Bei Neuanlage müssen diese entsprechend angepasst werden.



Das Bilanzkonto für geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG), muss als **GWG** definiert sein (in der Standardauslieferung bereits vorbelegt).



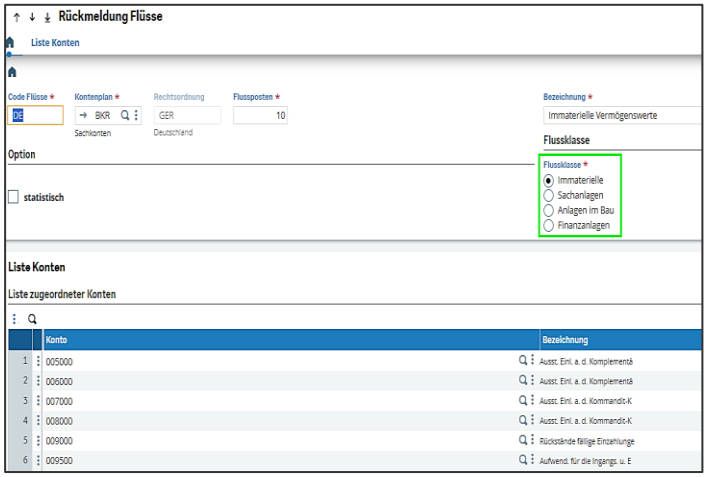
Werden geringwertige Wirtschaftsgüter in Form eines Pools abgeschrieben, muss dieser als **Pool** definiert werden (in der Standardauslieferung bereits vorbelegt).



- **Stämme / Definition Buchhaltungsflüsse** (relevant für den Anlagenspiegel)

Die Buchhaltungsflüsse müssen definiert sein. Die Anlagekonten müssen den Anlagestrukturen zugeordnet werden (standardmäßig sind diese vorbelegt, sollten geprüft und ggf. ergänzt werden).

Der "**Code Flüsse**" muss immer auf **DE** gesetzt werden. Mit diesem Code werden die durchgeführten Berechnungen im System verwaltet.



- Automatische Vergabe einer Referenznummer für Anlagegüter
  - Über Parameter / Definition Nummernkreise / Strukturen – Position FXA

Standardeinstellung: Standort, Jahr, Monat, Konstante (=FAS) und Sequenznummer (6-stellig)

- Definition von Nummernkreisen für Buchungsbelege
  - Über Parameter / Definition Nummernkreise / Strukturen – Position ANBU1

Standardeinstellung: Konstante (=ANL), Jahr, Standort und Sequenznummer (6-stellig)

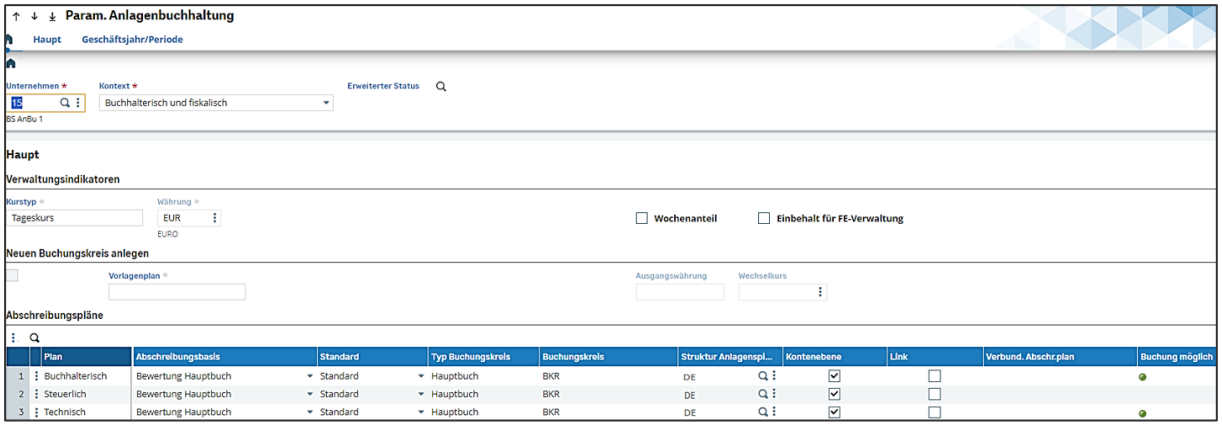
2 Stammdaten

2.1 Parametrisierung / Anlagenbuchhaltung

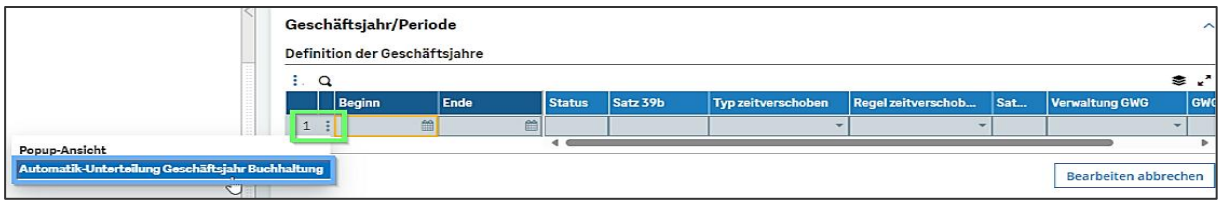
- Zu Beginn mindestens zwei Geschäftsjahre anlegen (Folgejahre manuell als Geschäftsjahre anlegen).
- Rumpfgeschäftsjahre sind als solche anzulegen.
- Die Geschäftsjahre werden **nicht** rückwirkend angelegt. Es wird mit dem Datum begonnen, ab dem die Abschreibung ermittelt werden soll.
- Für Anlagegüter die z.B. über mehrere Jahre laufen, müssen hier die GJ nicht explizite angelegt werden.

Neuanlage:

- **ESC + N** oder **Plus** für Neuanlage.
- Unternehmen auswählen.
- Abschreibungsplan/Abschreibungspläne auswählen.
- Die steuerliche Abschreibung kann erfasst werden, sie wird jedoch nicht gebucht und dient nur zu Auswertungszwecken.
- In der Spalte „Struktur Anlagenspiegel“ wird über die Lupe DE ausgewählt.
- Das Kontrollkästchen Kontenebene muss aktiviert sein, damit die Werte pro Sachkonto ausgegeben werden (Formularfluss-Anlagenspiegel).



- Unter „Geschäftsjahr/Periode“ über die drei Punkte auf „Automatische Unterteilung Geschäftsjahr Buchhaltung“ klicken, es werden das aktuelle und das nächste Geschäftsjahr vorbelegt (die Geschäftsjahre können auch manuell eingegeben werden). Bei „**Verwaltung GWG**“ auswählen, ob als GWG oder als Pool abgeschrieben werden soll. Unter „**GWG-Grenze**“ den Wert für die GWG-Grenze eintragen.



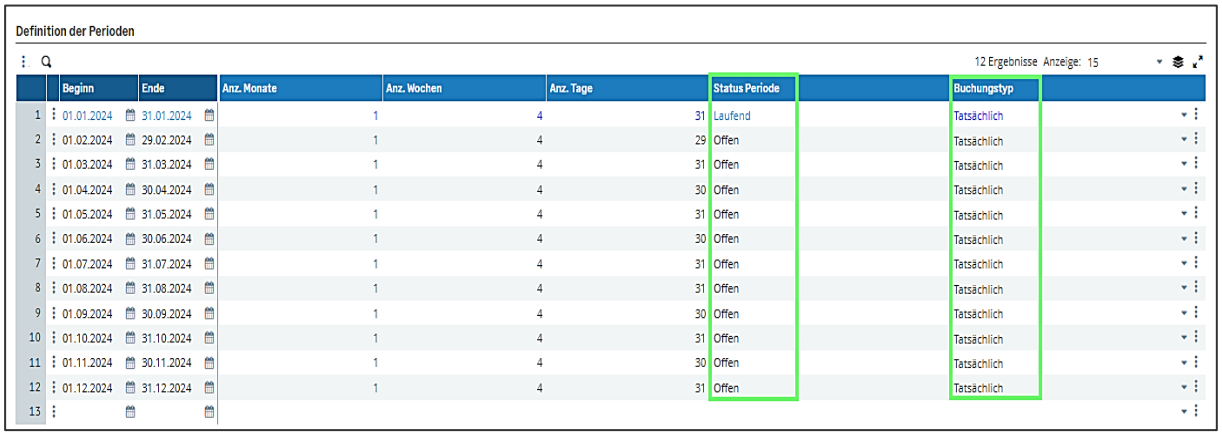
- Nach der automatischen Unterteilung der Geschäftsjahre wird die Zeile für das aktuelle Geschäftsjahr markiert und über die drei Punkte „Aktuelles Geschäftsjahr“ ausgewählt und gespeichert.

Geschäftsjahr/Periode

Definition der Geschäftsjahre

	Beginn	Ende	Status	Satz 39b	Typ zeitverschoben	Regel zeitverschoben	Satz zeitversc...	Verwaltung GWG	GWG-Grenze
1	01.01.2024	31.12.2024	Lfd.	0,00			0,00	GWG	800
2	01.01.2025	31.12.2025	Nächste	0,00			0,00	GWG	800
3	01.01.2026	31.12.2026	Übernächste	0,00	Keine		0,00	GWG	800

- „**Status Periode**“ über die drei Punkte vor „Beginn“ kann die Periode/Perioden geöffnet werden.
- „**Buchungstyp**“ muss auf Tatsächlich stehen, bei Simulation werden keine Buchungen erzeugt (den ersten Monat auf Tatsächlich stellen, speichern, über die drei Punkte „Alle Perioden“ können alle Perioden auf Tatsächlich gestellt werden).



Definition der Perioden

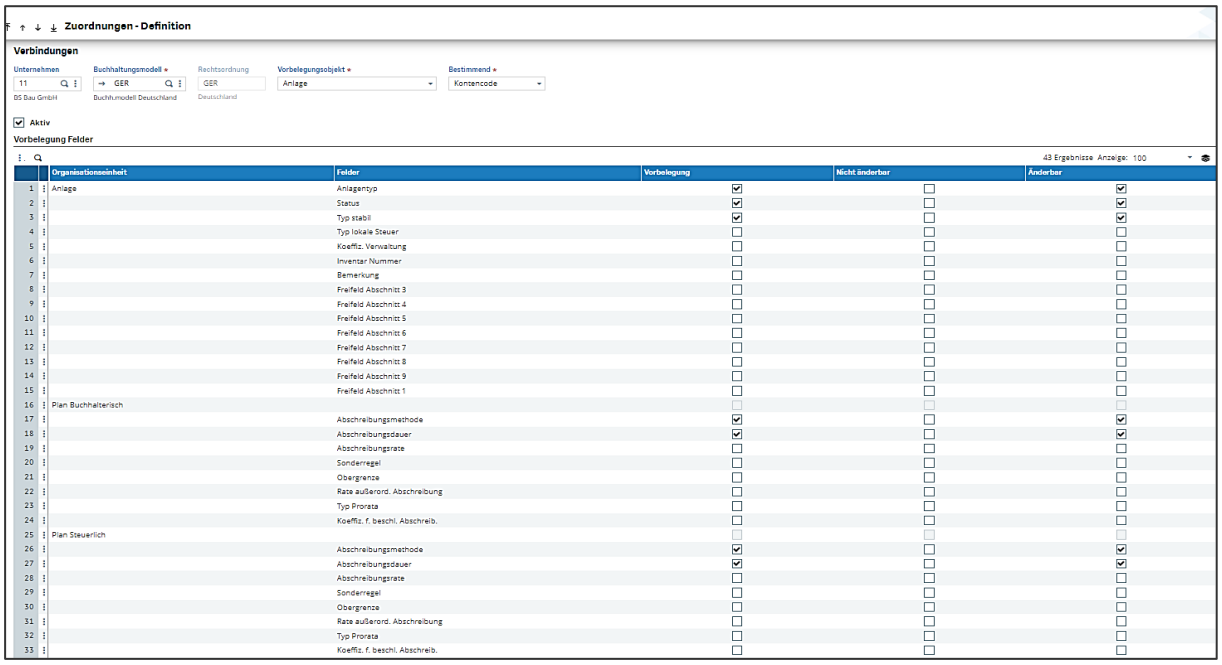
12 Ergebnisse Anzeige: 15

	Beginn	Ende	Anz. Monate	Anz. Wochen	Anz. Tage	Status Periode	Buchungstyp
1	01.01.2024	31.01.2024	1	4	31	Laufend	Tatsächlich
2	01.02.2024	29.02.2024	1	4	29	Offen	Tatsächlich
3	01.03.2024	31.03.2024	1	4	31	Offen	Tatsächlich
4	01.04.2024	30.04.2024	1	4	30	Offen	Tatsächlich
5	01.05.2024	31.05.2024	1	4	31	Offen	Tatsächlich
6	01.06.2024	30.06.2024	1	4	30	Offen	Tatsächlich
7	01.07.2024	31.07.2024	1	4	31	Offen	Tatsächlich
8	01.08.2024	31.08.2024	1	4	31	Offen	Tatsächlich
9	01.09.2024	30.09.2024	1	4	30	Offen	Tatsächlich
10	01.10.2024	31.10.2024	1	4	31	Offen	Tatsächlich
11	01.11.2024	30.11.2024	1	4	30	Offen	Tatsächlich
12	01.12.2024	31.12.2024	1	4	31	Offen	Tatsächlich
13							

2.2 Parametrisierung / Vorbelegung Felder

Die Definition / Vorbelegung der Felder beim Anlegen eines Anlagegutes kann Unternehmensbezogen oder Unternehmensübergreifend erfolgen (bitte Benutzerrechte beachten).

- Hier können die Felder, die vorbelegt werden sollen, mit der Option „Nicht änderbar“ / „Änderbar“ ausgewählt werden.



Zuordnungen - Definition

Verbindungen

Unternehmen: 11 DS Bau GmbH | Buchhaltungsmodell *: GER Buchh.modell Deutschland | Rechtsordnung: GER Deutschland | Vorbelegungsobjekt *: Anlage | Bestimmend *: Kontencode

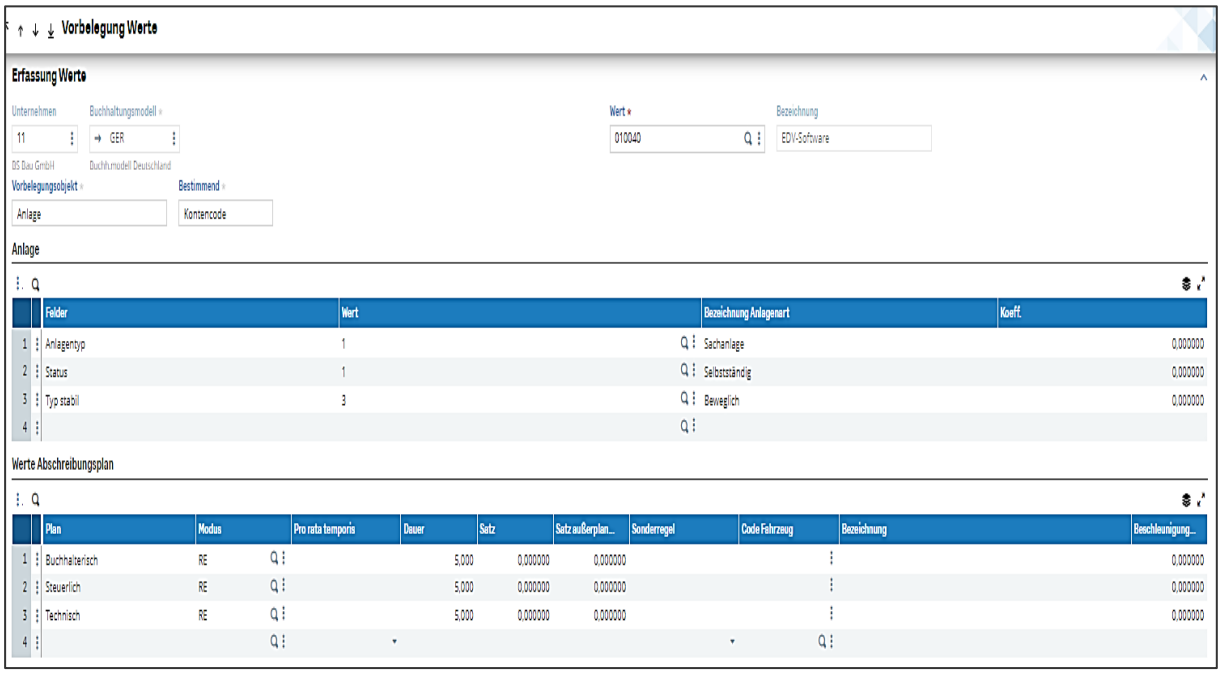
Aktiv

Vorbelegung Felder

43 Ergebnisse Anzeige: 100

	Organisationseinheit	Felder	Vorbelegung	Nicht änderbar	Änderbar
1	Anlage	Anlagentyp	☑	☐	☑
2		Status	☑	☐	☑
3		Typ stabil	☑	☐	☑
4		Typ lokale Steuer	☐	☐	☐
5		Koeffiz. Verwaltung	☐	☐	☐
6		Inventar Nummer	☐	☐	☐
7		Bemerkung	☐	☐	☐
8		Freifeld Abschnitt 3	☐	☐	☐
9		Freifeld Abschnitt 4	☐	☐	☐
10		Freifeld Abschnitt 5	☐	☐	☐
11		Freifeld Abschnitt 6	☐	☐	☐
12		Freifeld Abschnitt 7	☐	☐	☐
13		Freifeld Abschnitt 8	☐	☐	☐
14		Freifeld Abschnitt 9	☐	☐	☐
15		Freifeld Abschnitt 1	☐	☐	☐
16	Plan Buchhalterisch				
17		Abschreibungsmethode	☑	☐	☑
18		Abschreibungsdauer	☑	☐	☑
19		Abschreibungsrate	☐	☐	☐
20		Sonderregel	☐	☐	☐
21		Obergrenze	☐	☐	☐
22		Rate außerord. Abschreibung	☐	☐	☐
23		Typ Prorata	☐	☐	☐
24		Koeffiz. f. beschl. Abschreib.	☐	☐	☐
25	Plan Steuerlich				
26		Abschreibungsmethode	☑	☐	☑
27		Abschreibungsdauer	☑	☐	☑
28		Abschreibungsrate	☐	☐	☐
29		Sonderregel	☐	☐	☐
30		Obergrenze	☐	☐	☐
31		Rate außerord. Abschreibung	☐	☐	☐
32		Typ Prorata	☐	☐	☐
33		Koeffiz. f. beschl. Abschreib.	☐	☐	☐

- Über die Schaltfläche „Erfassung Werte“ (oder über Parametrisierung / Werte) können die Werte für die ausgewählten Felder eingegeben werden.



2.3 Parametrisierung / Buchungstypen

Für jeden Buchungskreis (Hauptbuch, Kostenrechnung) kann eine separate Abschreibungsmethode festgelegt werden.

Es wird pro Buchungskreis ein eigener Buchungstyp verwendet!

Wenn die kalk. AfA gleich HGB-AfA entspricht, kann sie auch über einen Belegtypen erfolgen!

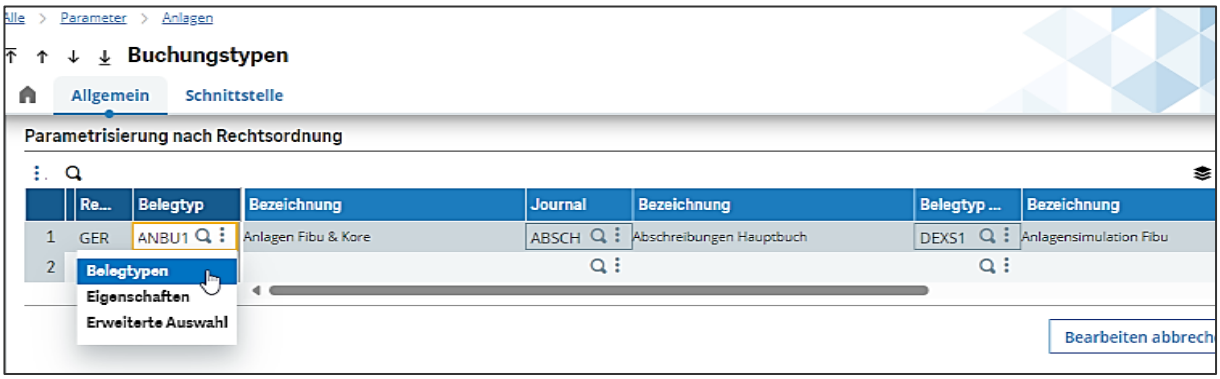
Hinweis:	Im Falle einer Neuanlage ist es empfehlenswert, einen bereits bestehenden Buchungstyp zu verwenden und zu duplizieren, wobei die Registerkarte „Schnittstelle” zu berücksichtigen ist (auf der Registerkarte „Schnittstelle“ keine Änderungen vornehmen!).

Unter Allgemein „Auswahl“ wird festgelegt, für welchen Zeitraum die Buchungen erzeugt werden sollen.

- Aktuelle Periode (die nächste abzuschließende Periode).
- Offene Perioden (hier werden alle offenen Perioden verbucht).
- Periode abgeschlossen (bereits abgeschlossene Perioden, wenn für eine bereits abgeschlossene Periode nachträglich etwas hinzugefügt wird „Zugang“) – nicht empfehlenswert!

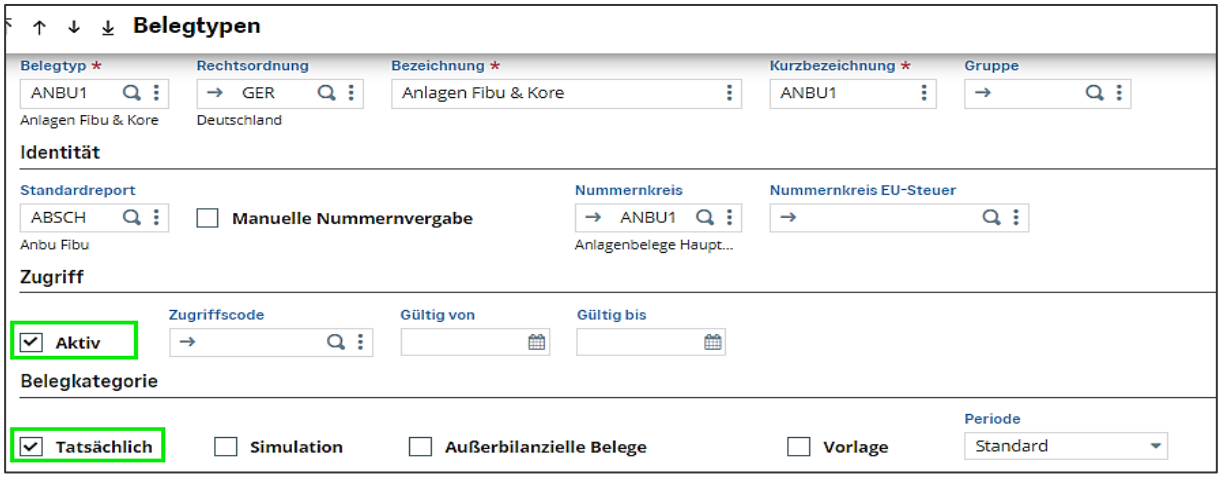
„Parametrisierung nach Rechtsordnung“

- Bei **„Belegtyp“** über die drei Punkte auf den Belegtypen.

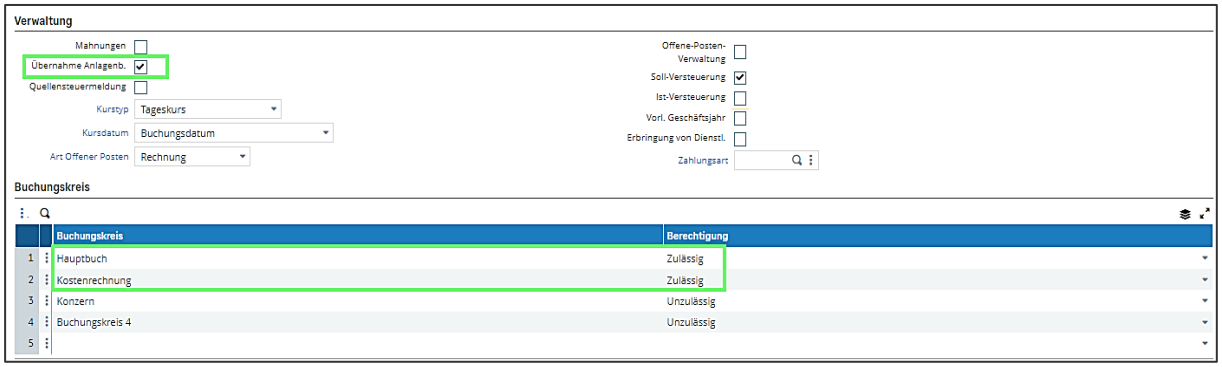


Folgende Übersicht zeigt, welche **Bücher** gebucht werden.

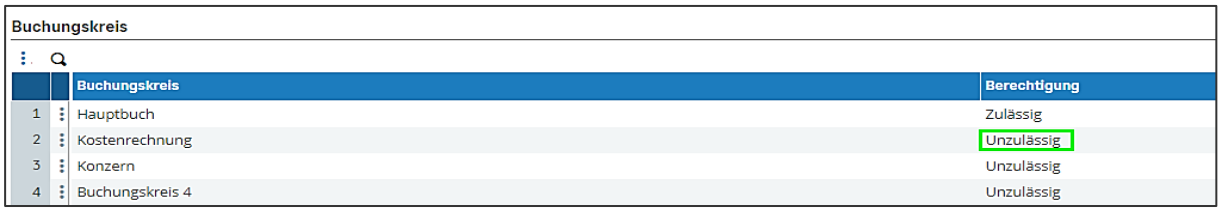
- Mit der Auswahl **„Übernahme Anlagenbuchhaltung“** werden die auf Anlagenkonten gebuchten Rechnungen mit der Option zur Aktivierung unter Anlagen zur Verfügung gestellt.



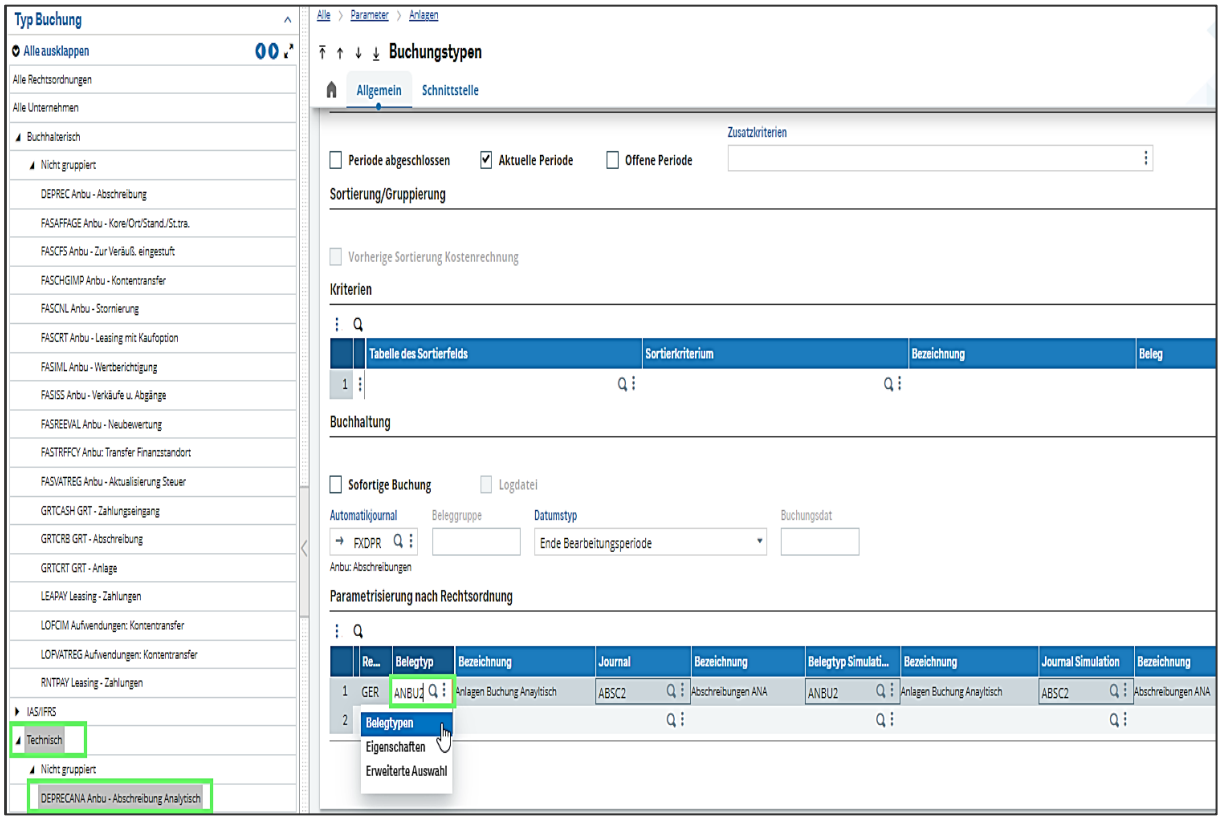
- Um die kalk. AfA analog zur HGB-AfA abschreiben zu können, muss unter **<u>Buchungskreis</u>** Kostenrechnung die Berechtigung auf **<u>Zulässig</u>** gesetzt werden.

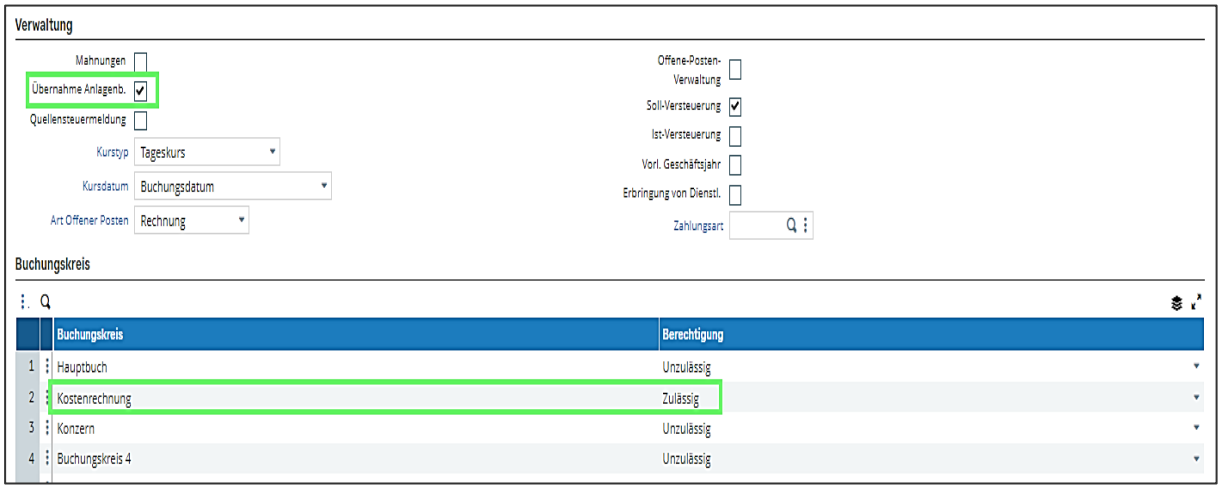


- Soll die kalk. AfA getrennt von der HGB-AfA abgeschrieben werden, sollte unter Buchungskreis Kostenrechnung die Berechtigung auf Unzulässig gesetzt werden.



- Den entsprechenden Buchungstyp unter „Typ Buchung / Technisch“ auswählen, in der Spalte Belegtyp auf die drei Punkte „Belegtypen“, bei Buchungskreis die Berechtigung für die Kostenrechnung auf **<u>Zulässig</u>** setzen.





Neben dem Belegtyp „ANBU1“ wurden für gängige Transaktionen eigene Journale angelegt, um z.B. einen Abgang von einer Abschreibung unterscheiden zu können.

Beispiel:

	Typ Buchung	**Belegtyp**	**Journal**
Abschreibung	DEPREC	ANBU1	ABSCH
Kontentransfer	FASCHGIMP	ANBU1	TRANS
Anlage Löschen	FASCNL	ANBU1	STORN

Wertminderung	FASIML	ANBU1	WERTB
Anlagenabgang	FASISS	ANBU1	ABGAN
Neubewertung	FASREEVAL	ANBU1	BEWER
Anlagenkonto ändern	LOFCIM	ANBU1	TRANS

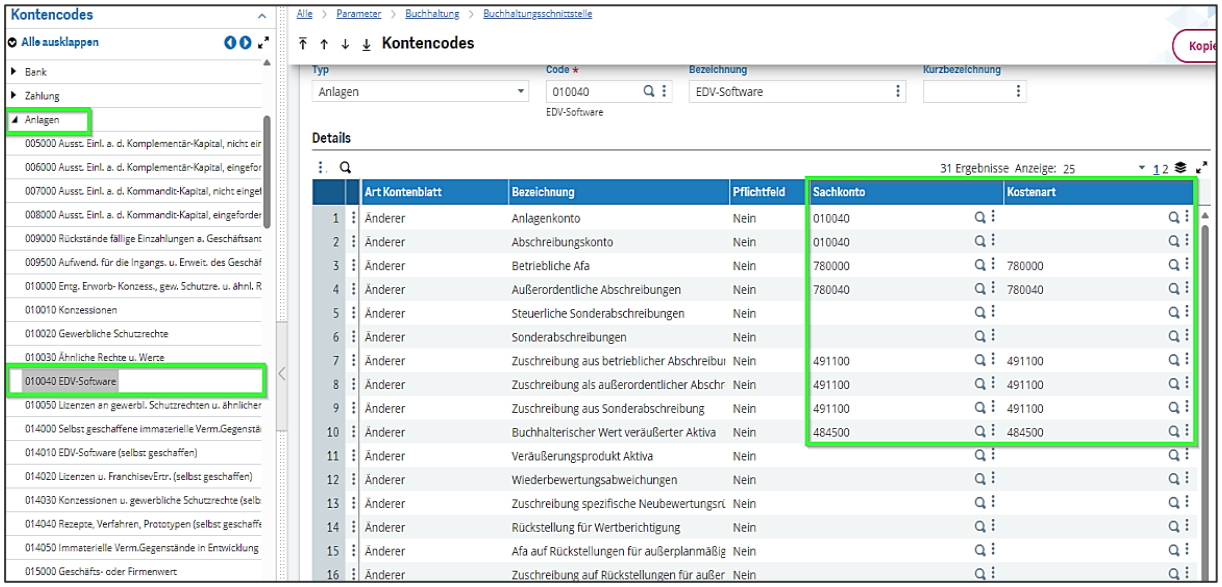
2.4 Parametrisierung / Kontencodes

Für jedes Anlagekonto wurde standardmäßig ein Konten-Code angelegt, der jedoch noch geprüft und ergänzt werden sollte.

Bei der Neuanlage eines Anlagenkontos muss auch ein Kontencode angelegt werden. Dieser kann von einem bereits bestehenden Kontencode kopiert und ggf. angepasst werden.

Fehlende Konten werden bei der jeweiligen Erfassungsart / Typ bemängelt und können hier ergänzt werden.

Soll die Abschreibung nicht direkt, sondern indirekt erfolgen, so sind die Konten an dieser Stelle entsprechend anzupassen und für jedes Kontencode einzeln zu hinterlegen.



3 Ausgaben

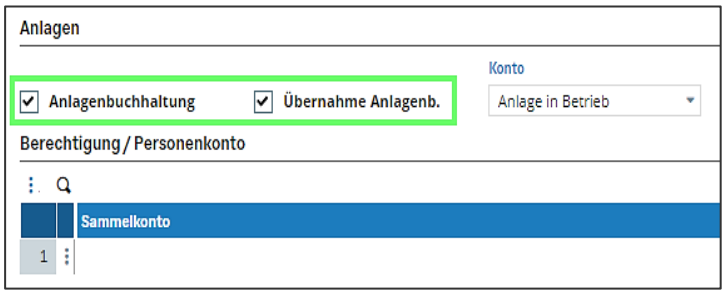
3.1 Verwaltung von Ausgaben

Wird eine Rechnung auf ein Anlagekonto erfasst und freigegeben, wird automatisch eine Ausgabe erzeugt.

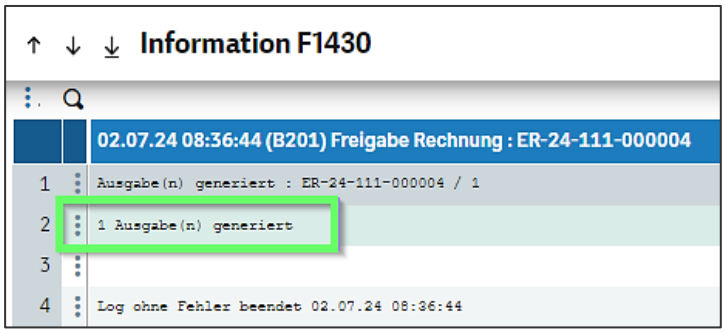
Falsche oder stornierte Ausgaben können gelöscht werden, solange sie nicht als Anlage oder zu einer Anlage aktiviert wurden.

Wichtig:

Für die Sachkonten unter „Anlagen“ muss die Auswahl für das verwendete Anlagenkonto getroffen werden.



Mit der Rechnungsfreigabe kommt folgende Meldung:



Die Ausgabe wurde in der Anlagenbuchhaltung angelegt und kann unter „Ausgaben“ verwaltet werden.

3.2 Aktivierung von Ausgaben

Soll eine neue Anlage erstellt werden und wurde zuvor in der Finanzbuchhaltung ein Zugang auf das Anlagenkonto gebucht, so kann dieser Aufwand auf eine bestehende oder eine neue Anlage aktiviert werden.

Die Aktivierung kann unter **Anlagen** über die Funktion **„Aktivierung durchführen“** erfolgen.

Danach wird eine Liste der Ausgaben (Rechnungen) angezeigt, aus der eine oder mehrere für die Anlage ausgewählt werden können. Bei **Auswahl mehrerer Anlagegüter** werden diese als „Gruppierte Anlagen“ definiert, wodurch eine Hauptanlage und Verknüpfungen erstellt werden.

Wichtig:

*Um ein **neues Anlagegut** zu aktivieren, **ESC+N** eingeben oder auf das **Plus-Zeichen** klicken und „Aktivierung durchführen“ auswählen. Im Bereich „Zu aktivieren“ darf kein Eintrag stehen.*

*Um einen **Teilzugang** zu aktivieren, das Hauptanlagegut in der Left-List unter „Anlagen“ auswählen und „Aktivierung durchführen“ wählen. Im Bereich „Zu aktivieren“ muss das Hauptanlagegut angezeigt werden.*

Nach der Auswahl wird der Aufwand nach unten übernommen und die Felder gemäß Rechnung vorbelegt.

Über **„Anwenden“** werden die Daten in die Anlage übernommen, können aber noch abgeändert werden.

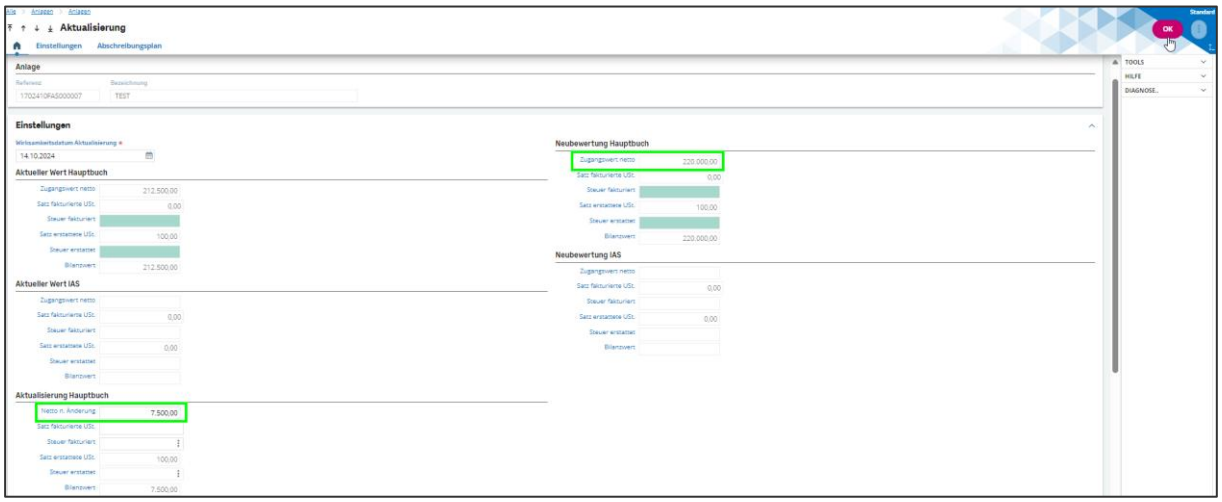
Vor dem Speichern der Anlage müssen die Anlagendaten wie Abschreibungsmethode, Dauer usw. vervollständigt werden.

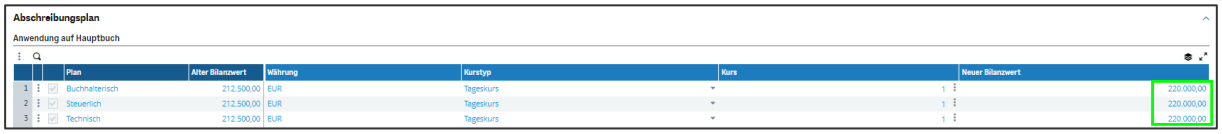
Mit dieser Funktion können auch mehrere Ausgaben auf eine Anlage gebucht werden (Anlage muss bereits **aktiviert** sein). Ebenso ist eine nachträgliche Aktivierung **(Nachaktivierung)** bei einer bestehenden Anlage möglich.

3.3 Aktualisieren

Mit dieser Funktion kann der Nettozugangswert angepasst werden.

- Unter **„Aktualisierung Hauptbuch“** in der Spalte **Netto n. Änderung** den Zugangswert eintragen.
- Danach wird unter **„Neubewertung Hauptbuch“** der neue Zugangswert in die Spalte **Zugangswert netto** sowie unter **„Abschreibungsplan“** (Neuer Bilanzwert) übernommen.
- Anschließend mit **OK** betätigen und Anlage speichern.



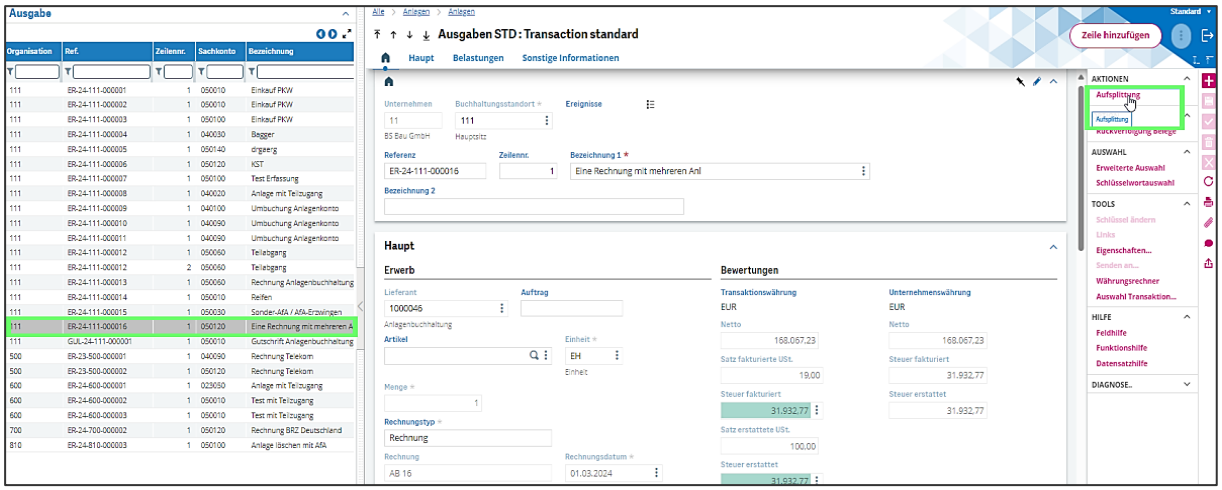


3.4 Aufsplittung

Über Ausgaben:

Wenn z. B. in einer Rechnung mehr als ein Anlagegut enthalten ist (die Rechnung muss vor der Aktivierung des Anlageguts gesplittet werden!)

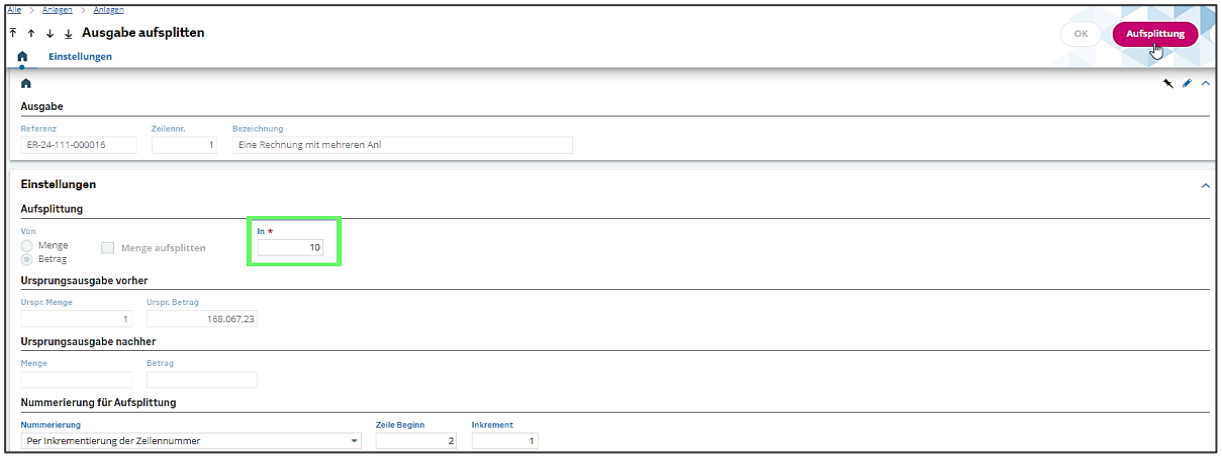
- Aus der Left-List die Rechnung wählen und auf **Aufsplittung**.



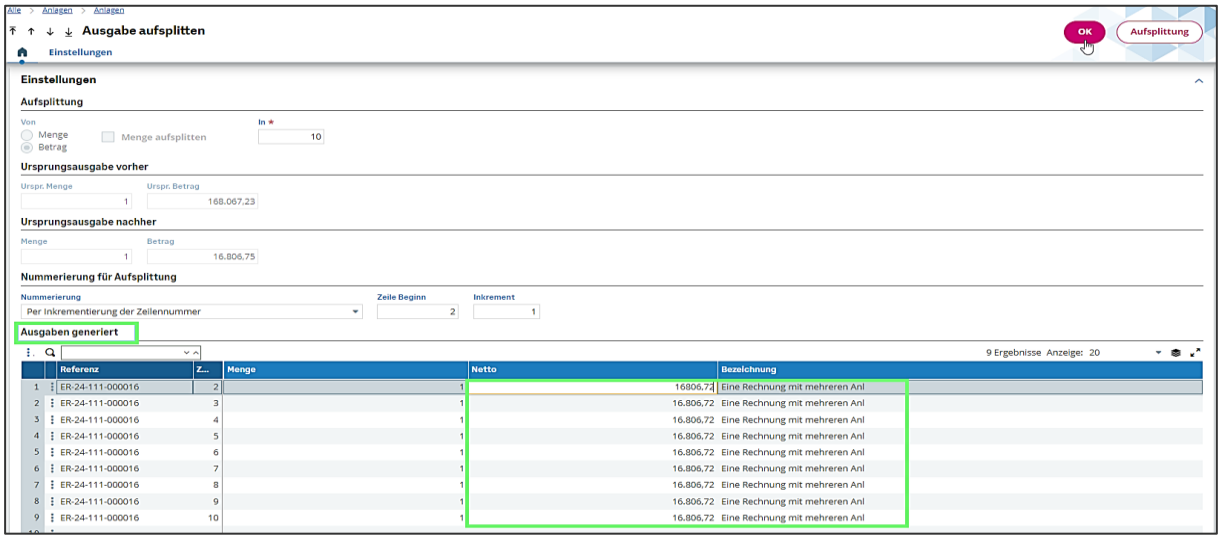
Beispiel:

Aus einer Rechnung werden z. B. 10 Anlagegüter erzeugt.

- Bei **„IN“** die Anzahl der Aufsplittung eingeben und auf **Aufsplittung.**



- Unter „Ausgaben generiert“ können Netto-Beträge und Bezeichnungen pro Anlagegut angepasst werden.
- Anschließend mit **OK** bestätigen und Anlage speichern.

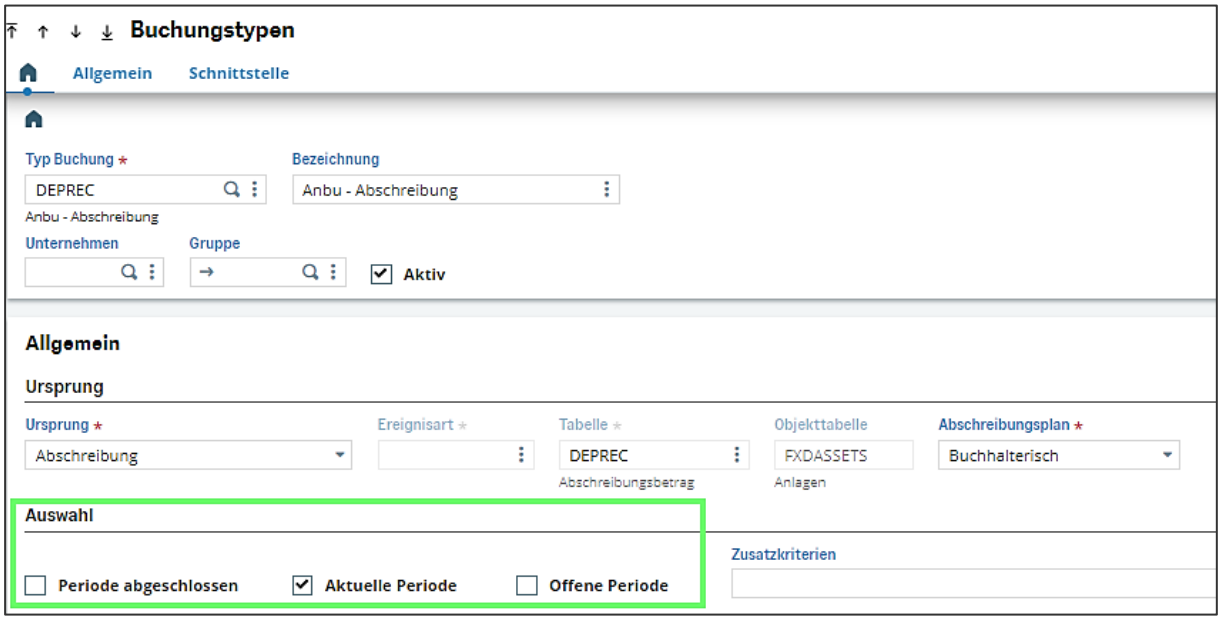


- Die gesplitteten Anlagen können über Anlagen unter **„Aktivierung durchführen“ <u>einzeln</u>** aktiviert werden.

4 Anlagen

Unabhängig von der Finanzbuchhaltung werden immer die aktuell offenen Perioden in der Anlagenbuchhaltung berücksichtigt.

Einstellung der Buchungstypen beachten!



4.1 Erfassung

Die Erfassung eines Anlagegutes kann sowohl über die **Rechnungserfassung** (ER an Anlagenkonto) als auch über die manuelle Erfassung erfolgen.

4.2 Abschreibungsmethoden

- UL Linear
- DA Degressiv (Anschaffungsdatum muss beachtet werden)
- DX Degressiv Misch - Übergang degressiv auf linear erfolgt automatisch (Anschaffungsdatum muss beachtet werden)
- RE Linear (Die Abschreibung kann Tages/-Wochen oder Monatsgenau erfolgen)
- SA Keine Abschreibung (z.B.: Grundstücke)
- 1P GWG (volle AfA im Anschaffungsjahr)
- UO Bezugseinheit (für Leistungsabschreibung)

UL Lineare Abschreibung:

Erfolgt eine nachträgliche Aktivierung einer Anlage, dann wird hierfür die Afa bis zum Inbetriebnahme Datum im nächsten Buchungslauf gesammelt (nach-) gebucht und ab dann normal weiter gebucht.

RE Restwertabschreibung:

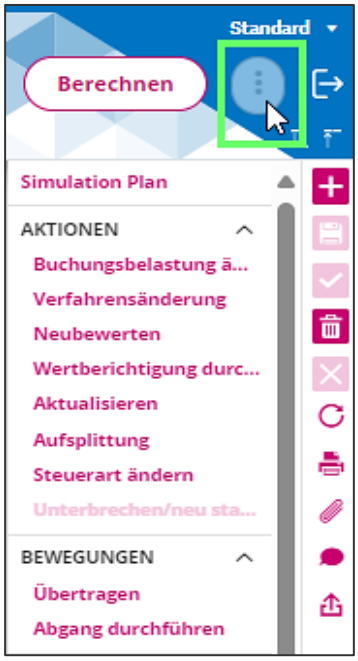
Erfolgt eine nachträgliche Aktivierung einer Anlage, so wird der Betrag auf die Restlaufzeit der Anlagen gerechnet und abgeschrieben (bitte beachten, dass das Vorjahr abgeschlossen sein muss).

4.3 Aktionen

Folgende Aktionen können über das Menü ausgeführt werden.

- Über **ESC+N** oder das **Plus** Zeichen kann eine manuelle Anlage erfasst werden.
- Inaktive Güter können über die Funktion **„Aktivierung durchführen“ aktiviert** werden.
- Über das **Funktionsmenü** können Korrekturen/Anpassungen vorgenommen werden.

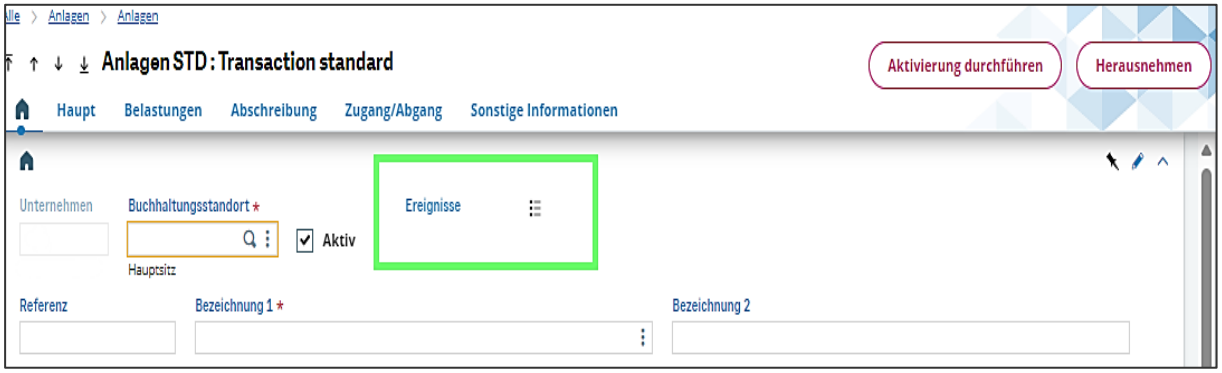
Die Aktionsleiste kann über die drei Punkte aufgerufen und angeheftet werden.



Hinweis:	Eine angelegte Anlage lässt sich nur ändern, wenn sie vorher auf „**inaktiv“** gesetzt wird. Dies ist jedoch nur möglich, sofern noch keine Buchungen generiert wurden. Wenn bereits Buchungen generiert wurden, ist eine Änderung/Anpassung ausschließlich über das **Funktionsmenü** „AKTIONEN“ möglich.

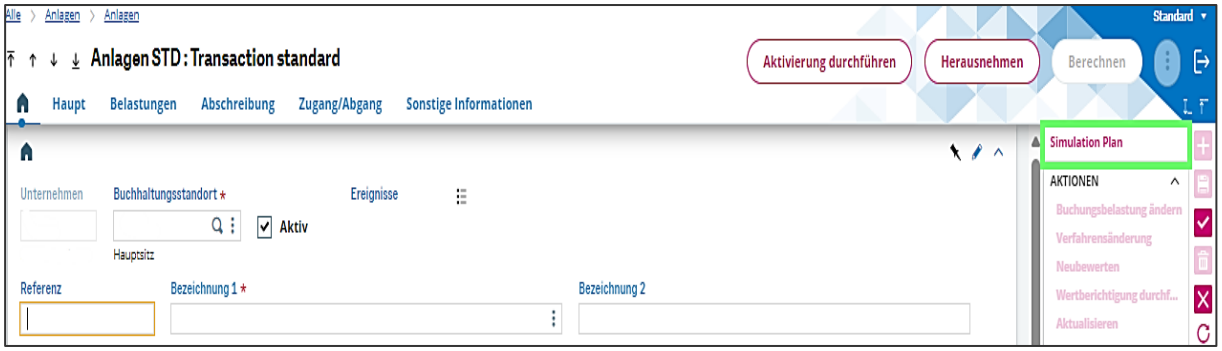
4.4 Ereignisse

Eine detaillierte Anzeige der vorgenommenen Änderungen ist über die Schaltfläche Ereignisse möglich.



4.5 Simulation Plan

Nach der Generierung einer Anlage können die aktuellen Abschreibungswerte simuliert abgerufen werden.



Unter „Abschreibungsplan“ den/die gewünschten Plan/Pläne auswählen, unter „Details“ Geschäftsjahr/Periode auswählen und auf „Berechnen“ klicken.

Hinweis:

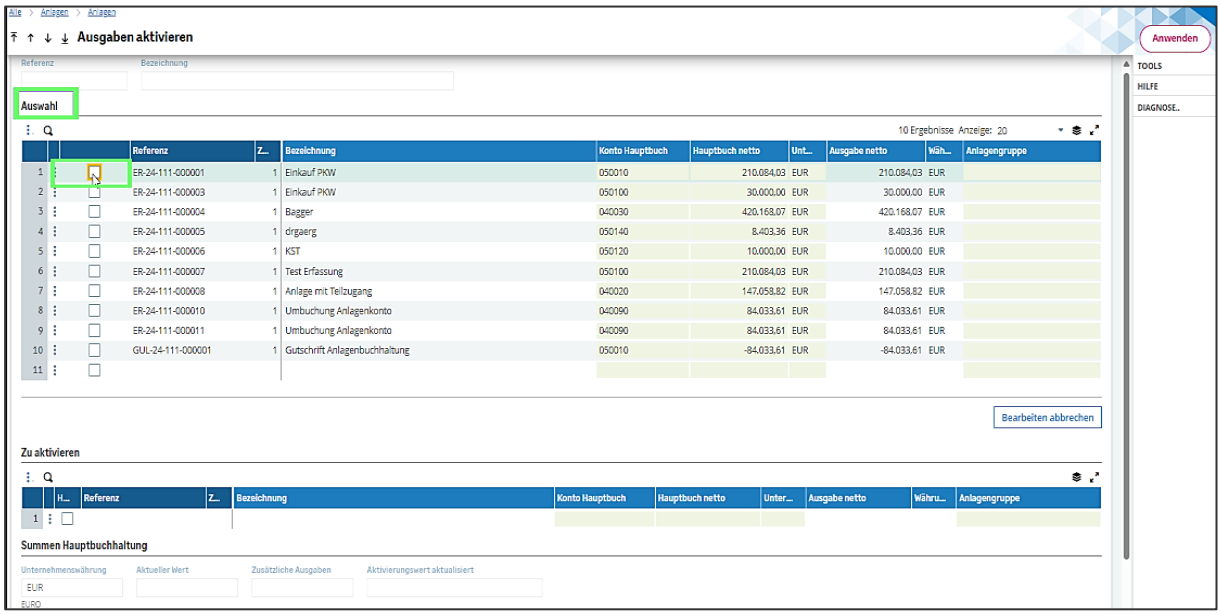
Die Darstellung gibt einen Überblick über die Abschreibungen, ggf. werden Anlagenänderungen, wie z.B. Anlagenabgang/-aufteilung etc. in der Zukunft nicht korrekt dargestellt.

5 Funktionen

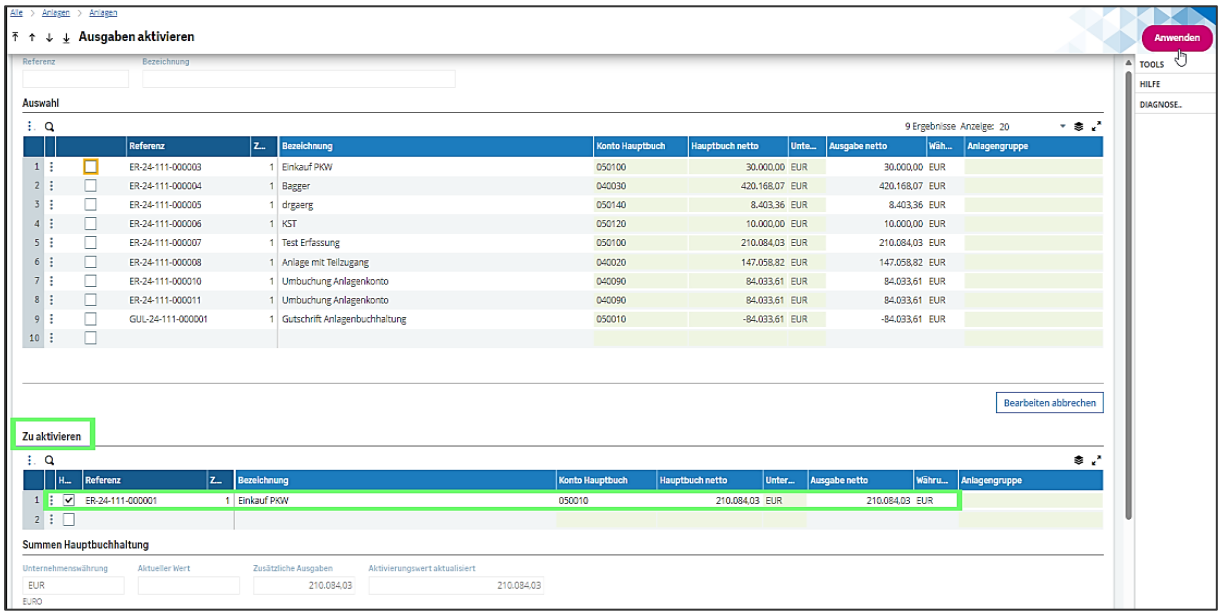
5.1 Aktivierung durchführen

In diesem Fenster werden die Anlagen aktiviert, die zuvor über **„Rechnung erfassen“** auf das Anlagenkonto gebucht wurden.

- Unter **„Auswahl“** das zu aktivierende Anlagegut auswählen.



- Spalte „DMS-Beleg“ zeigt das Icon zum Öffnen des Ausgabenbeleges im DMS. (ab Release 1.1)
- Nach der Auswahl wird die Anlage unter **„Zu aktivieren“** angezeigt.

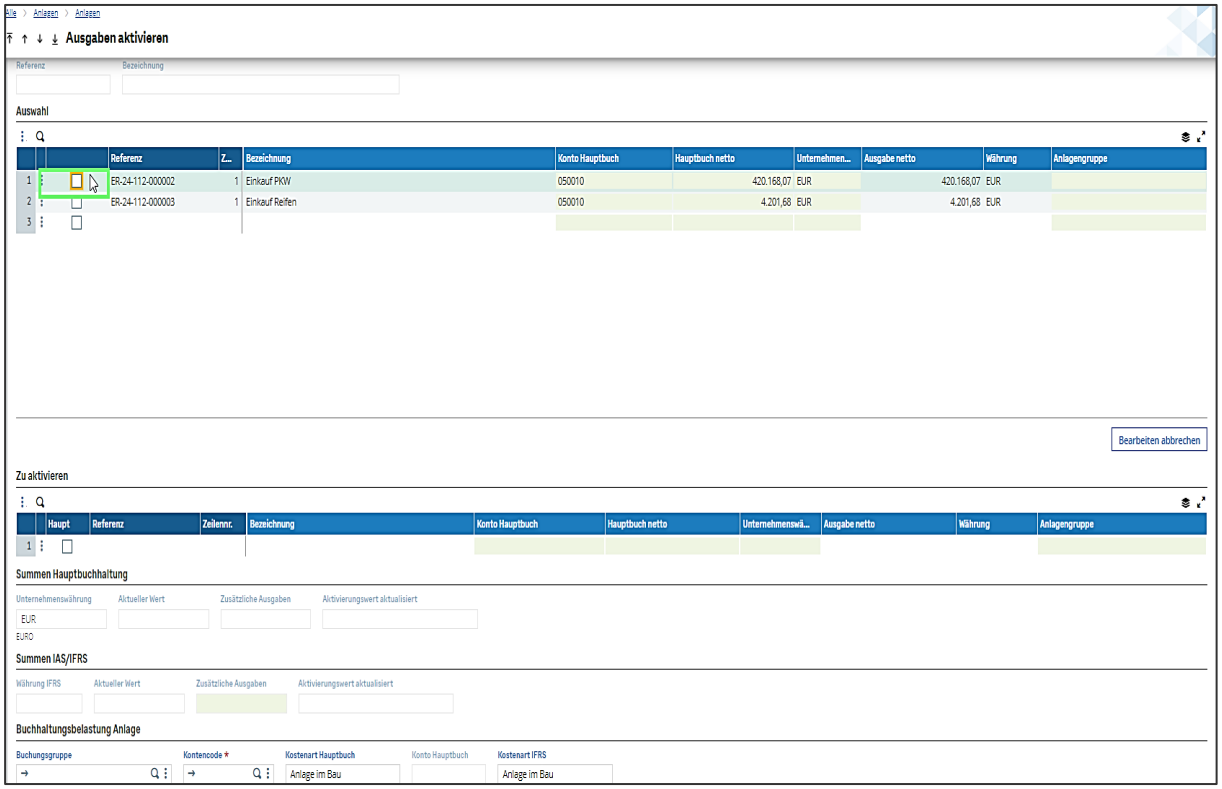


- Anschließend über **Anwenden** bestätigen, Anlagedaten ergänzen und Anlage **speichern**.

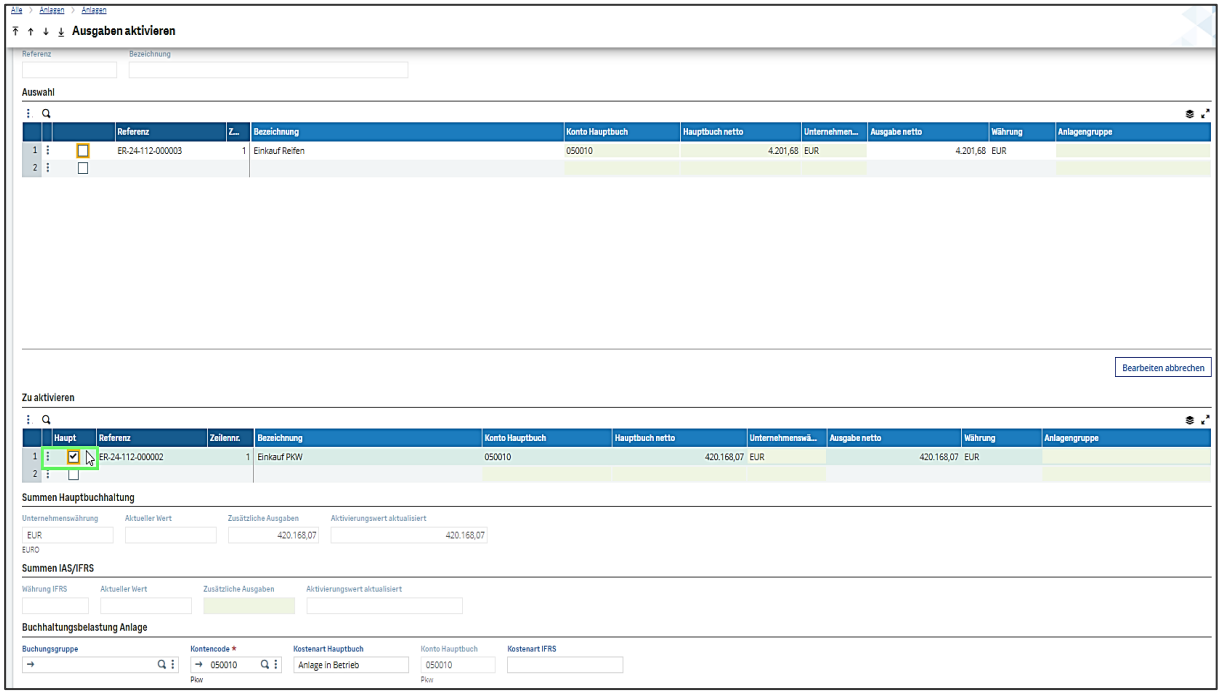
Es ist auch möglich, mehrere „Rechnungen“ in einer Anlage zusammenzufassen (Beispiel: eine Rechnung für das Fahrzeug und eine separate Rechnung für die Reifen).

Wichtig ist, dass der erste Schlüssel (Fahrzeug) immer der Hauptschlüssel ist.

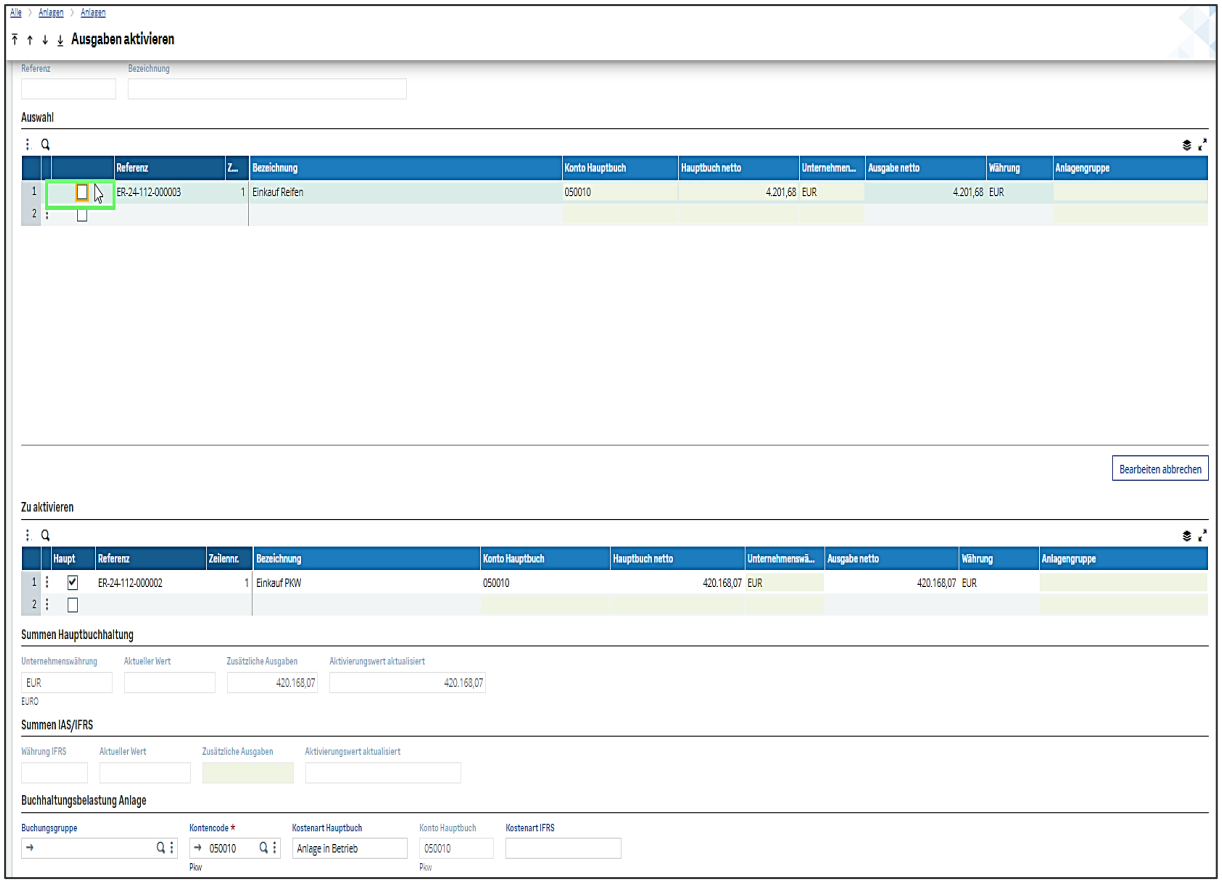
- Unter **„Auswahl“** wird erst die Hauptanlage (Fahrzeug) ausgewählt.



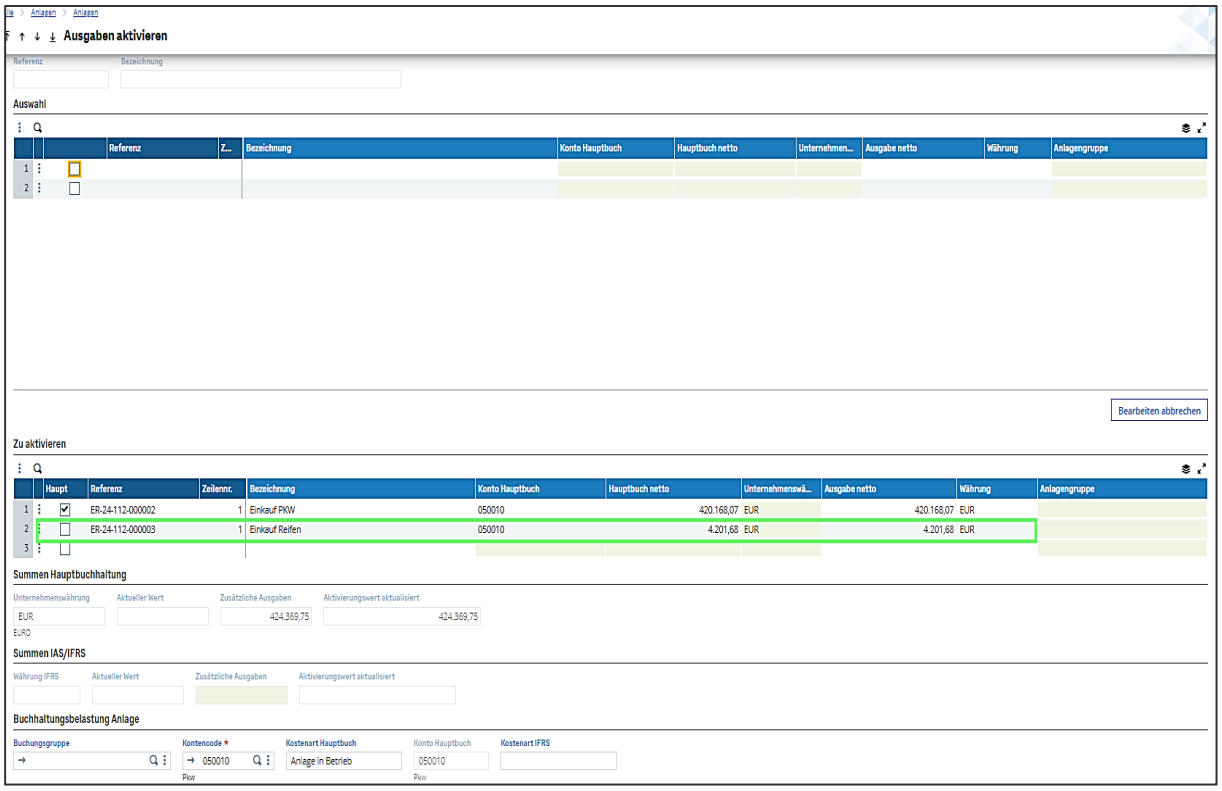
- Nach der Auswahl wird dieser unter **„Zu aktivieren“** angezeigt.



- Anschließend wird unter **„Auswahl“** die dazugehörige Rechnung (Reifen) ausgewählt.



- Diese erscheint auch unter **„Zu Aktivieren“**, hat jedoch kein Häkchen in der Spalte „Hauptanlage“.

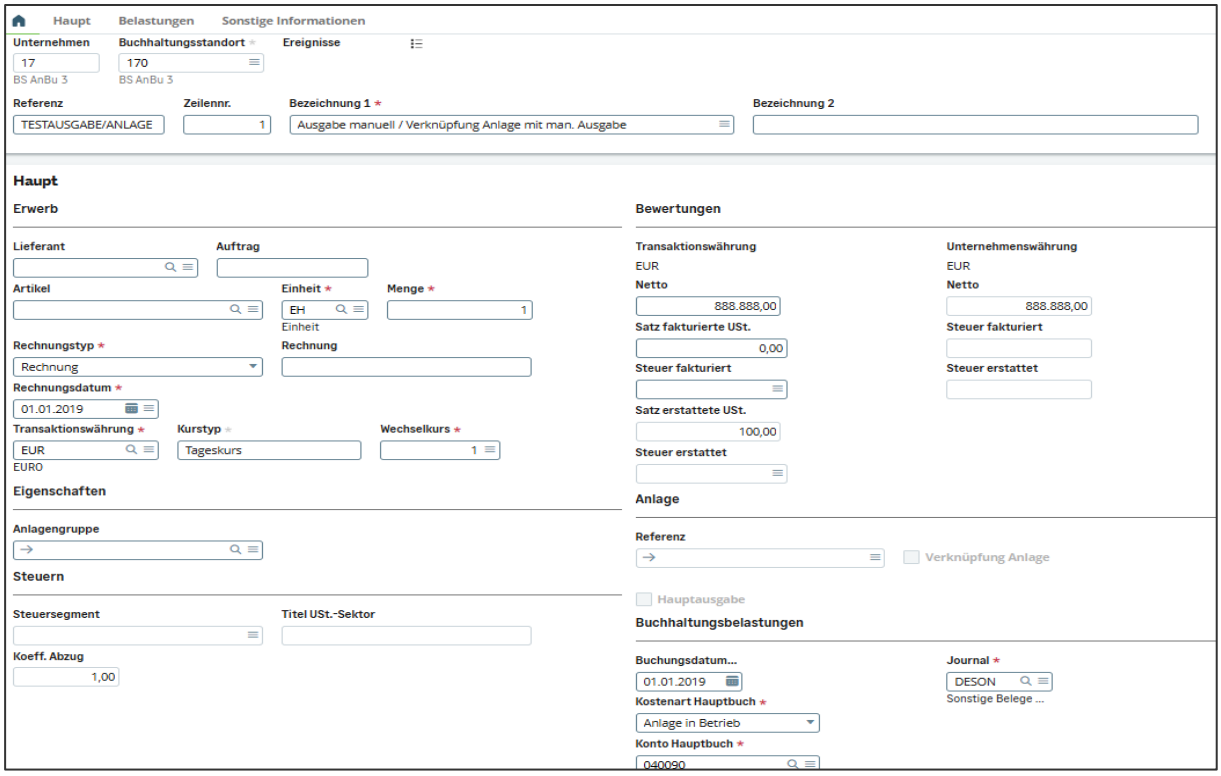


- Anschließend über **Anwenden** bestätigen, Anlagedaten ergänzen und Anlage **speichern**.

5.2 Manuelle Anlagegüter

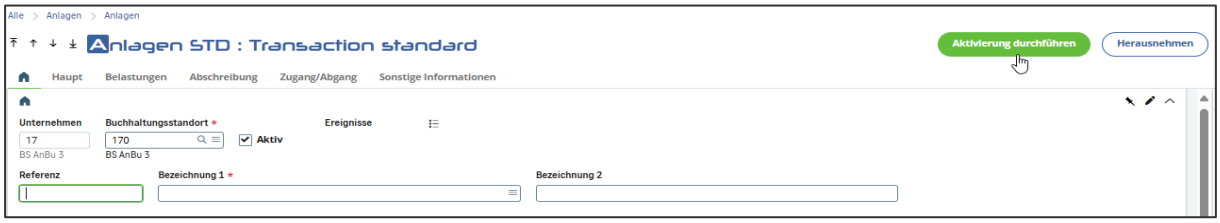
Für eine Anlage, die manuell angelegt werden soll, ist es wichtig, dass für diese Anlage vorher eine Ausgabe unter **Bewegungen / Ausgaben** angelegt wird.

- Über **ESC+N** oder das **Plus** eine neue Ausgabe anlegen.
- Pflichtfelder sind auszufüllen, in das Feld "Journal" kann "DESON" eingetragen werden.
- Wenn alle Angaben vollständig sind, wird die Ausgabe mit der Funktion "Speichern" gespeichert.

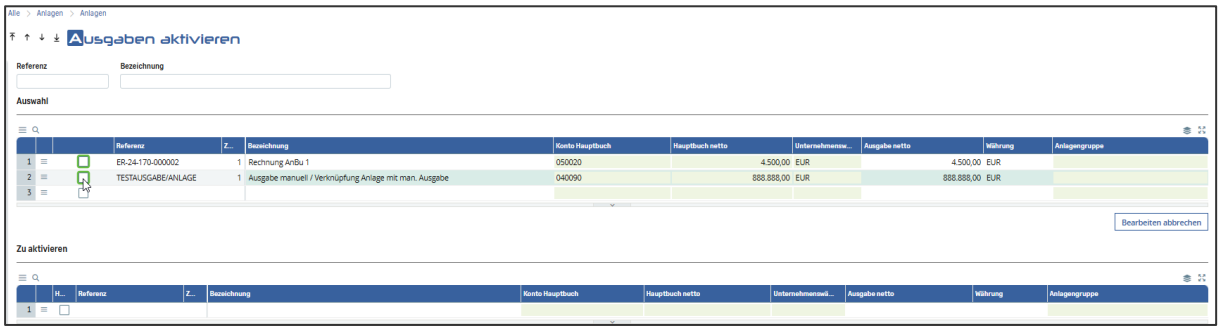


Im Anschluss kann die Ausgabe unter **Bewegungen / Anlagen** aktiviert werden.

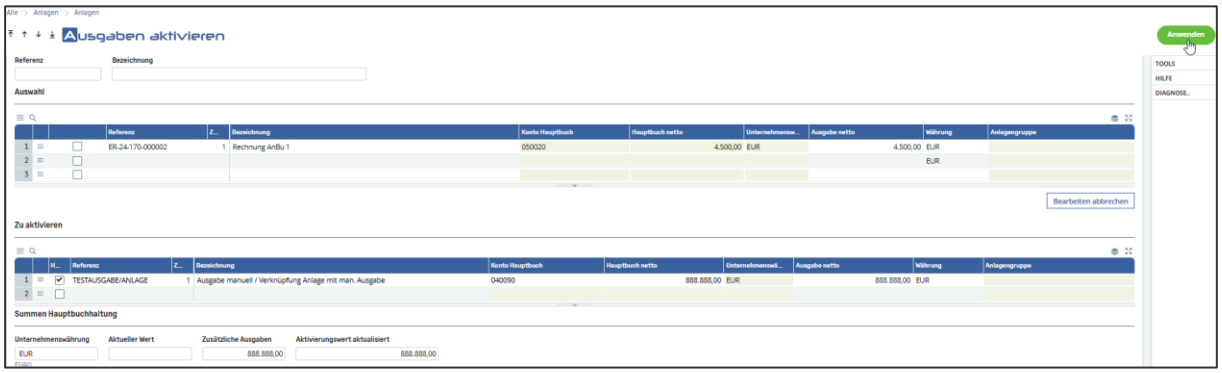
- Neue Anlage mit **ESC+N** oder **Pluszeichen** auswählen.
- Klicken auf die Schaltfläche "**Aktivierung durchführen**".



- Unter der Rubrik "Auswahl" wird die zuvor erstellte Ausgabe angezeigt, diese auswählen.



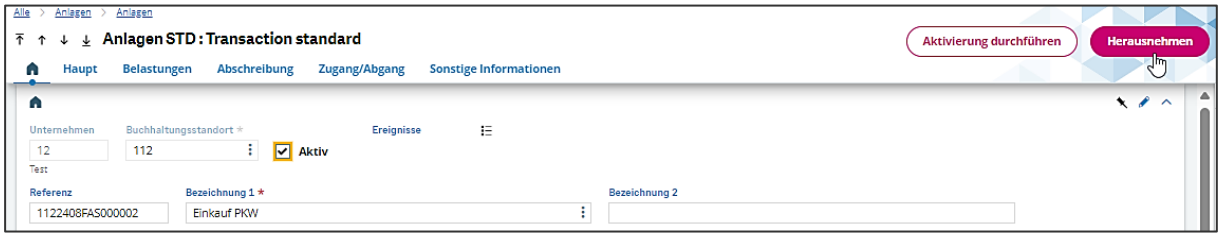
- Nach der Auswahl erscheint die Ausgabe unter "Zu aktivieren", anschließend auf "Anwenden" klicken.



Im folgenden Fenster werden weitere Einstellungen vorgenommen:

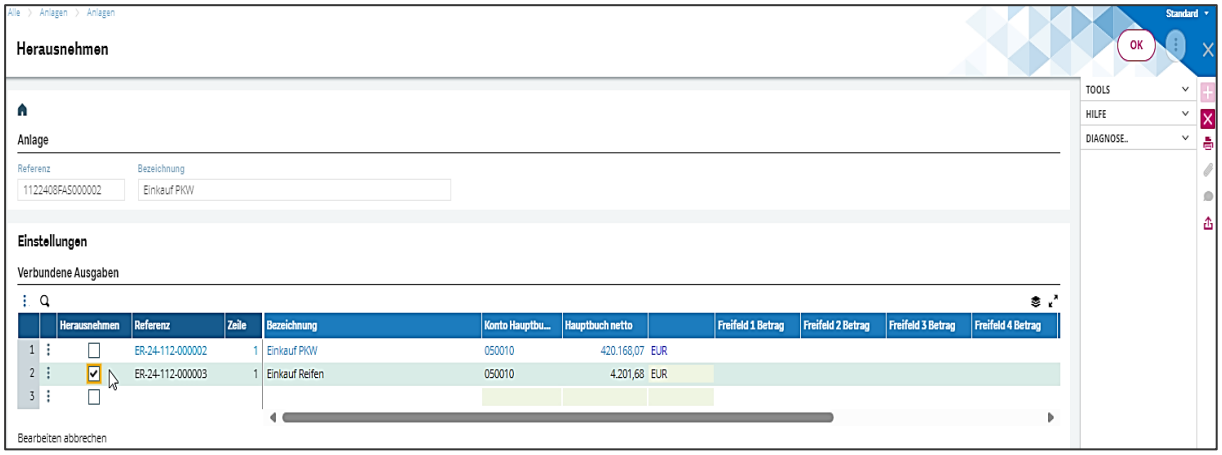
- Unter "Belastungen" können weitere Einträge wie z.B. Kostenstelle usw. hinterlegt werden.
- Unter "Abschreibung" für den/die gewünschten Abschreibungsplan(e) die Werte hinterlegen und im Anschluss die Anlage speichern.

5.3 Herausnehmen



Mit **„Herausnehmen“** kann eine falsch zugeordnete Rechnung/Position entfernt bzw. rückgängig gemacht werden.

Position auswählen mit **OK** bestätigen und anschließend **speichern**.

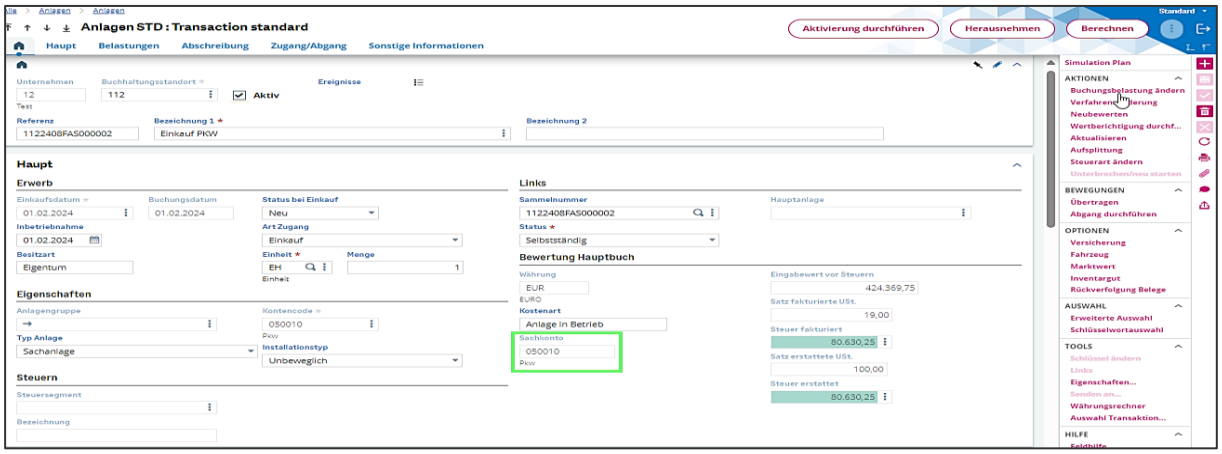


5.4 Buchungsbelastung ändern „Umbuchung Anlagenkonto“

Beispiel:

*Die Anlage wurde über das Bilanzkonto **050010** erfasst, soll aber auf das Bilanzkonto **050020** umgebucht werden.*

- Anlage auswählen und auf Buchungsbelastung ändern klicken.



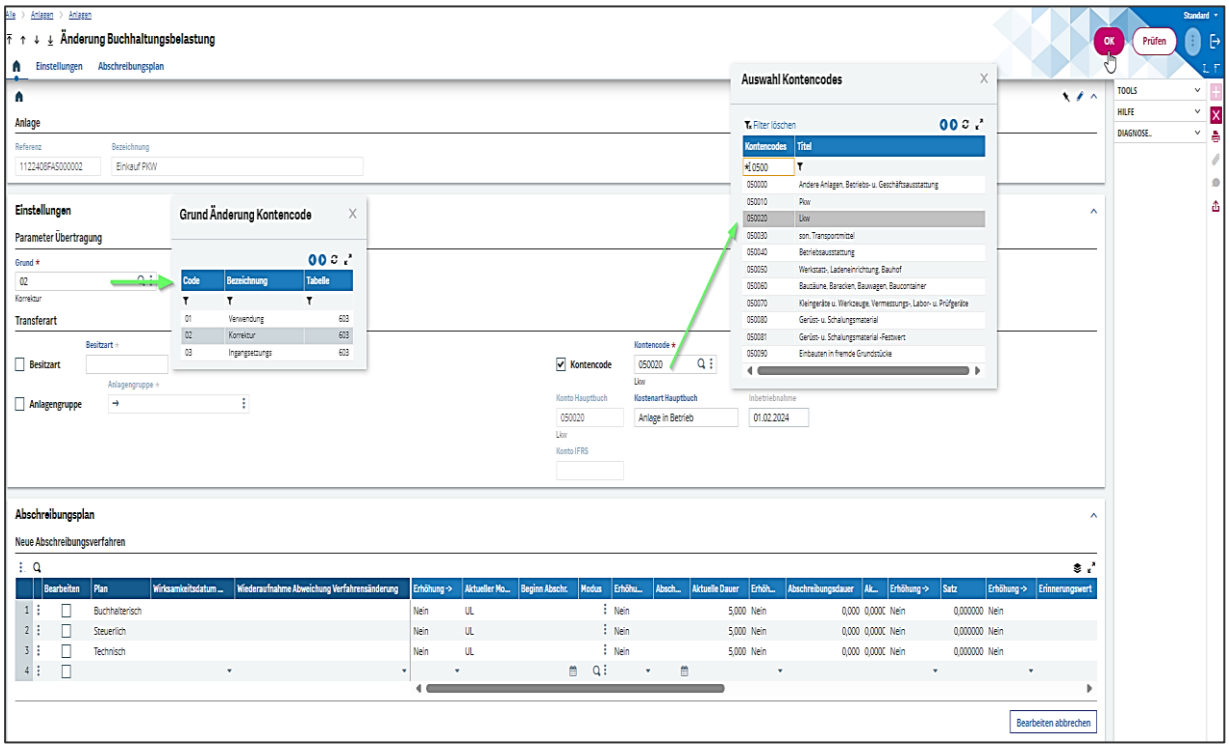
Das Anlagenkonto kann im Feld **„Kontencode“** geändert werden.

- Im Feld **„Grund“** wird der Grund ausgewählt.
- Hier kann die Besitzart, die Anlagengruppe oder der Kontencode geändert werden.
- Unter **„Neue Abschreibungsverfahren“** können pro Abschreibungsplan Änderungen wie Abschreibungsbeginn / Abschreibungsart / Abschreibungsdauer / Erinnerungswert vorgenommen werden. Dazu muss vor der Auswahl das Feld **„Erhöhung“** von **Nein** auf **Ja** geändert werden.

Empfehlung:

*Diese Änderung gesondert vornehmen über **Verfahrensänderung**.*

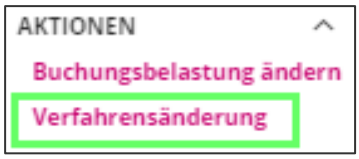
- Nachdem die Anpassung vorgenommen wurde, kann über **Prüfen** eine Ansicht mit der vorgenommenen Änderung angezeigt werden lassen, sofern die Änderung passt, kann diese mit **OK** bestätigt und anschließend **gespeichert** werden.



Mit der **„Verbuchung Buchungsbelege“** erfolgt die Umbuchung für die Finanzbuchhaltung automatisch.

Hinweis:	Die Umbuchung erfolgt in der aktuellen Periode. Es ist darauf zu achten, dass die Umbuchung auch in dieser Periode gebucht wird und nicht, wenn noch Vorperioden offen sind.

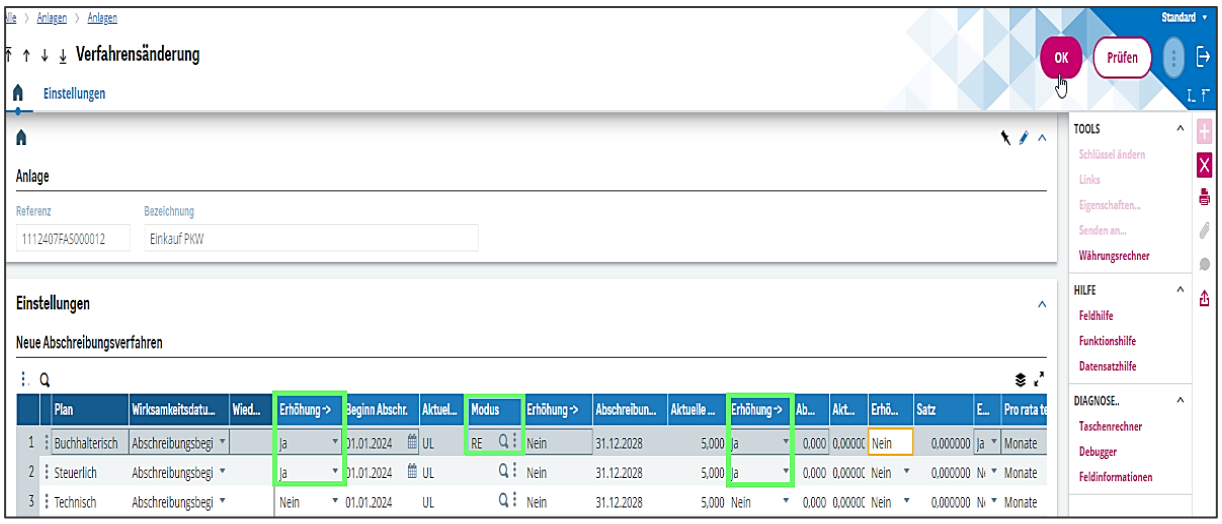
5.5 Verfahrensänderung



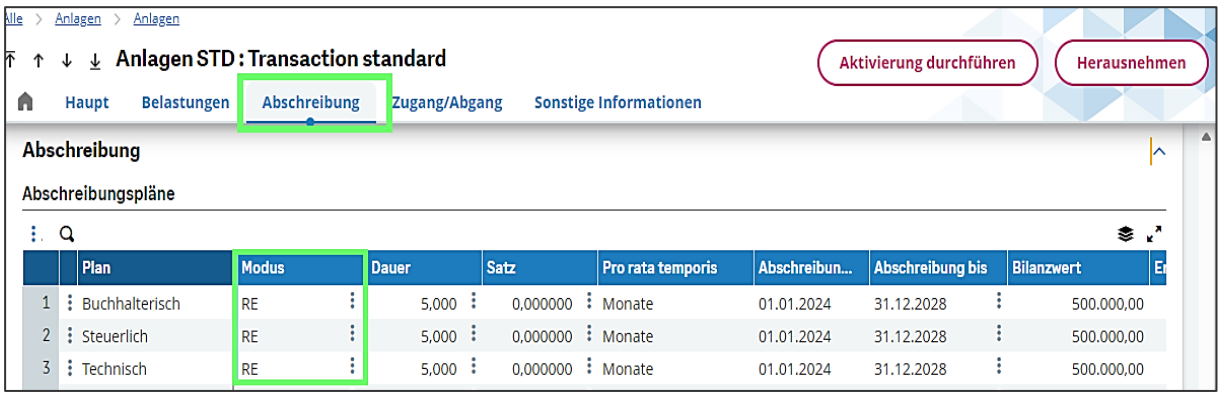
Über diese Funktion lassen sich folgende Werte einer Anlage ändern:

- Abschreibungsmethode
- Abschreibungsdauer
- Restbuchwert
- Spezielle Abschreibungsregel

Unter Einstellung **„Neue Abschreibungsverfahren“** die Spalte **„Erhöhung“** von **Nein** auf **Ja** ändern. Anschließend können die Werte angepasst, mit **OK** bestätigt und **gespeichert** werden.

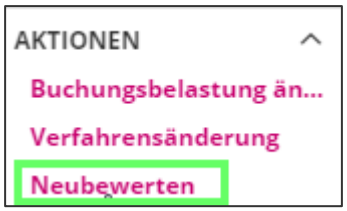


Über Register **„Abschreibung“** können die Änderungen angezeigt werden.



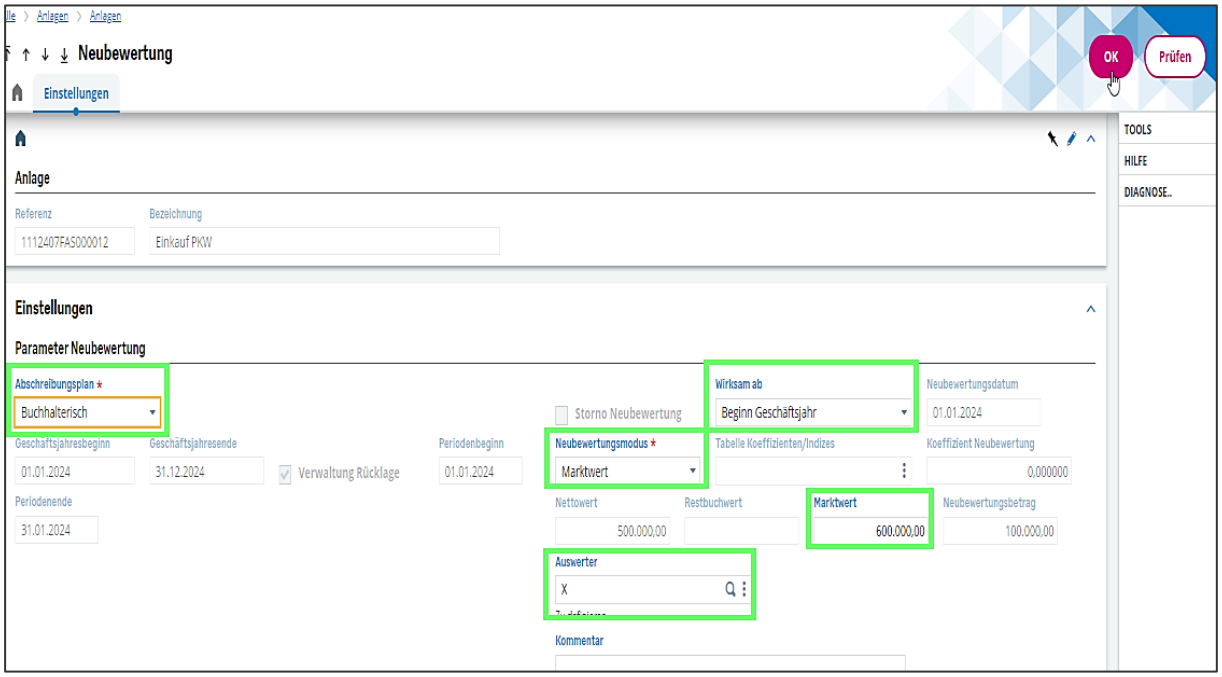
Die neuen Werte können angezeigt werden, indem **„Simulation Plan“** aufgerufen wird.

5.6 Neubewerten

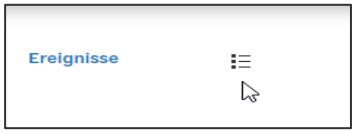


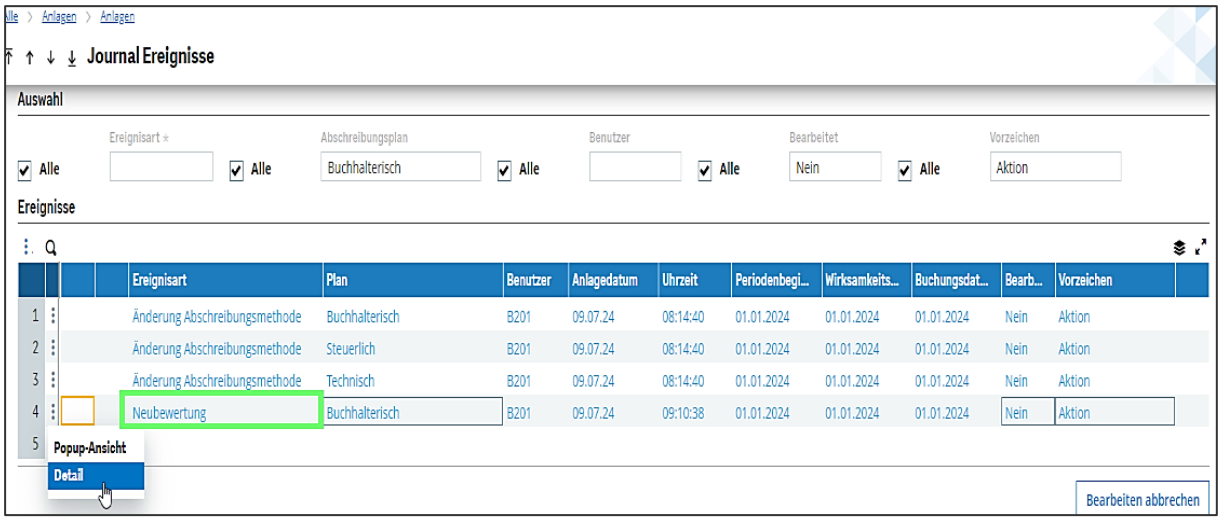
Zum aktuellen Stichtag kann eine Anlage neu bewertet werden.

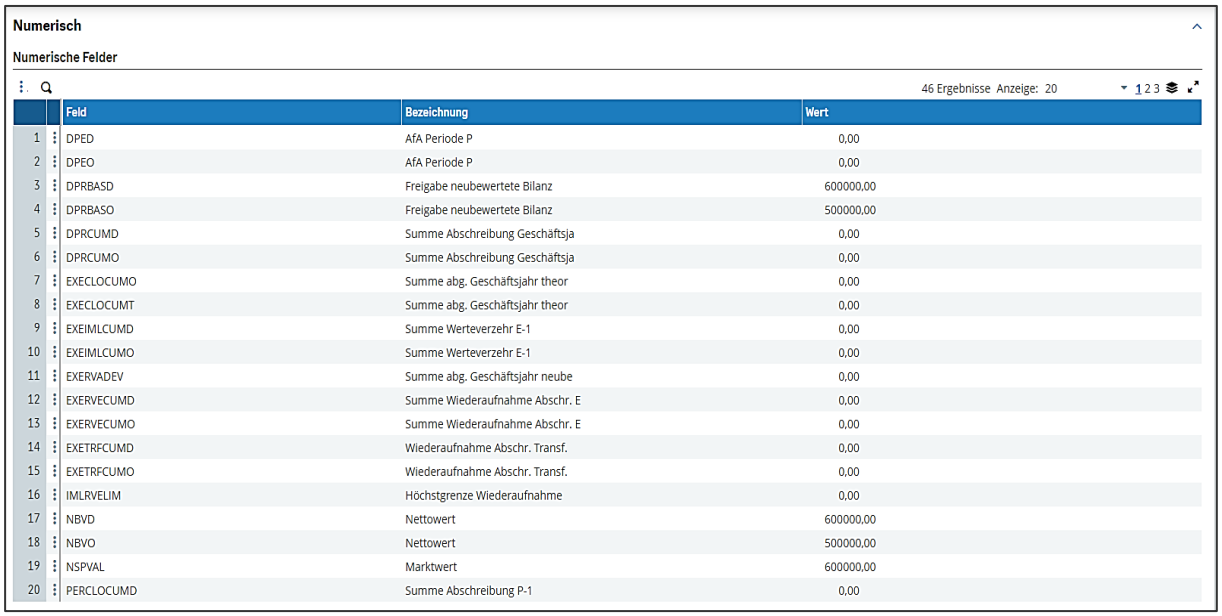
Erforderliche Daten ergänzen, mit **OK** bestätigen und Anlage **speichern**.



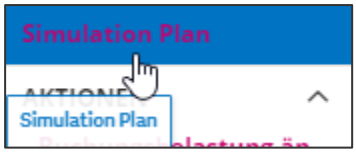
Änderungen können über die Detailansicht unter **Ereignisse** nachvollzogen werden.

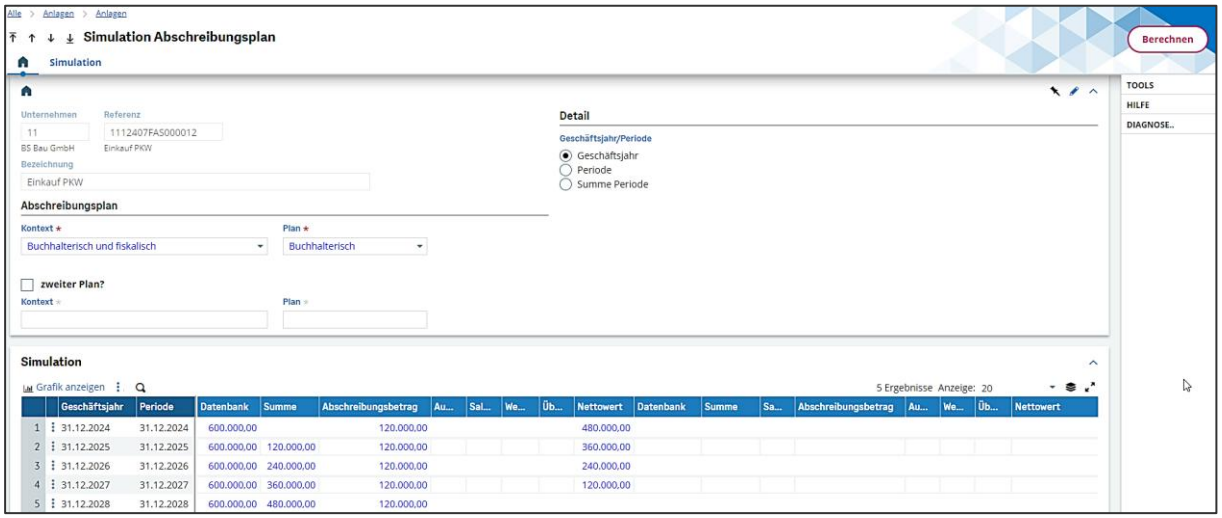




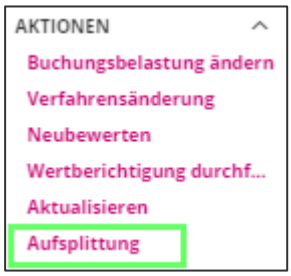


Die neuen Werte können angezeigt werden, indem **„Simulation Plan“** aufgerufen wird.





5.7 Aufsplittung



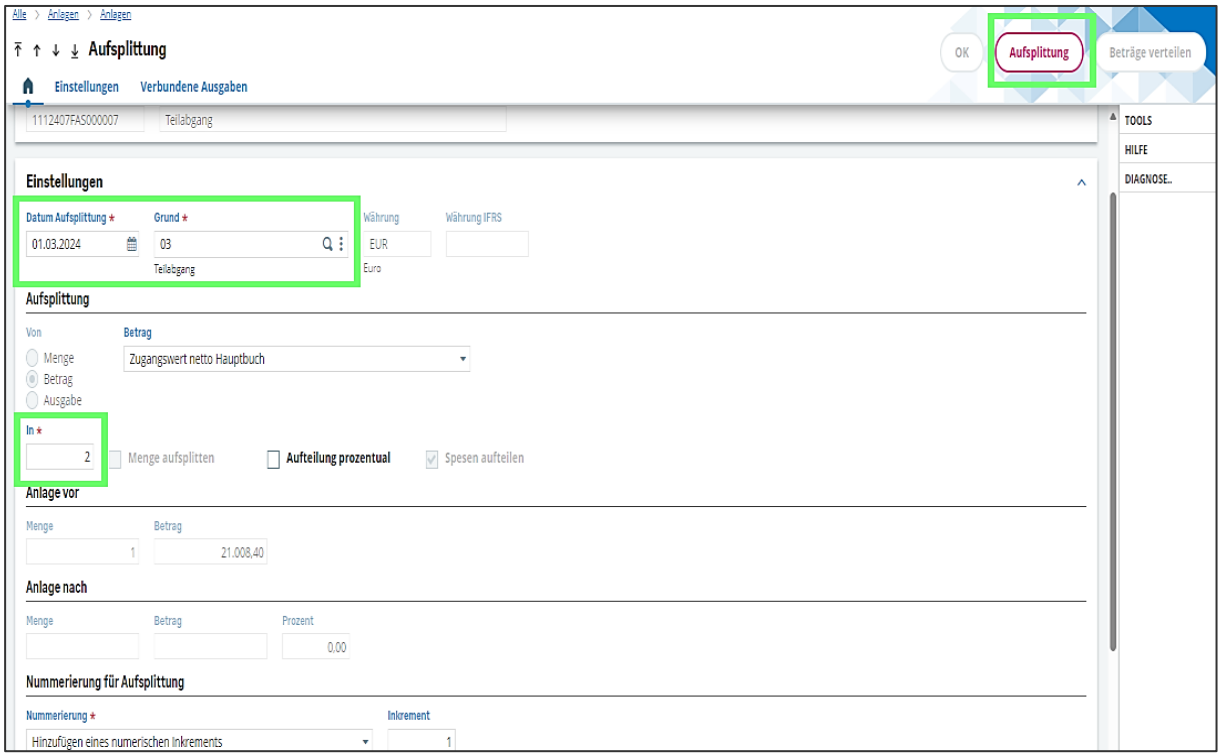
Im Menü AKTIONEN **„Aufsplittung“** besteht die Möglichkeit, eine Anlage in mehrere Teile aufzuteilen. Dabei wird ein definierter Wert der Anlage auf eine neue Anlage übertragen, wobei aus der ursprünglichen Anlage zwei oder mehrere Anlagen entstehen. Der Wert kann dann z. B. als **Teilabgang** ausgebucht oder als separate Anlage weitergeführt werden.

Eine Aufsplittung kann beliebig oft ausgeführt werden!

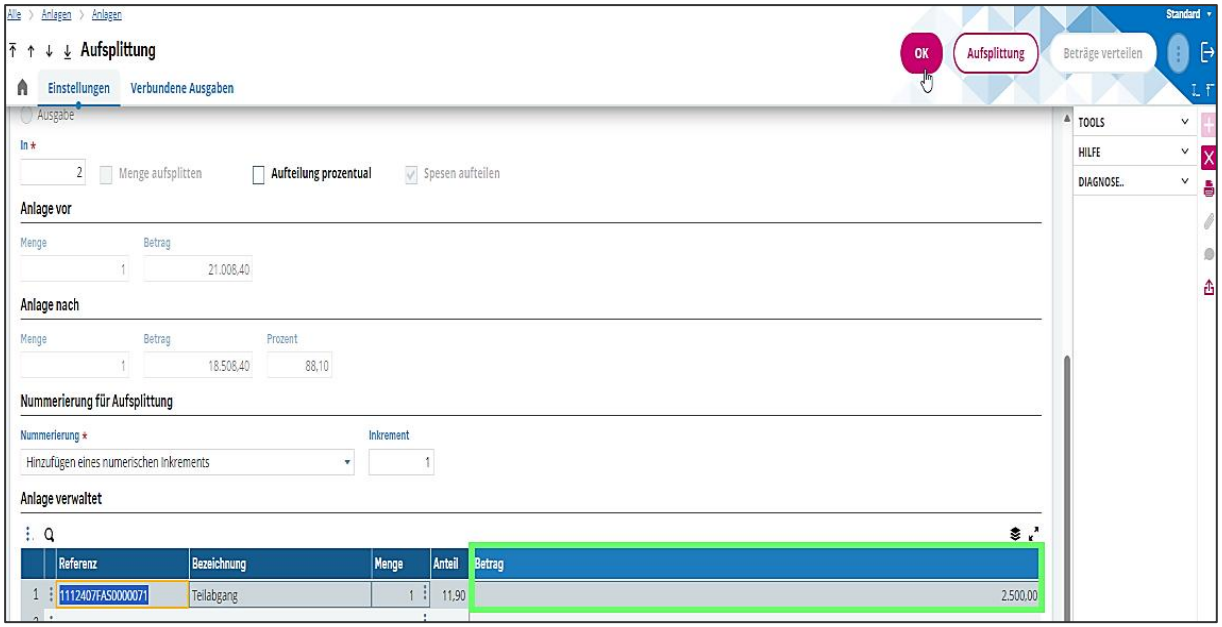
Beispiel:

Eine Rechnung über 5 Notebooks wurde als Anlage aktiviert. Aufgrund eines Defekts muss ein Notebook vorzeitig ausgebucht werden.

- Die Anlage wählen und auf **Aufsplittung** klicken.
- Für die Aufsplittung muss das **Datum**, der **Grund**, die **Aufsplittung** nach Betrag (empfohlen wird der Nettozugangswert Hauptbuch) sowie **IN** für die Anzahl der aufzuteilenden Teile hinterlegt werden.
- Anschließend wird auf **Aufsplittung** geklickt.

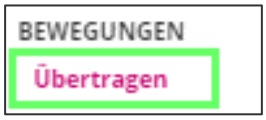


- Den Betrag der neu anzulegenden Anlage eingeben und auf **OK** klicken.

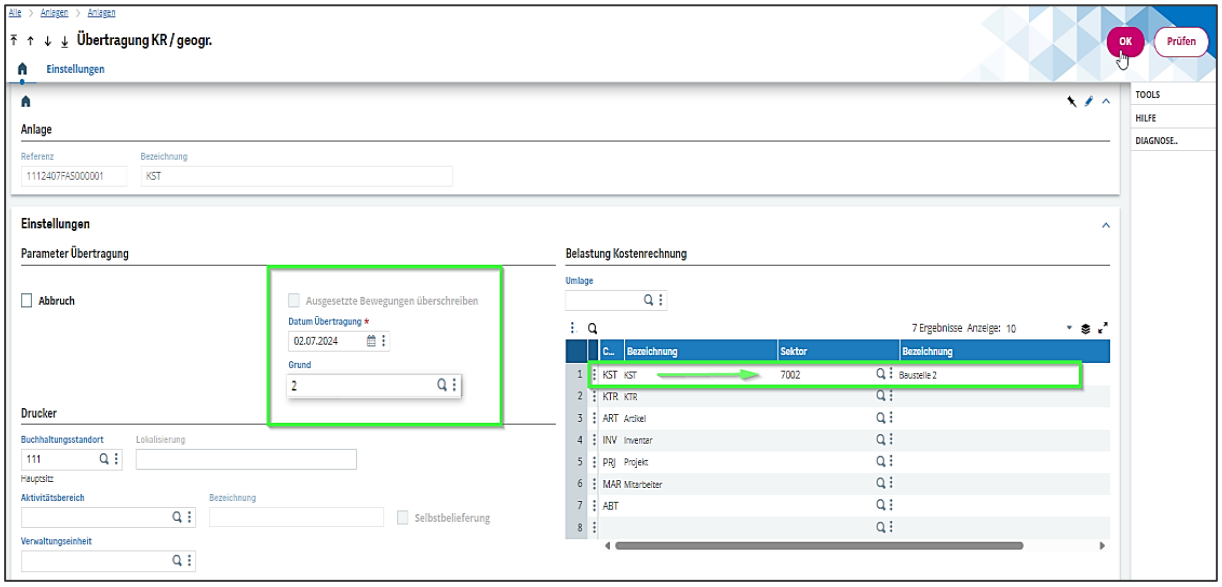


- Im folgenden Fenster auf **Speichern** klicken, nun wird eine zweite Anlage erstellt.
- Anschließend kann z. B. ein Teilabgang wie unter *Punkt 5.8* beschrieben durchgeführt werden.

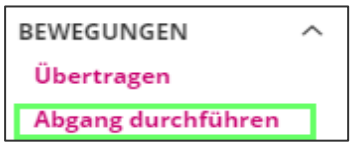
5.8 Übertragen „z. B. Kostenstelle ändern“



- Die Anlage auswählen und auf **Übertragen** klicken.
- Für die Änderung muss das **Datum Übertragung**, der **Grund** sowie **Belastung Kostenrechnung** (in Spalte Sektor) hinterlegt werden.
- Anschließend mit **OK** bestätigen und Anlage **speichern.**

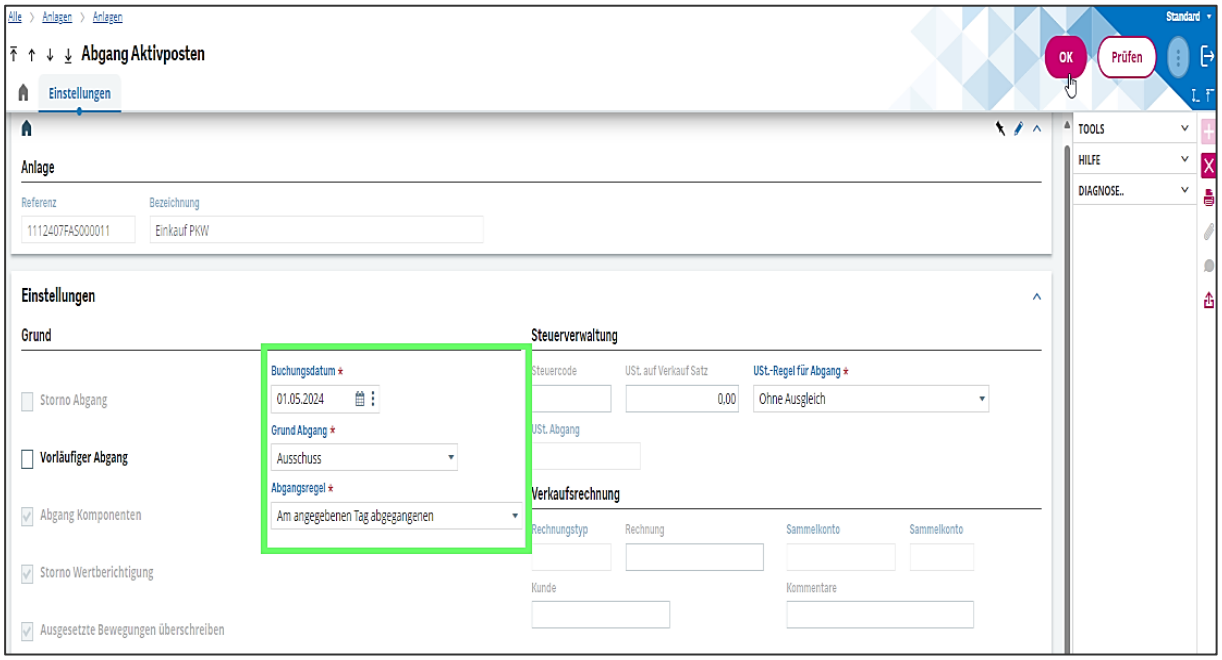


5.9 Abgang durchführen

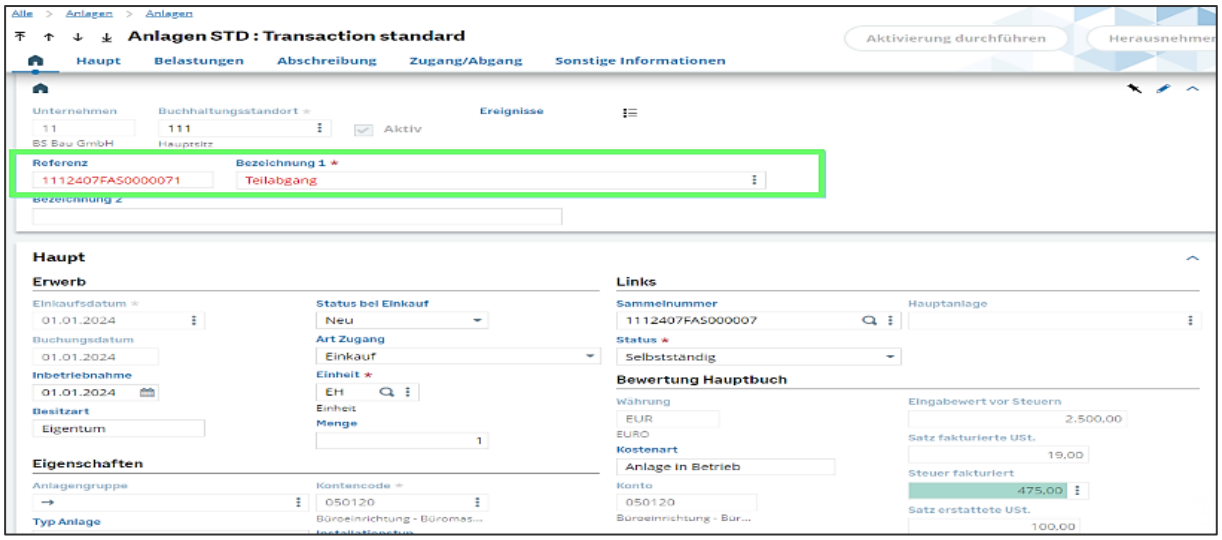


Der Abgang von Anlagegütern aus dem **Anlagenverzeichnis / Anlagenspiegel** erfolgt erst zum **Jahreswechsel**!

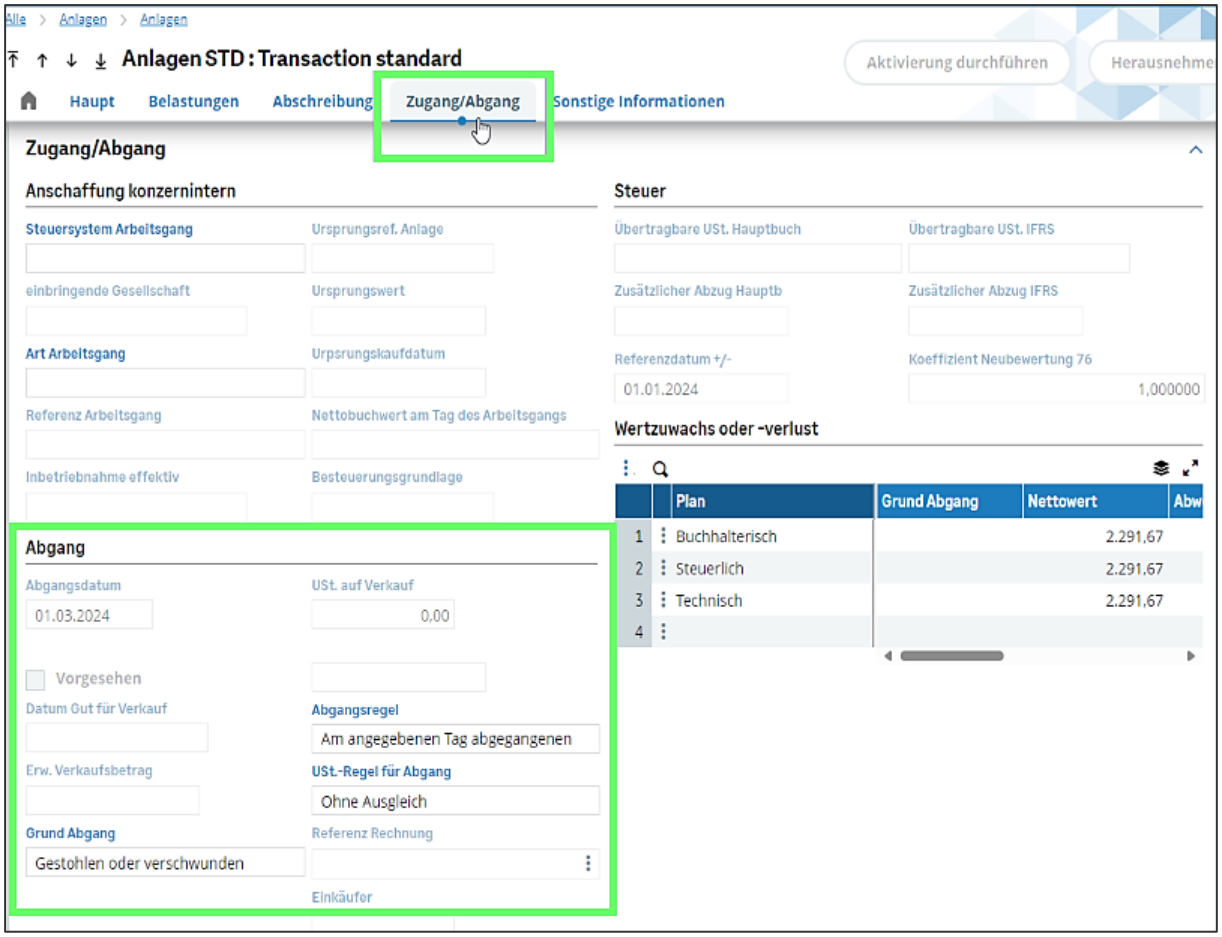
- Zur Durchführung des Anlagenabgangs wird die Funktion **„Anlagenabgang durchführen“** gewählt.
- Die Pflichtfelder ergänzen und auf **OK** klicken.



- Sobald die Anlage bestätigt und **gespeichert** ist, wird diese **„rot“** dargestellt und beim nächsten Buchungslauf ausgebucht.
- Ein erneuter Aufruf der Funktion **„Abgang durchführen“** storniert den Abgang einer **„rot“** dargestellten Anlage, dies ist nur vor einem Buchungslauf möglich.



- Im Reiter **„Zugang/Abgang“** lassen sich weitere Informationen zum Abgang anzeigen.



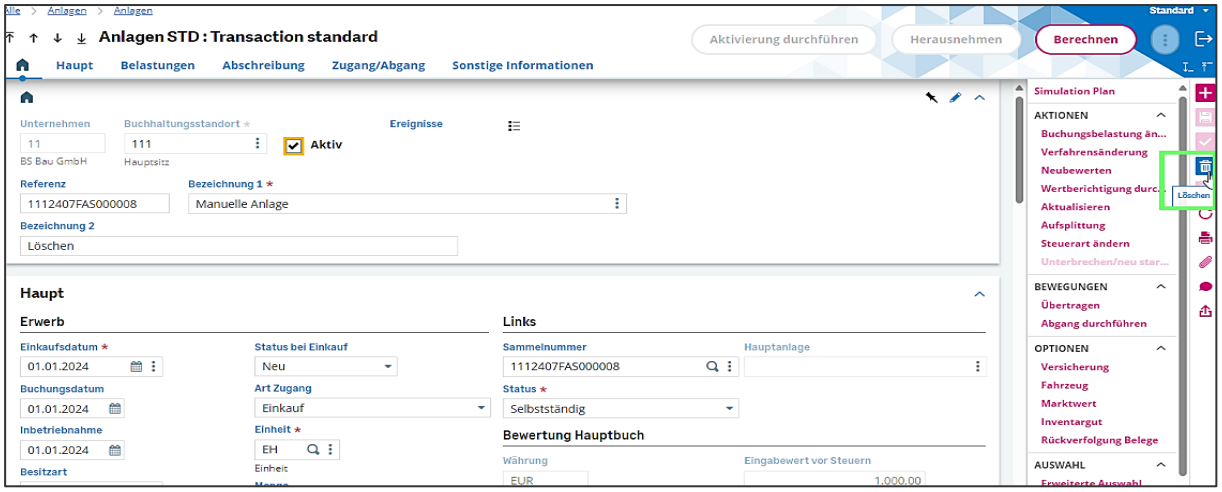
5.10 Anlage löschen

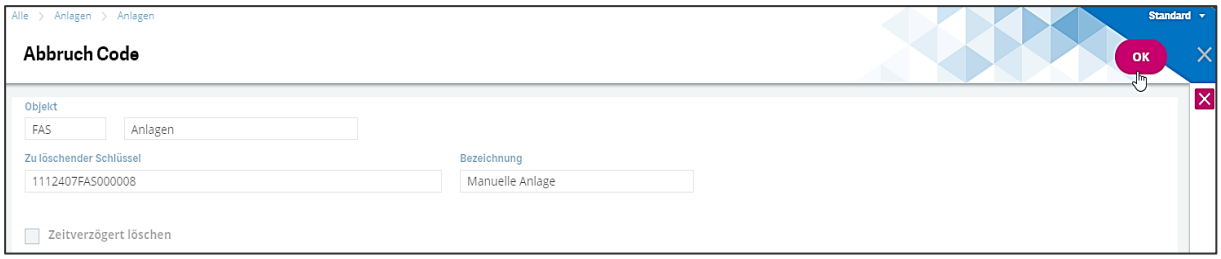
Hinweis:

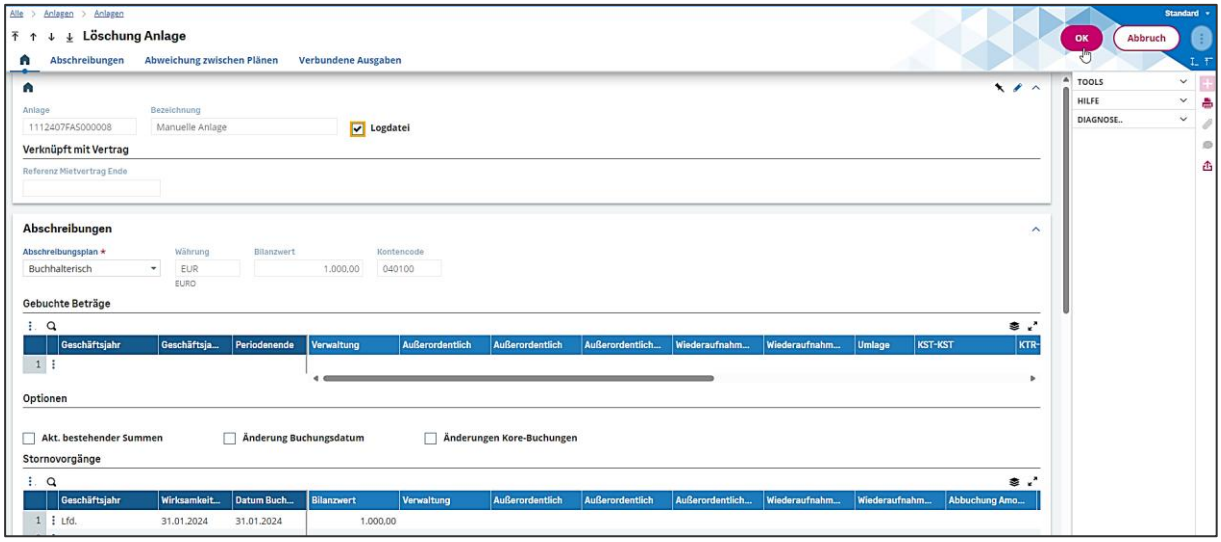
Bitte nur Anlagen löschen, für die noch keine Buchungen generiert wurden!

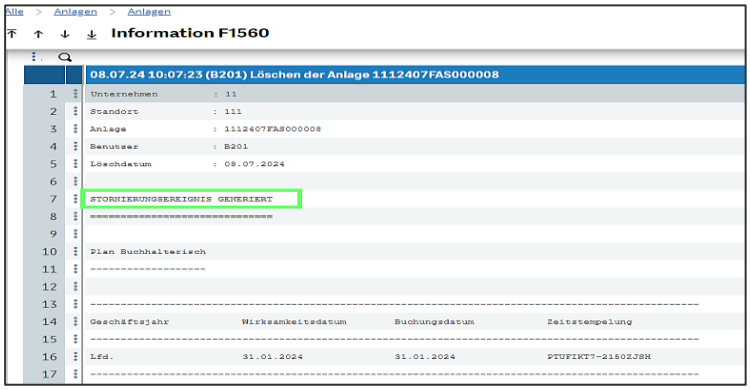
Wenn für eine Anlage bereits Abschreibungen oder andere Buchungen vorgenommen wurden, muss die Anlage abgehen und darf nicht gelöscht werden.

Dabei ist zu beachten, dass der AHK-Wert ggf. noch auf dem Anlagenkonto vorhanden ist, was zu Differenzen zwischen Anlagenspiegel und Sachkontensaldo führen kann.







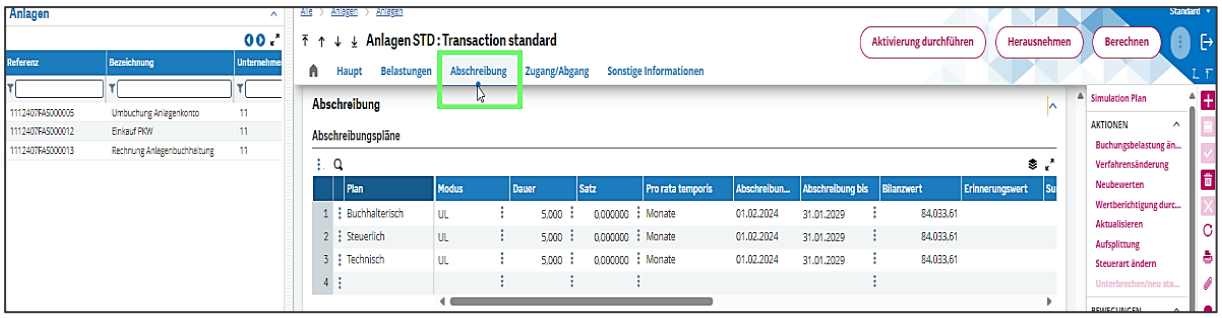


Hinweis:

Wurde die Anlage durch eine Aktivierung erstellt, so steht die Ausgabe für eine erneute Aktivierung wieder zur Verfügung.

Es ist darauf zu achten, dass ggf. die ursprüngliche Buchung auf dem Anlagekonto korrigiert wird, damit die Salden des Anlagespiegels mit den Salden der Anlagekonten übereinstimmen.

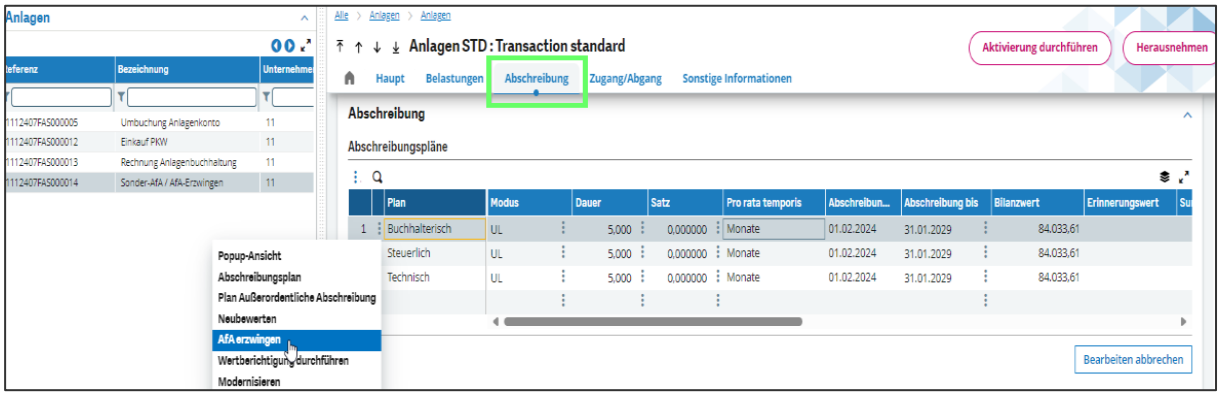
5.11 Sonderabschreibung / AfA erzwingen



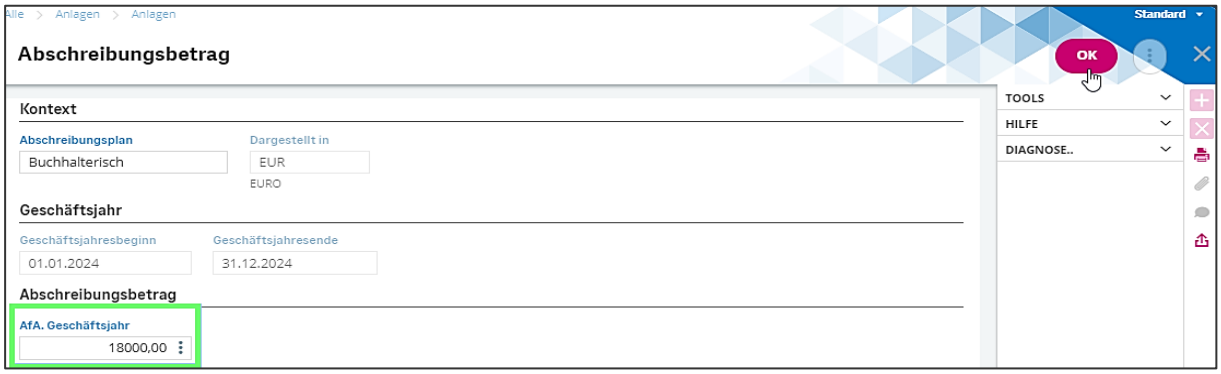
Beispiel:

Soll eine Anlage in einem Jahr höher abgeschrieben werden als kalkuliert, kann der Abschreibungsbetrag für das laufende Jahr geändert werden.

- Auf das Register „**Abschreibung**“ und über die drei Punkte vor einem Plan **AfA erzwingen** wählen.



- Unter **„AfA Geschäftsjahr“** Abschreibungsbetrag anpassen, anschließend mit **OK** bestätigen und Anlage **speichern**.



Über **Simulation Plan** kann die Änderung der Abschreibung für das ausgewählte Jahr nachvollzogen werden, ab dem folgenden Jahr wird wieder mit der ursprünglichen Abschreibung fortgefahren.

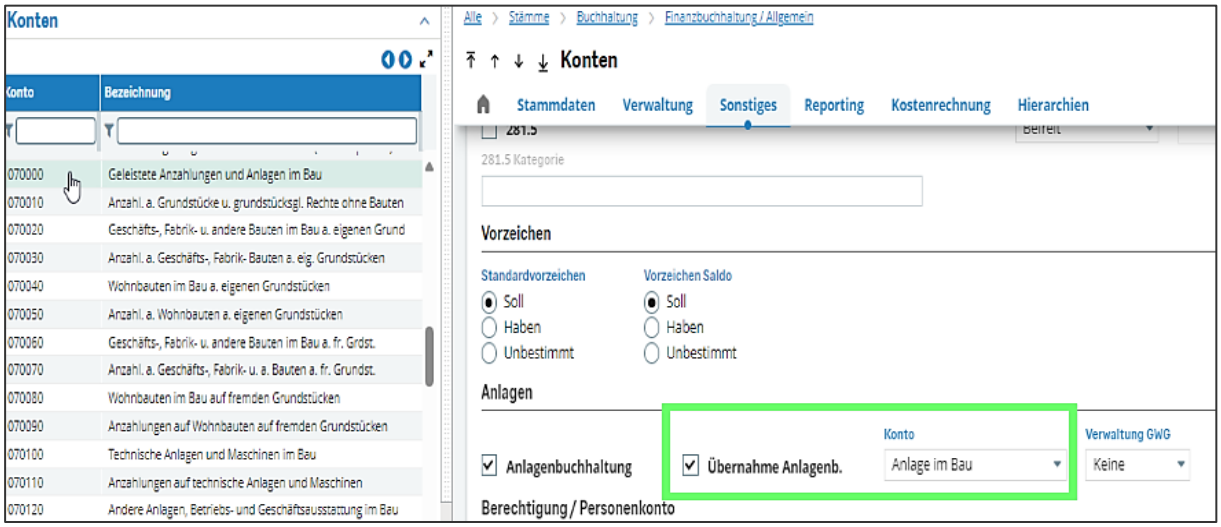
Hinweis:

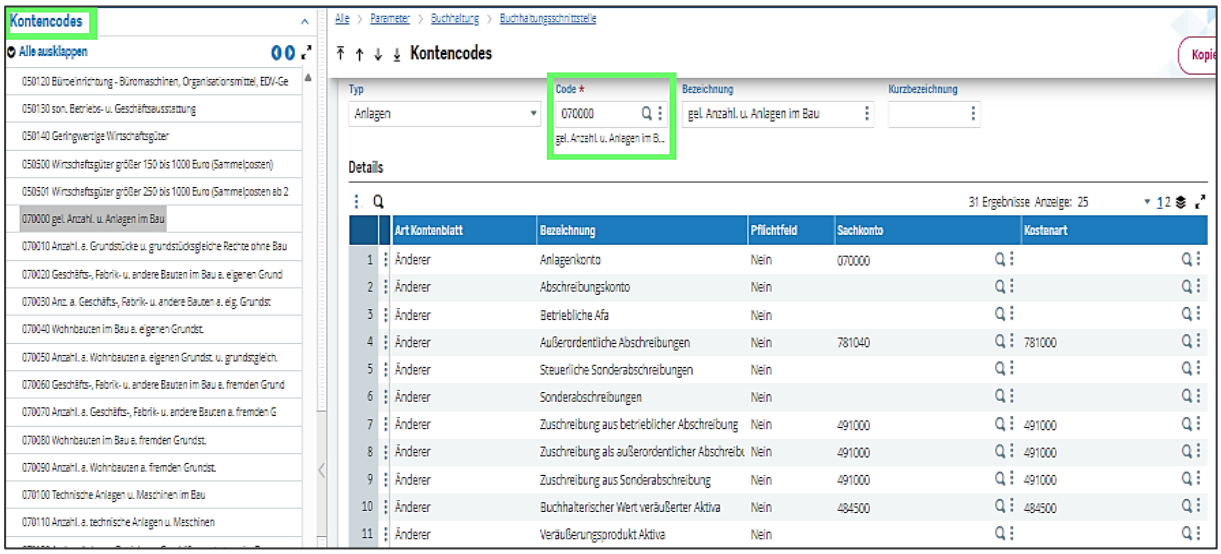
Nach einer Sonderabschreibung wird der Restbetrag auf die Restlaufzeit der Anlage verteilt, d. h. die Abschreibungsdauer ändert sich nicht.

5.12 Anlagen im Bau

Diese Funktion ermöglicht die Verwaltung von Anlagen im Bau und deren Aktivierung zum Zeitpunkt der Fertigstellung.

Zum Anlegen einer Anlage im Bau ist ein entsprechendes Anlagenkonto mit der Kennung **„Anlage im Bau“** und dem zugehörigen Kontencode erforderlich.

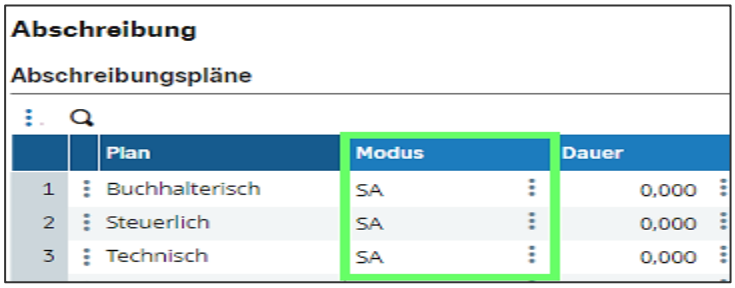


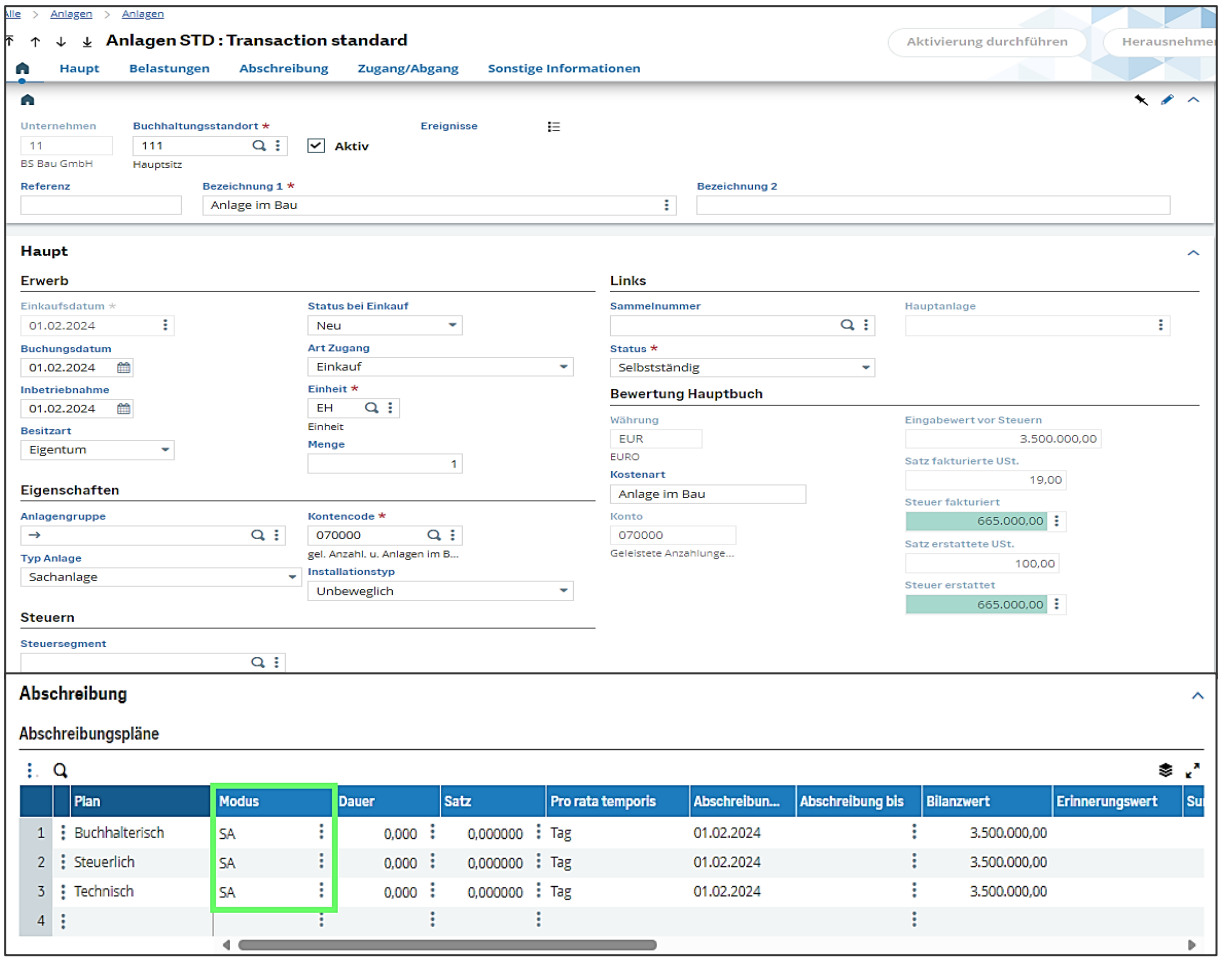


Die Anlage kann manuell oder, wenn ein Kaufbeleg vorhanden ist, durch Rechnungserfassung erfolgen und aktiviert werden durch **„Aktivierung durchführen“**.

Wichtig:

Bei der Abschreibung „Modus“ muss SA (= keine AfA) ausgewählt sein.

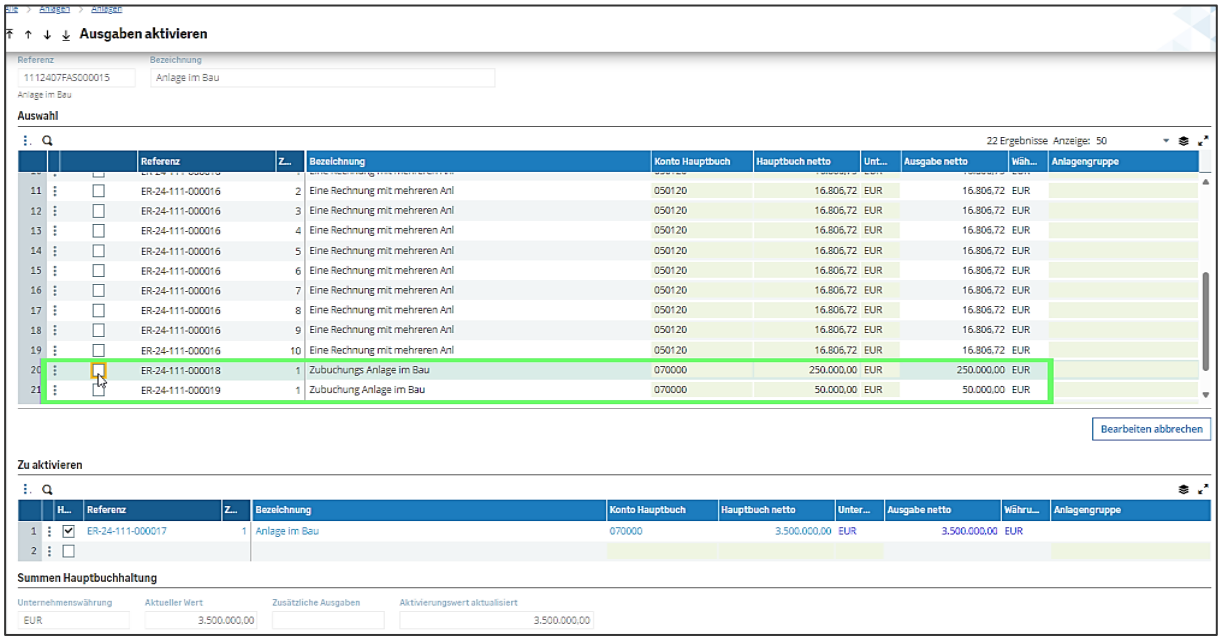


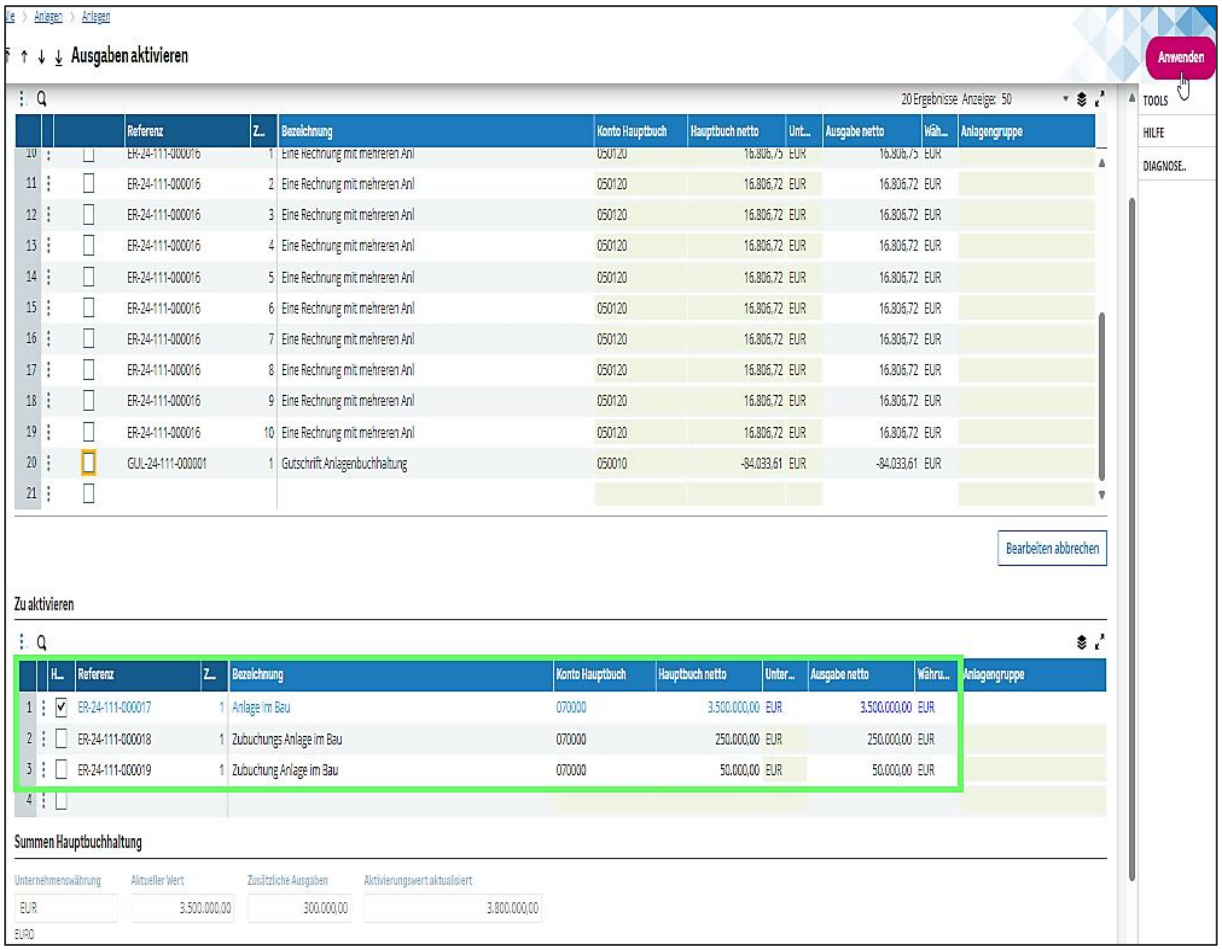


Neue Anlagenteile sind über die Buchhaltung **„Eingangsrechnungen“** auf das o. g. Konto zu buchen.

Innerhalb der Anlagenbuchhaltung **„Anlagen“** können diese Teile der Anlage zugebucht/zugeordnet werden (*die Anlage selbst hat als Abschreibungsmethode SA hinterlegt)*.

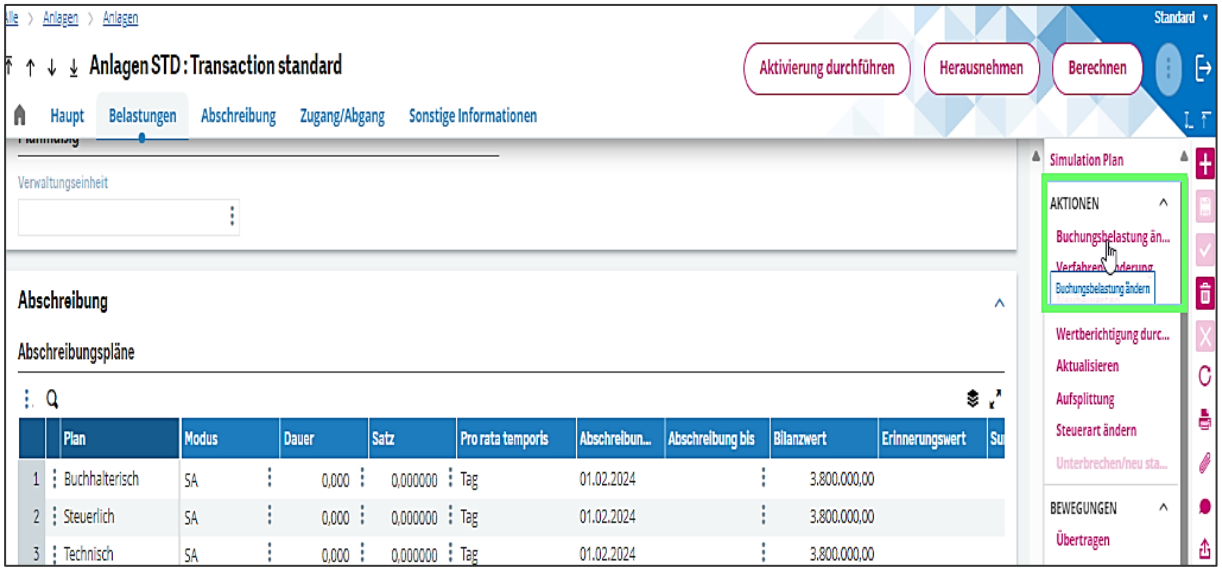
- Dafür die Anlage aufrufen und auf **„Aktivierung durchführen“** klicken, es erfolgt eine Liste der eingebuchten Teile, diese können in die Anlage übernommen und aktiviert werden.
- Anschließend mit **OK** bestätigen und Anlage **speichern.**





Die Anlage kann aktiviert werden, wenn der Bau der Anlage abgeschlossen ist und alle Teile der Anlage zugeordnet sind.

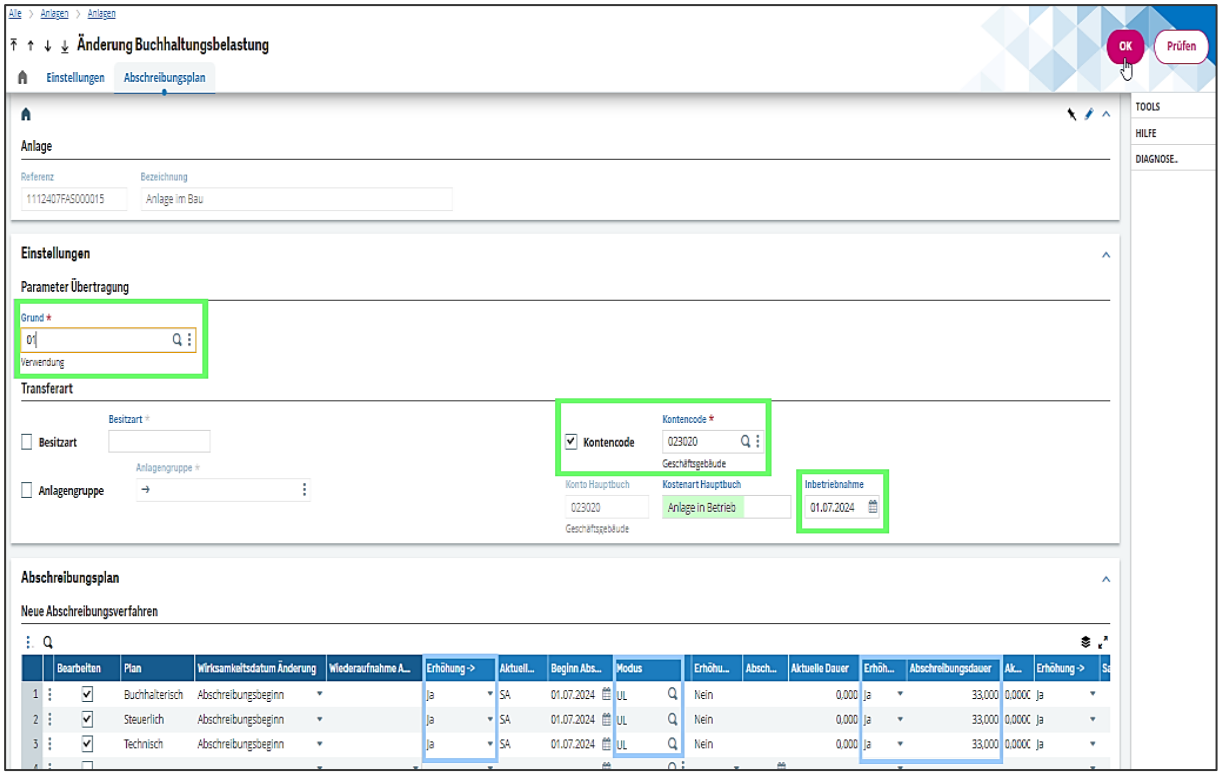
- Zum Aktivieren die Anlage auswählen und im Menü **„AKTIONEN“** auf die Funktion **„Buchungsbelastung ändern“** klicken.



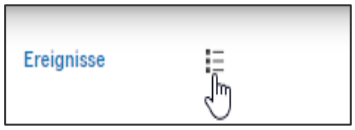
Dabei wird die Anlage auf ein reguläres Anlagenkonto umgebucht. Die Abschreibungsmethode und die Abschreibungsdauer werden angepasst.

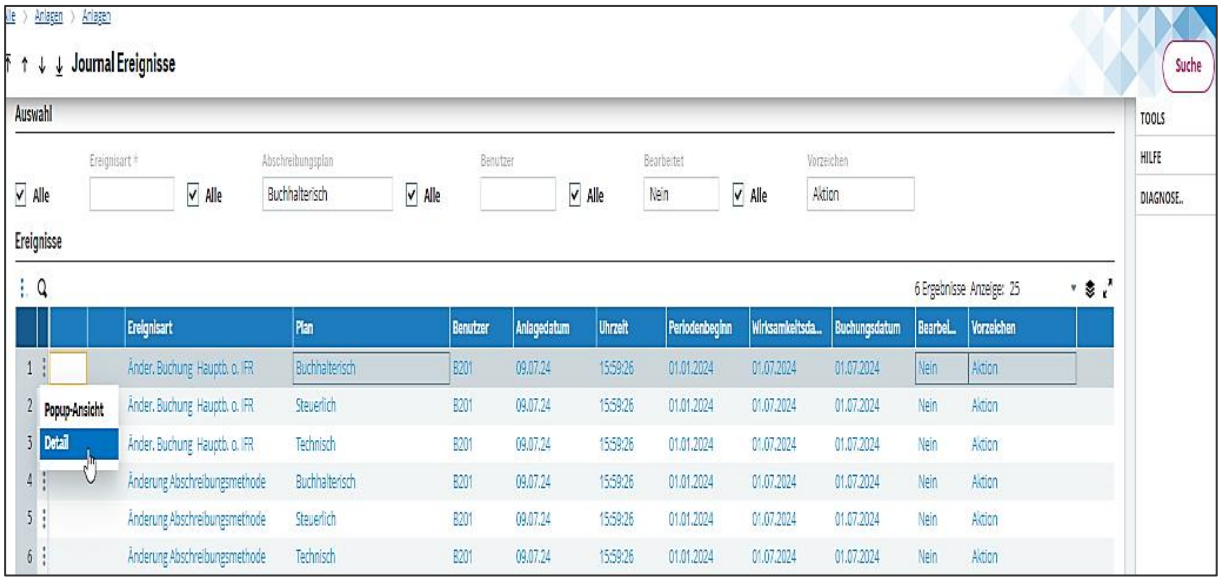
- In der Tabelle Abschreibungsplan die Spalte **„Erhöhung“** von **„NEIN“** auf **„JA“** ändern, danach können die Werte ergänzt werden.

- Anschließend mit **OK** bestätigen und Anlage **speichern.**



Über **Ereignisse** und **Detail-Ansicht** lassen sich Änderungen nachverfolgen.





5.13 Leistungsabschreibung

Voraussetzung

Unter **Anlagenbuchhaltung / Stammdaten / Parametrisierung -**

muss der Haken „Einbehalt für FE-Verwaltung“ gesetzt sein:

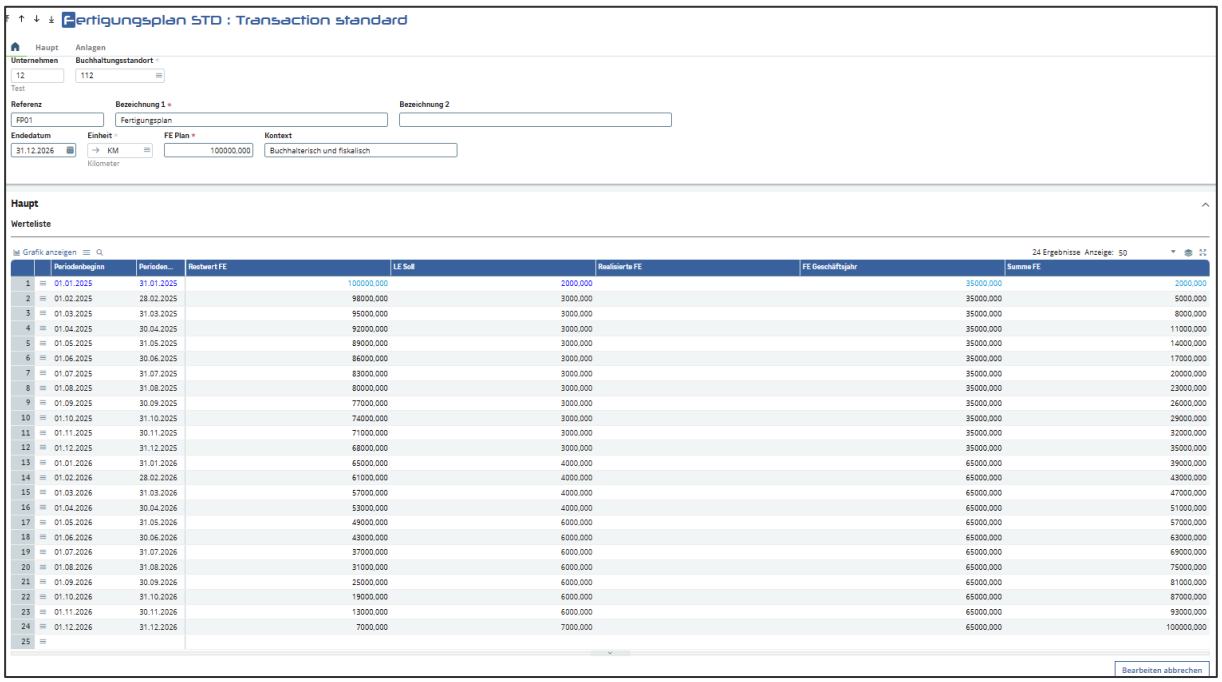
Fertigungsplan

Fertigungsplan über das **Navigationsmenü** aufrufen und Fertigungsplan anlegen.

Beispiel:

Wir erstellen einen Fertigungsplan mit 100000 (Einheit „KM“) Fertigungseinheiten insgesamt und teilen sie bedarfs-/nutzungsgerecht auf.

Anlagen „Verzeichnis der Anlagen“ wird automatisch durch die Zuordnung über die Anlage gezogen.



	Periodenbeginn	Perioden...	Restwert FE	LE Soll	Realisierte FE	FE Geschäftsjahr	Summe FE
1	01.01.2025	31.01.2025	100000,000	2000,000		35000,000	2000,000
2	01.02.2025	28.02.2025	98000,000	3000,000		35000,000	5000,000
3	01.03.2025	31.03.2025	95000,000	3000,000		35000,000	8000,000
4	01.04.2025	30.04.2025	92000,000	3000,000		35000,000	11000,000
5	01.05.2025	31.05.2025	89000,000	3000,000		35000,000	14000,000
6	01.06.2025	30.06.2025	86000,000	3000,000		35000,000	17000,000
7	01.07.2025	31.07.2025	83000,000	3000,000		35000,000	20000,000
8	01.08.2025	31.08.2025	80000,000	3000,000		35000,000	23000,000
9	01.09.2025	30.09.2025	77000,000	3000,000		35000,000	26000,000
10	01.10.2025	31.10.2025	74000,000	3000,000		35000,000	29000,000
11	01.11.2025	30.11.2025	71000,000	3000,000		35000,000	32000,000
12	01.12.2025	31.12.2025	68000,000	3000,000		35000,000	35000,000
13	01.01.2026	31.01.2026	65000,000	4000,000		65000,000	39000,000
14	01.02.2026	28.02.2026	61000,000	4000,000		65000,000	43000,000
15	01.03.2026	31.03.2026	57000,000	4000,000		65000,000	47000,000
16	01.04.2026	30.04.2026	53000,000	4000,000		65000,000	51000,000
17	01.05.2026	31.05.2026	49000,000	6000,000		65000,000	57000,000
18	01.06.2026	30.06.2026	43000,000	6000,000		65000,000	63000,000
19	01.07.2026	31.07.2026	37000,000	6000,000		65000,000	69000,000
20	01.08.2026	31.08.2026	31000,000	6000,000		65000,000	75000,000
21	01.09.2026	30.09.2026	25000,000	6000,000		65000,000	81000,000
22	01.10.2026	31.10.2026	19000,000	6000,000		65000,000	87000,000
23	01.11.2026	30.11.2026	13000,000	6000,000		65000,000	93000,000
24	01.12.2026	31.12.2026	7000,000	7000,000		65000,000	100000,000
25							

Die Verbrauchseinheiten können nur für die Perioden eingegeben werden, die auch unter **Parametrisierung Anlagenbuchhaltung** angelegt wurden.

Werden weitere Perioden (Geschäftsjahre) benötigt, müssen diese angelegt werden.

Bitte beachten, dass die Geschäftsjahre und Perioden ebenfalls unter **Administration / Geschäftsjahre** angelegt und geöffnet werden müssen.

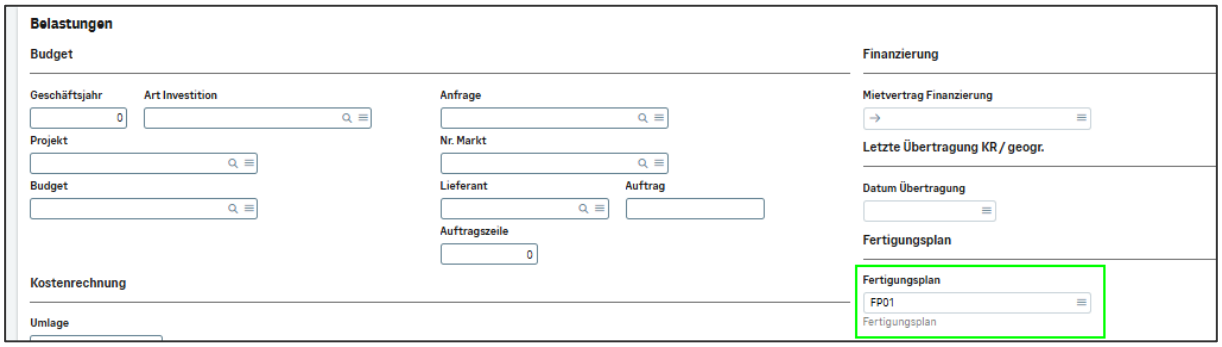
Anlage

Über **Stammdaten / Anlagen**

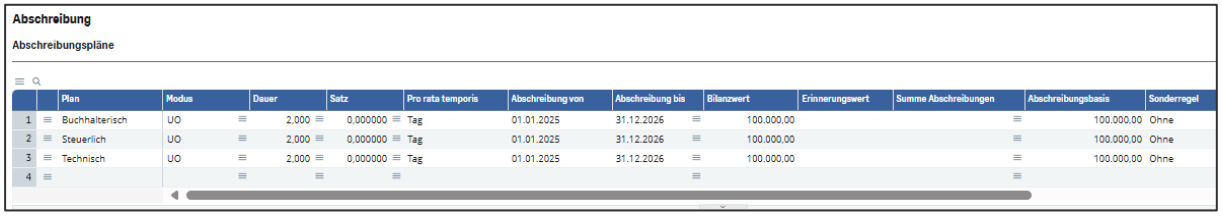
Beispiel:

Die Anlage wird zum 01.01.2025 zu einem Nettowert von 100.000 € aktiviert.

Unter „Belastung“ bei Fertigungsplan, den bereits angelegten Fertigungsplan hinterlegen.

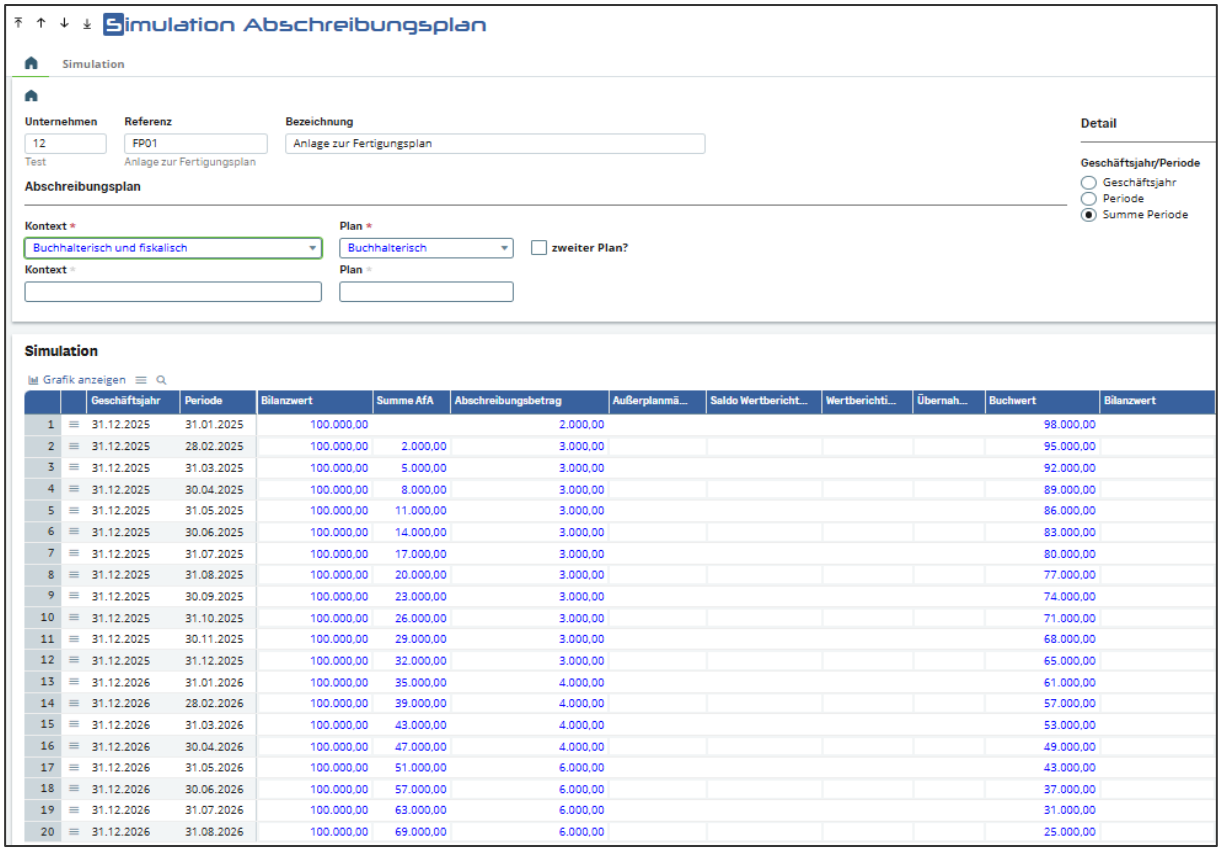


Unter „Abschreibung“ wird als Modus UO ausgewählt.



	Plan	Modus	Dauer	Satz	Pro rata temporis	Abschreibung von	Abschreibung bis	Bilanzwert	Erinnerungswert	Summe Abschreibungen	Abschreibungsbasis	Sonderregel
1	Buchhalterisch	UO	2,000	0,000000	Tag	01.01.2025	31.12.2026	100.000,00			100.000,00	Ohne
2	Steuerlich	UO	2,000	0,000000	Tag	01.01.2025	31.12.2026	100.000,00			100.000,00	Ohne
3	Technisch	UO	2,000	0,000000	Tag	01.01.2025	31.12.2026	100.000,00			100.000,00	Ohne
4												

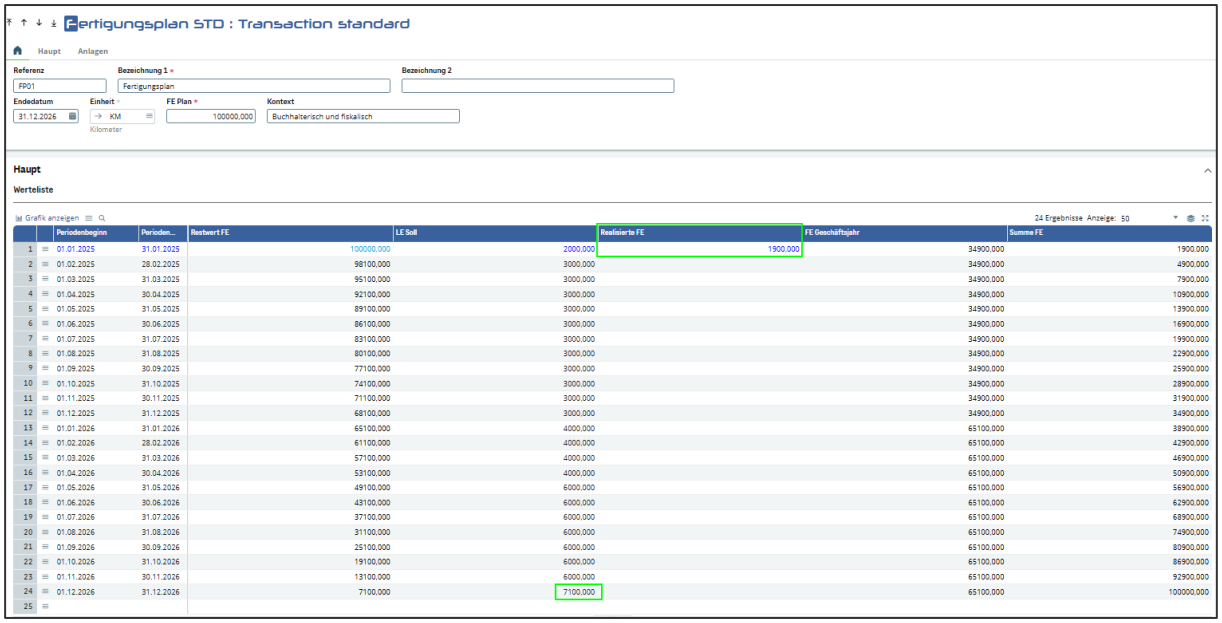
Die monatliche Abschreibung kann über das Aktionsmenü „**Simulation Plan**“ entsprechend der Eingabe im Fertigungsplan angezeigt werden.



	Geschäftsjahr	Periode	Bilanzwert	Summe AfA	Abschreibungsbetrag	Außerplanmä...	Saldo Wertbericht...	Wertberichti...	Übernah...	Buchwert	Bilanzwert
1	31.12.2025	31.01.2025	100.000,00		2.000,00					98.000,00	
2	31.12.2025	28.02.2025	100.000,00	2.000,00	3.000,00					95.000,00	
3	31.12.2025	31.03.2025	100.000,00	5.000,00	3.000,00					92.000,00	
4	31.12.2025	30.04.2025	100.000,00	8.000,00	3.000,00					89.000,00	
5	31.12.2025	31.05.2025	100.000,00	11.000,00	3.000,00					86.000,00	
6	31.12.2025	30.06.2025	100.000,00	14.000,00	3.000,00					83.000,00	
7	31.12.2025	31.07.2025	100.000,00	17.000,00	3.000,00					80.000,00	
8	31.12.2025	31.08.2025	100.000,00	20.000,00	3.000,00					77.000,00	
9	31.12.2025	30.09.2025	100.000,00	23.000,00	3.000,00					74.000,00	
10	31.12.2025	31.10.2025	100.000,00	26.000,00	3.000,00					71.000,00	
11	31.12.2025	30.11.2025	100.000,00	29.000,00	3.000,00					68.000,00	
12	31.12.2025	31.12.2025	100.000,00	32.000,00	3.000,00					65.000,00	
13	31.12.2026	31.01.2026	100.000,00	35.000,00	4.000,00					61.000,00	
14	31.12.2026	28.02.2026	100.000,00	39.000,00	4.000,00					57.000,00	
15	31.12.2026	31.03.2026	100.000,00	43.000,00	4.000,00					53.000,00	
16	31.12.2026	30.04.2026	100.000,00	47.000,00	4.000,00					49.000,00	
17	31.12.2026	31.05.2026	100.000,00	51.000,00	6.000,00					43.000,00	
18	31.12.2026	30.06.2026	100.000,00	57.000,00	6.000,00					37.000,00	
19	31.12.2026	31.07.2026	100.000,00	63.000,00	6.000,00					31.000,00	
20	31.12.2026	31.08.2026	100.000,00	69.000,00	6.000,00					25.000,00	

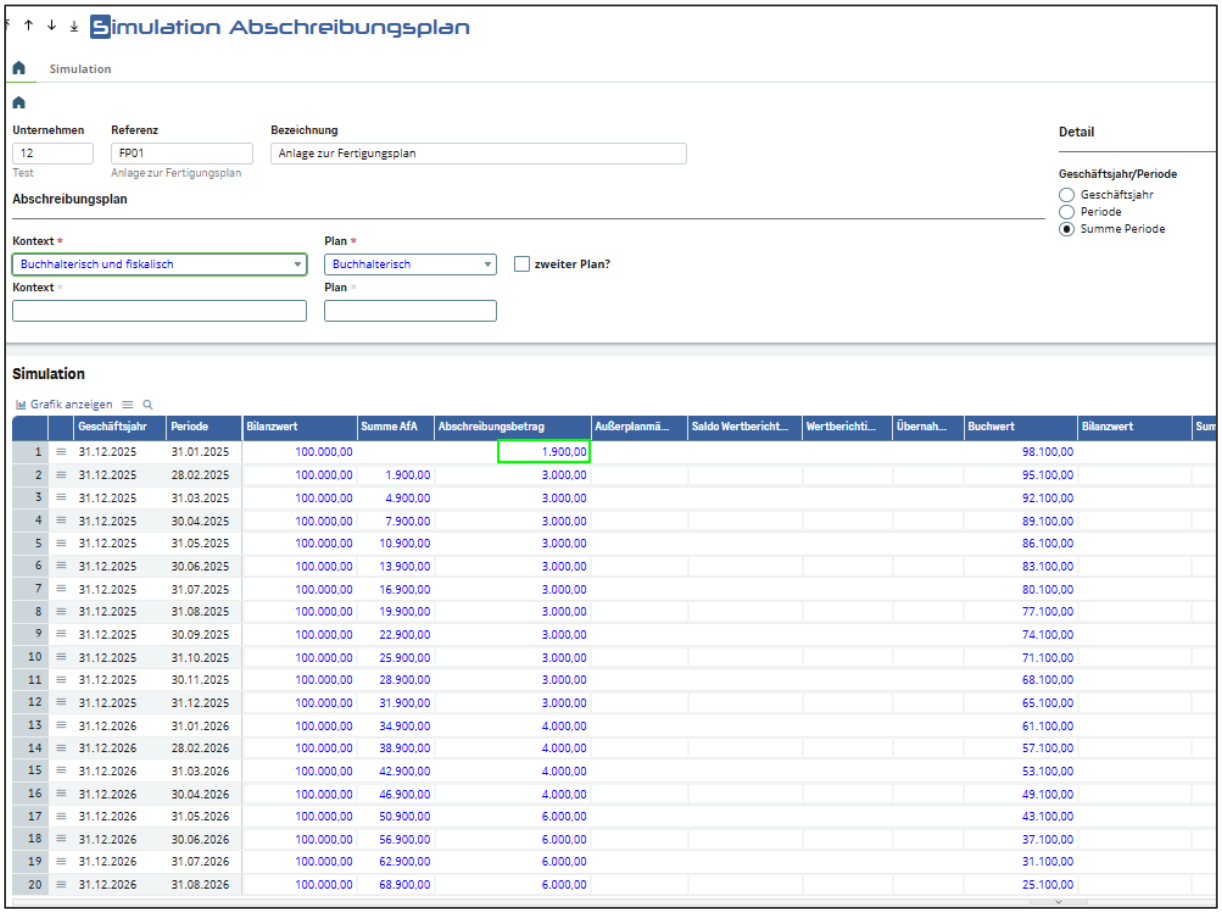
Fertigungsplan mit tatsächlichen Werten anpassen

Im Fertigungsplan ist in der Spalte „Realisierte FE“ die tatsächlich erbrachte Leistung für die erste Periode einzutragen.



	Periodenbeginn	Perioden...	Restwert FE	LE Soll	Realisierte FE	FE Geschäftsjahr	Summe FE
1	01.01.2025	31.01.2025	100000,000	2000,000	1900,000	34900,000	1900,000
2	01.02.2025	28.02.2025	98100,000	3000,000		34900,000	4900,000
3	01.03.2025	31.03.2025	95100,000	3000,000		34900,000	7900,000
4	01.04.2025	30.04.2025	92100,000	3000,000		34900,000	10900,000
5	01.05.2025	31.05.2025	89100,000	3000,000		34900,000	13900,000
6	01.06.2025	30.06.2025	86100,000	3000,000		34900,000	16900,000
7	01.07.2025	31.07.2025	83100,000	3000,000		34900,000	19900,000
8	01.08.2025	31.08.2025	80100,000	3000,000		34900,000	22900,000
9	01.09.2025	30.09.2025	77100,000	3000,000		34900,000	25900,000
10	01.10.2025	31.10.2025	74100,000	3000,000		34900,000	28900,000
11	01.11.2025	30.11.2025	71100,000	3000,000		34900,000	31900,000
12	01.12.2025	31.12.2025	68100,000	3000,000		34900,000	34900,000
13	01.01.2026	31.01.2026	65100,000	4000,000		65100,000	38900,000
14	01.02.2026	28.02.2026	61100,000	4000,000		65100,000	42900,000
15	01.03.2026	31.03.2026	57100,000	4000,000		65100,000	46900,000
16	01.04.2026	30.04.2026	53100,000	4000,000		65100,000	50900,000
17	01.05.2026	31.05.2026	49100,000	6000,000		65100,000	56900,000
18	01.06.2026	30.06.2026	43100,000	6000,000		65100,000	62900,000
19	01.07.2026	31.07.2026	37100,000	6000,000		65100,000	68900,000
20	01.08.2026	31.08.2026	31100,000	6000,000		65100,000	74900,000
21	01.09.2026	30.09.2026	25100,000	6000,000		65100,000	80900,000
22	01.10.2026	31.10.2026	19100,000	6000,000		65100,000	86900,000
23	01.11.2026	30.11.2026	13100,000	6000,000		65100,000	92900,000
24	01.12.2026	31.12.2026	7100,000	7100,000		65100,000	100000,000
25							

Über Stammdaten / Anlagen „Simulation Plan“ kann überprüft werden, dass auch die tatsächlich erbrachte Leistung für die Abschreibung berücksichtigt wird.



	Geschäftsjahr	Periode	Bilanzwert	Summe AfA	Abschreibungsbetrag	Außerplanmä...	Saldo Wertbericht...	Wertberichti...	Übernah...	Buchwert	Bilanzwert	Sum
1	31.12.2025	31.01.2025	100.000,00		1.900,00					98.100,00		
2	31.12.2025	28.02.2025	100.000,00	1.900,00	3.000,00					95.100,00		
3	31.12.2025	31.03.2025	100.000,00	4.900,00	3.000,00					92.100,00		
4	31.12.2025	30.04.2025	100.000,00	7.900,00	3.000,00					89.100,00		
5	31.12.2025	31.05.2025	100.000,00	10.900,00	3.000,00					86.100,00		
6	31.12.2025	30.06.2025	100.000,00	13.900,00	3.000,00					83.100,00		
7	31.12.2025	31.07.2025	100.000,00	16.900,00	3.000,00					80.100,00		
8	31.12.2025	31.08.2025	100.000,00	19.900,00	3.000,00					77.100,00		
9	31.12.2025	30.09.2025	100.000,00	22.900,00	3.000,00					74.100,00		
10	31.12.2025	31.10.2025	100.000,00	25.900,00	3.000,00					71.100,00		
11	31.12.2025	30.11.2025	100.000,00	28.900,00	3.000,00					68.100,00		
12	31.12.2025	31.12.2025	100.000,00	31.900,00	3.000,00					65.100,00		
13	31.12.2026	31.01.2026	100.000,00	34.900,00	4.000,00					61.100,00		
14	31.12.2026	28.02.2026	100.000,00	38.900,00	4.000,00					57.100,00		
15	31.12.2026	31.03.2026	100.000,00	42.900,00	4.000,00					53.100,00		
16	31.12.2026	30.04.2026	100.000,00	46.900,00	4.000,00					49.100,00		
17	31.12.2026	31.05.2026	100.000,00	50.900,00	6.000,00					43.100,00		
18	31.12.2026	30.06.2026	100.000,00	56.900,00	6.000,00					37.100,00		
19	31.12.2026	31.07.2026	100.000,00	62.900,00	6.000,00					31.100,00		
20	31.12.2026	31.08.2026	100.000,00	68.900,00	6.000,00					25.100,00		

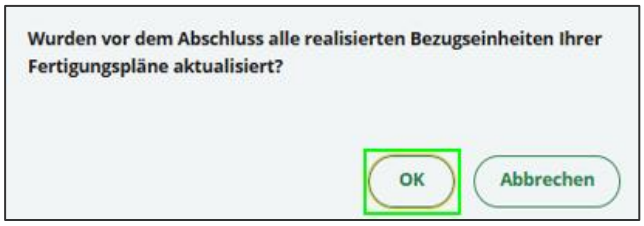
Abschreibung buchen

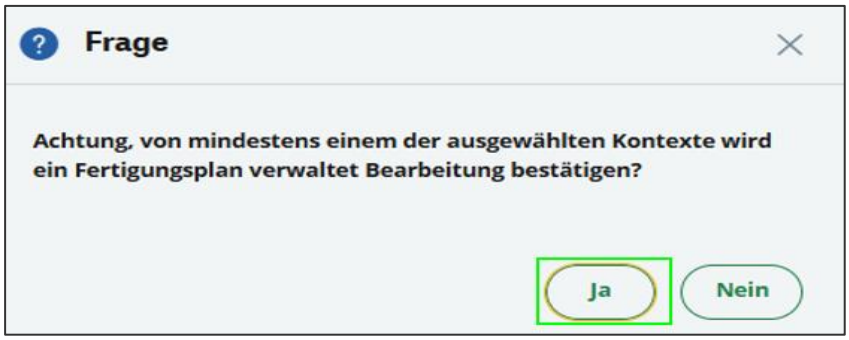
Über **Anlagenbuchhaltung / Verbuchung / Verbuchung**

Abschluss Periode

Über **Anlagenbuchhaltung / Periodenabschluss / Periode schließen**

In einem Hinweis wird gefragt, ob alle Fertigungspläne aktualisiert wurden:



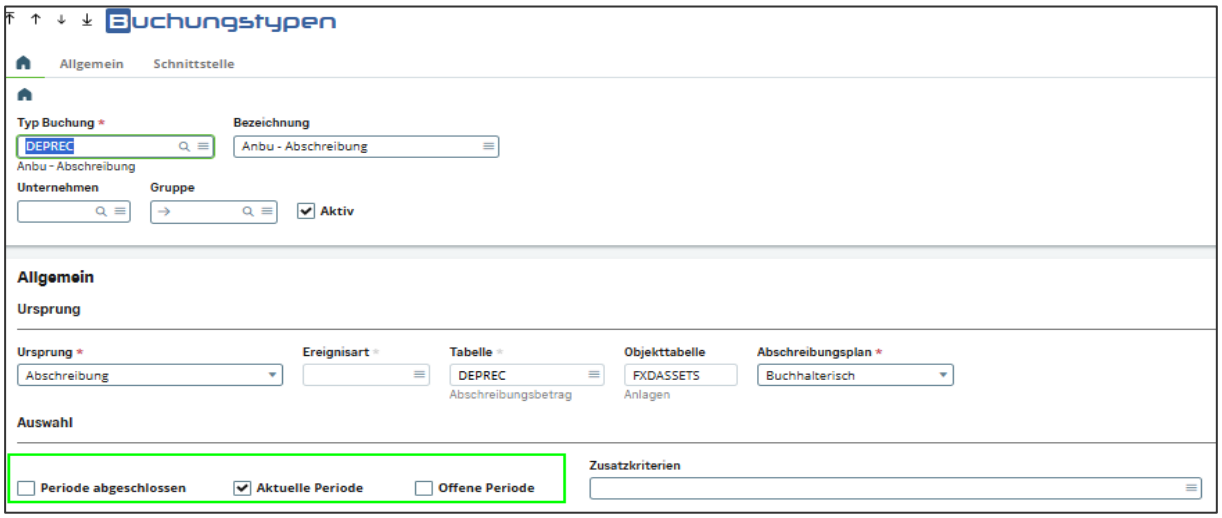


Fertigungsplan mit tatsächlichen Werten anpassen

Im Fertigungsplan kann in der Spalte „Realisierte FE“ die tatsächlich erbrachte Leistung für die zweite Periode (usw.) eingetragen werden.

Hinweis:

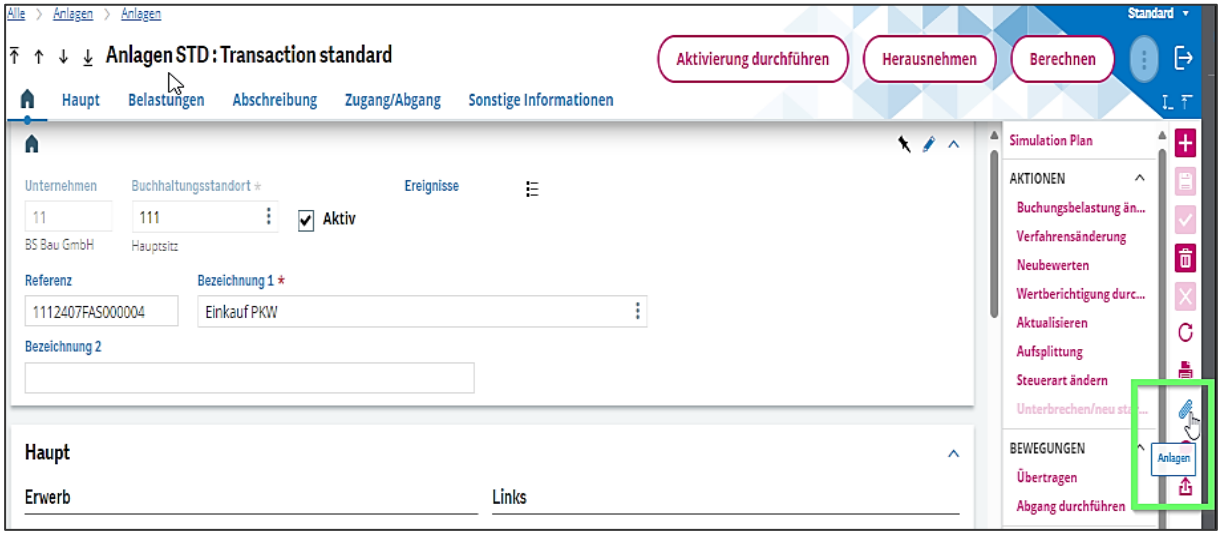
Für die Verbuchung werden die Einstellungen unter Buchungstypen berücksichtigt.



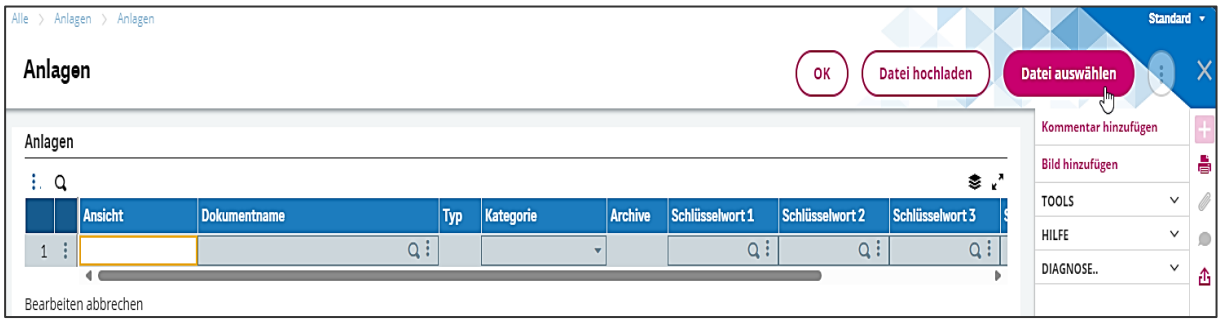
5.14 Dokumente zuordnen

Zuordnung von Verträgen oder anderen Dokumenten zu den Anlagegütern.

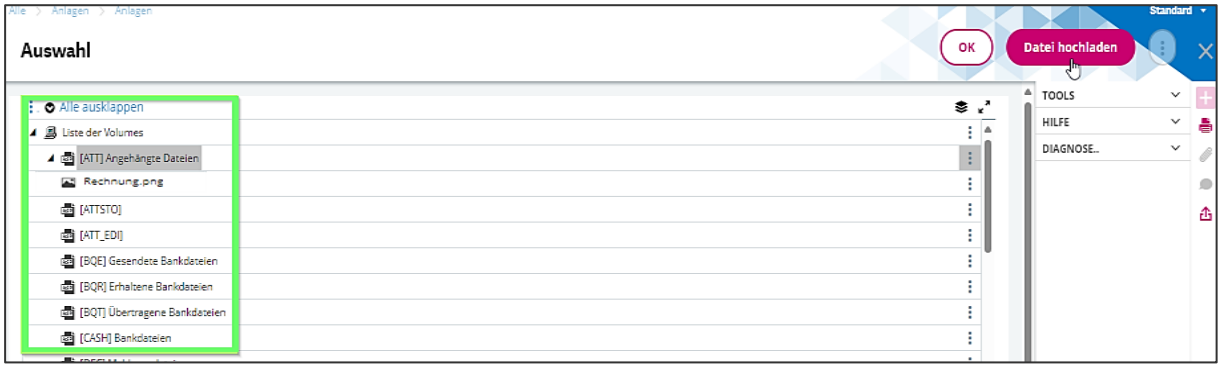
- Anlagegut auswählen und auf **Anlagen** klicken.



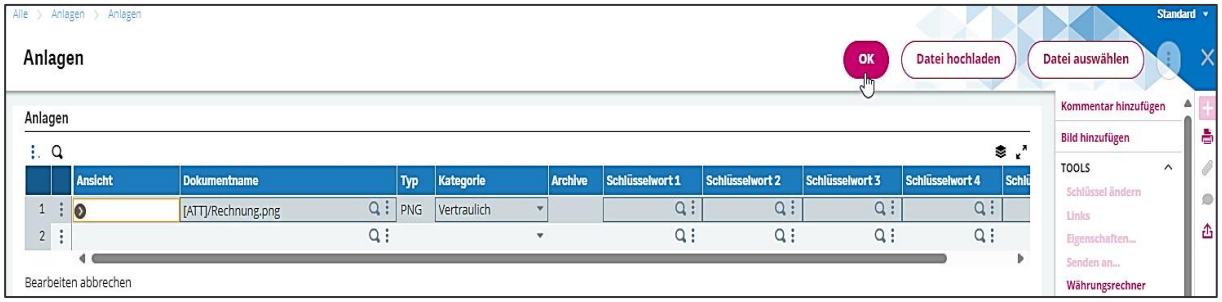
- Datei auswählen.



- Auswahl treffen und auf **Datei** hochladen.

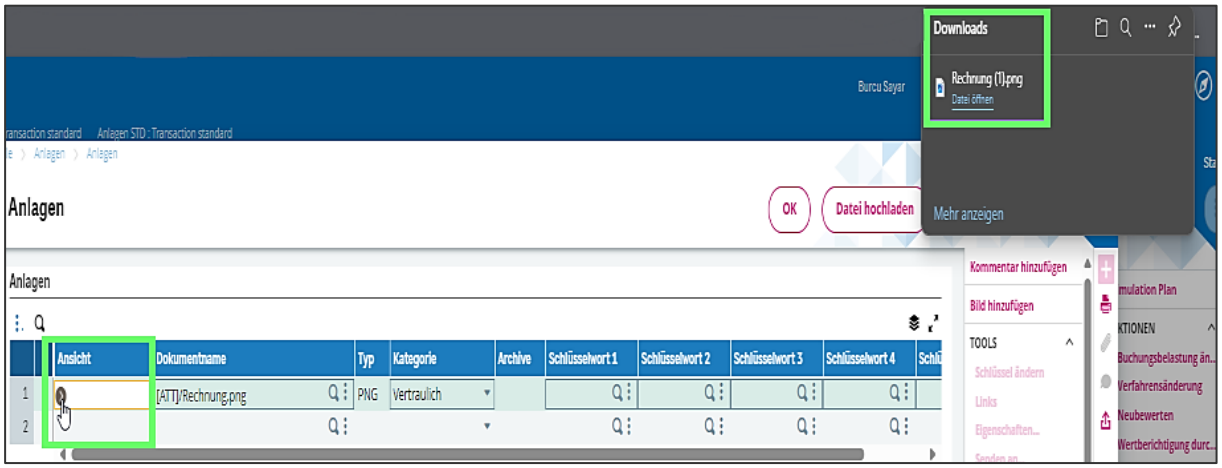


- Gegebenenfalls Felder ergänzen und auf **OK** klicken.

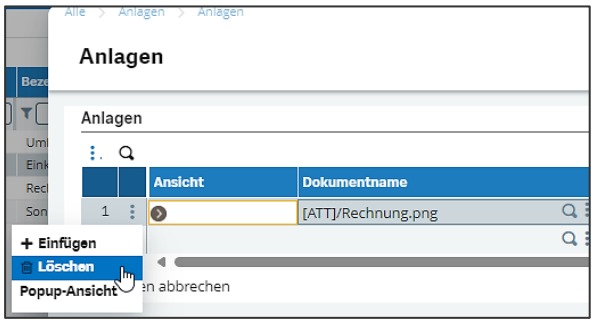


- Wurde ein Anhang eingefügt, ist dieser mit einem Punkt gekennzeichnet.

- Das Dokument kann über die Ansicht heruntergeladen werden.



- Über die drei Punkte kann die Zuordnung **entfernt/gelöscht** werden.



6 Sammelaktionen

6.1 Abschreibungsart

Mit dieser Funktion werden in einer Sammelverarbeitung ein oder mehrere Abschreibungsparameter für bestimmte Anlagen geändert, die einem oder mehreren Buchhaltungsstandorten eines Unternehmens angehören.

Vor dem Verarbeitungsstart in der Produktivumgebung kann eine Simulation durchgeführt und die Ergebnisse anhand des Protokolls analysiert werden. Es ist möglich, die Parameter der Verfahrensänderung und die Auswahlkriterien über **„Memo“** zu speichern, um sie nicht bei jedem simulierten und anschließend realen Start erneut eingeben zu müssen.

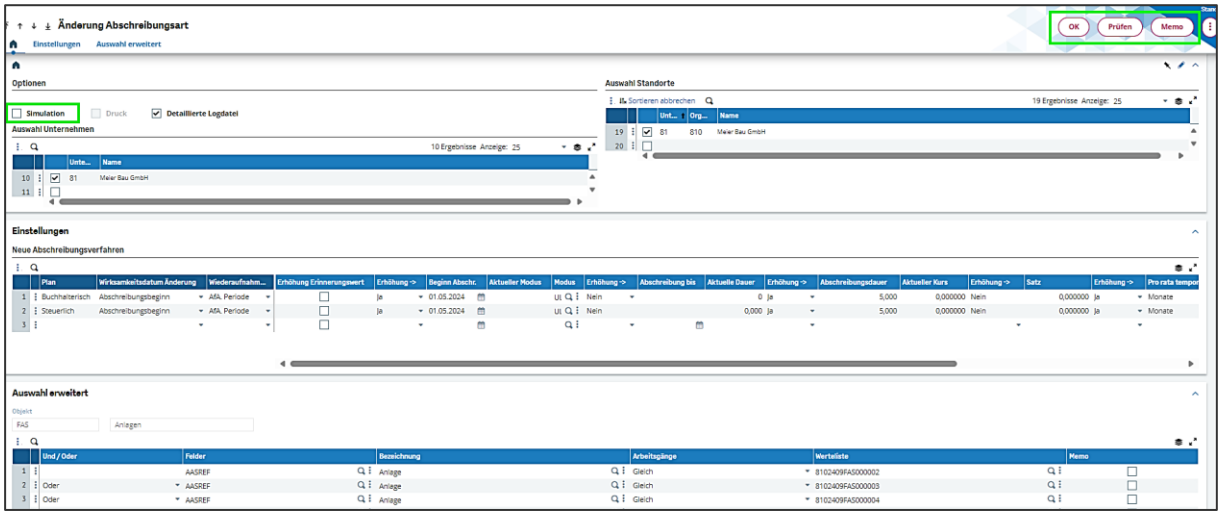
Nach der Parametrisierung bestehen folgende Möglichkeiten:

- Entweder durch Klicken auf **OK** die eingegebenen Parameter direkt auf die ausgewählten Anlagen anwenden. In diesem Fall wird eine Konsistenzprüfung der neuen Verfahren durchgeführt. Tritt bei einer Anlage ein Fehler auf, wird das alte Verfahren beibehalten. Eine Fehlermeldung erscheint im Protokoll.

  Hinweis:

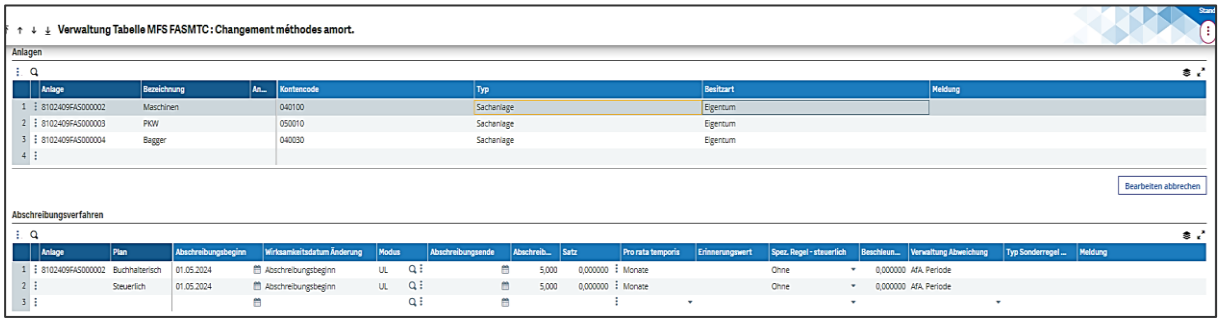
  Wenn die Aktualisierung des *Restwerts* angefordert wird, ist die Schaltfläche **OK** nicht verfügbar. Der Zugriff auf das *Prüffenster* muss erfolgen, damit der Restwert auf Ebene jeder Anlage erfasst werden kann.

- Oder per Klick auf die Schaltfläche **Prüfen** einen Zwischenschritt durchführen.

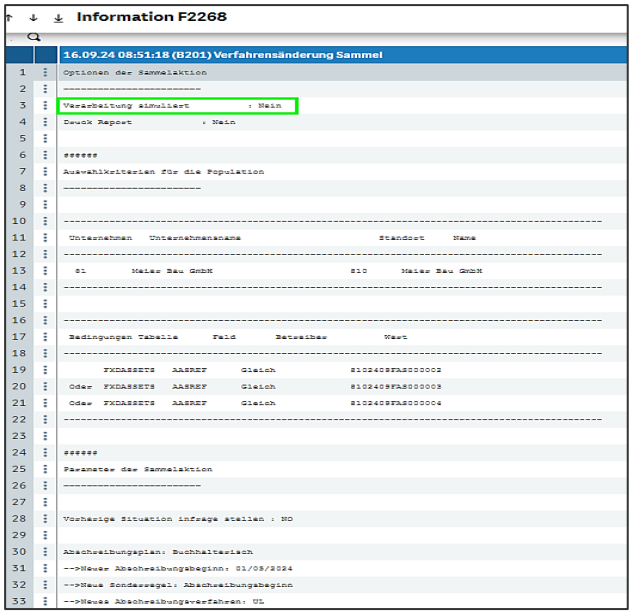


Prüfen:

- In der ersten Tabelle wird das Verzeichnis der ausgewählten Anlagen aufgeführt.
- In der zweiten Tabelle werden die Abschreibungsarten für jede einzelne Anlage angezeigt, auf die der Cursor in der ersten Tabelle gesetzt wurde.



- Nach Bestätigung über **OK** erfolgt die Logdatei:



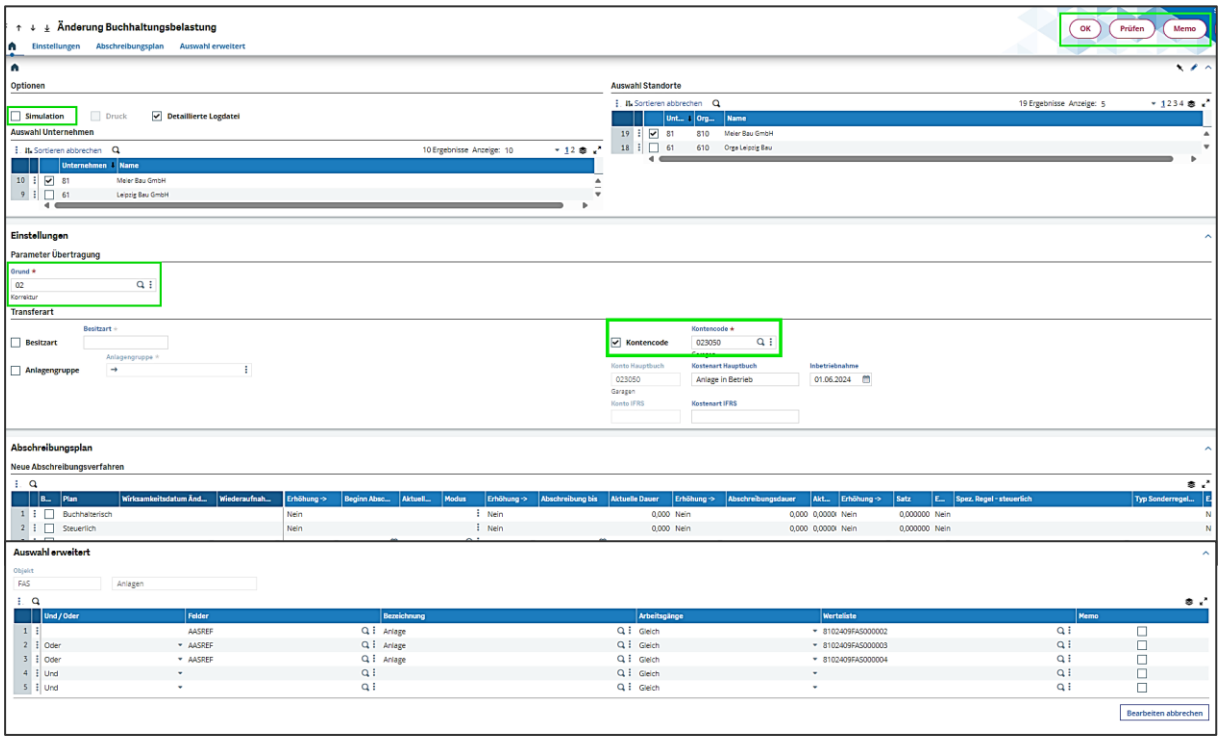
6.2 Belastung

Mit dieser Funktion werden in einer Sammelverarbeitung ein oder mehrere Buchhaltungsbelastungen (Umbuchung Bilanzkonto) für bestimmte Anlagen geändert, die einem oder mehreren Buchhaltungsstandorten eines Unternehmens angehören.

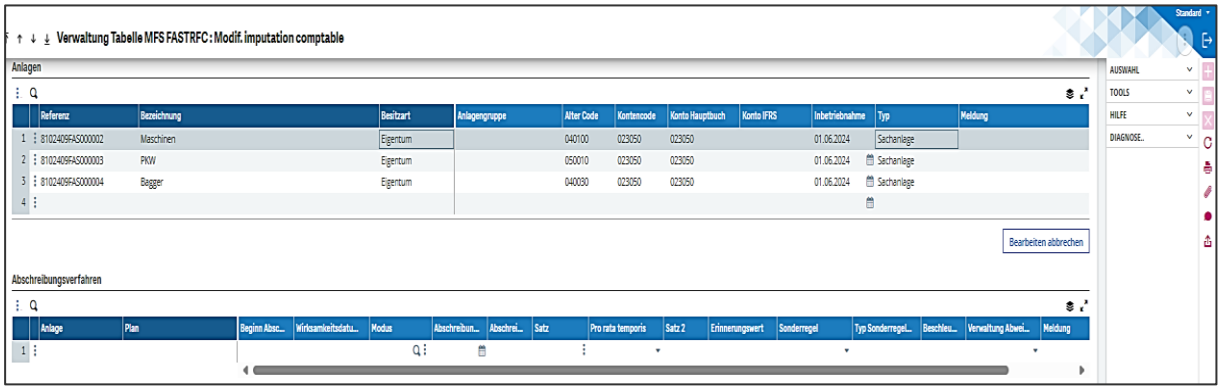
Vor dem Start der Verarbeitung in der Produktionsumgebung kann die Verarbeitung im Simulationsmodus gestartet und die Ergebnisse anhand des Protokolls analysiert werden. Es ist möglich, die Parameter für die Änderung der Buchungslast und die Auswahlkriterien zu speichern, so dass sie nicht bei jeder Simulations- oder Produktivverarbeitung erneut eingegeben werden müssen.

Nach Auswahl unter **„Einstellungen“**, kann ggf. der Abschreibungsplan mit abgeändert werden.

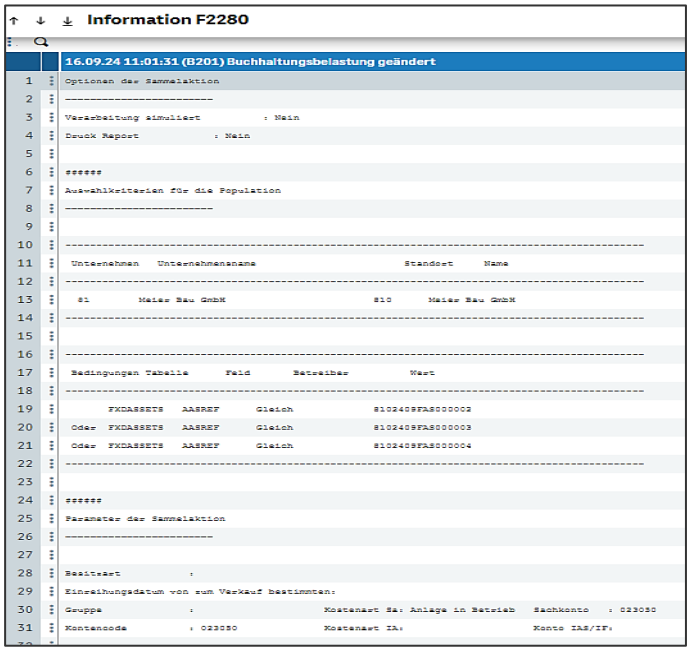
Entweder durch Klicken auf **OK** die eingegebenen Parameter direkt auf die ausgewählten Anlagen anwenden oder per Klick auf die Schaltfläche **Prüfen** einen Zwischenschritt durchführen.



Prüfen:



Nach Bestätigung über **OK** erfolgt die Logdatei:

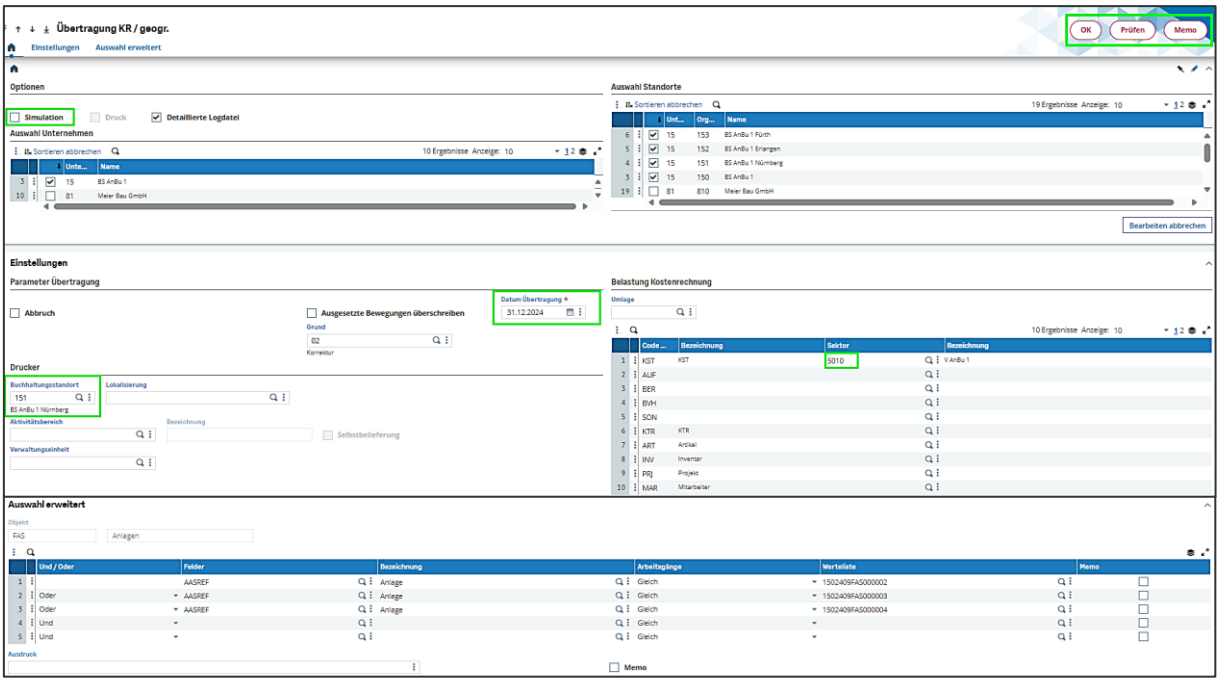


6.3 Übertragung

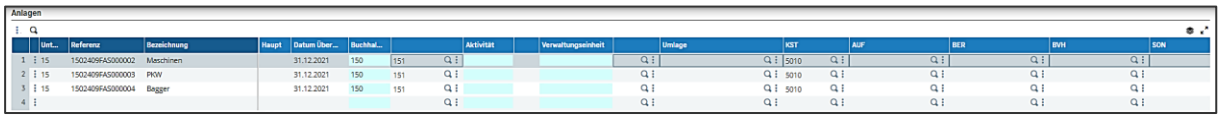
Mit dieser Funktion kann in einer Sammelverarbeitung für bestimmte Anlagen die Übertragung des Standorts und/oder die Änderung der Kostenrechnungsbelastung (Kostenstelle), die einem oder mehreren Buchhaltungsstandorten eines Unternehmens angehören durchgeführt werden.

Vor dem Start der Verarbeitung in der Produktionsumgebung kann die Verarbeitung im Simulationsmodus gestartet und die Ergebnisse anhand des Protokolls analysiert werden. Es ist möglich, die Parameter für die Änderung und die Auswahlkriterien zu speichern, so dass sie nicht bei jeder Simulations- oder Produktivverarbeitung erneut eingegeben werden müssen.

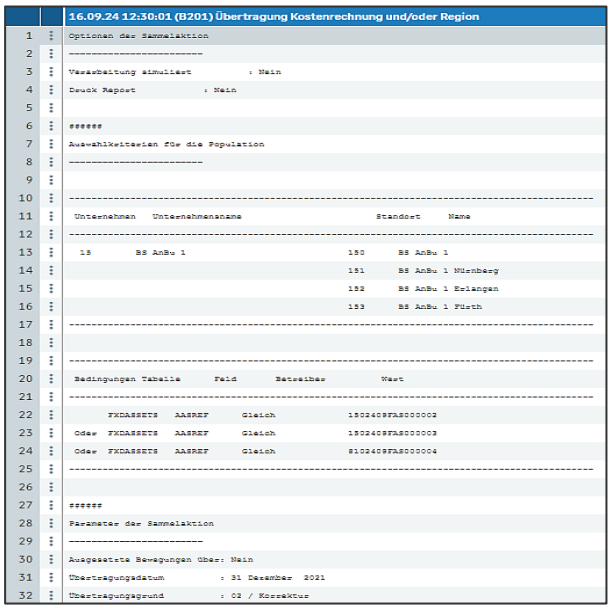
Entweder durch Klicken auf **OK** die eingegebenen Parameter direkt auf die ausgewählten Anlagen anwenden oder per Klick auf die Schaltfläche **Prüfen** einen Zwischenschritt durchführen.



Prüfen:



Nach Bestätigung über **OK** erfolgt die Logdatei:



Storno Übertragung:

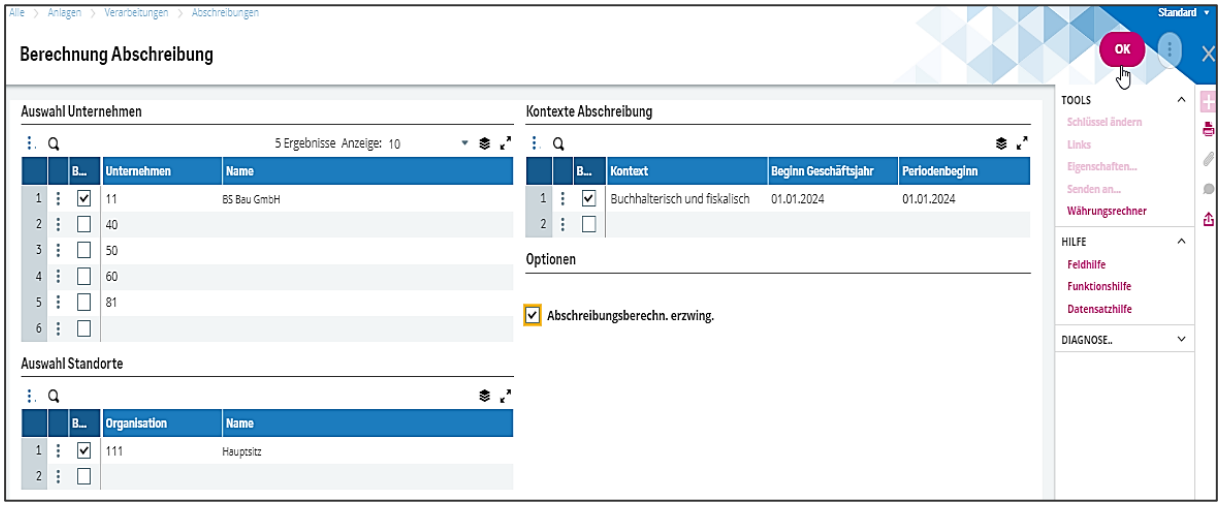
Nur eine Übertragung, die im laufenden Geschäftsjahr durchgeführt wurde, kann über „**Abbruch**“ storniert werden.

7 Verbuchung

7.1 Berechnung

Die Berechnung der Abschreibungen erfolgt automatisch und muss nicht manuell gestartet werden. Alternativ kann die Berechnung auch manuell angestoßen werden (z.B. nach einem Anlagenimport).

***„Abschreibungsberechnung erzwingen“**, wenn schon mal die Berechnung gestartet wurde.*



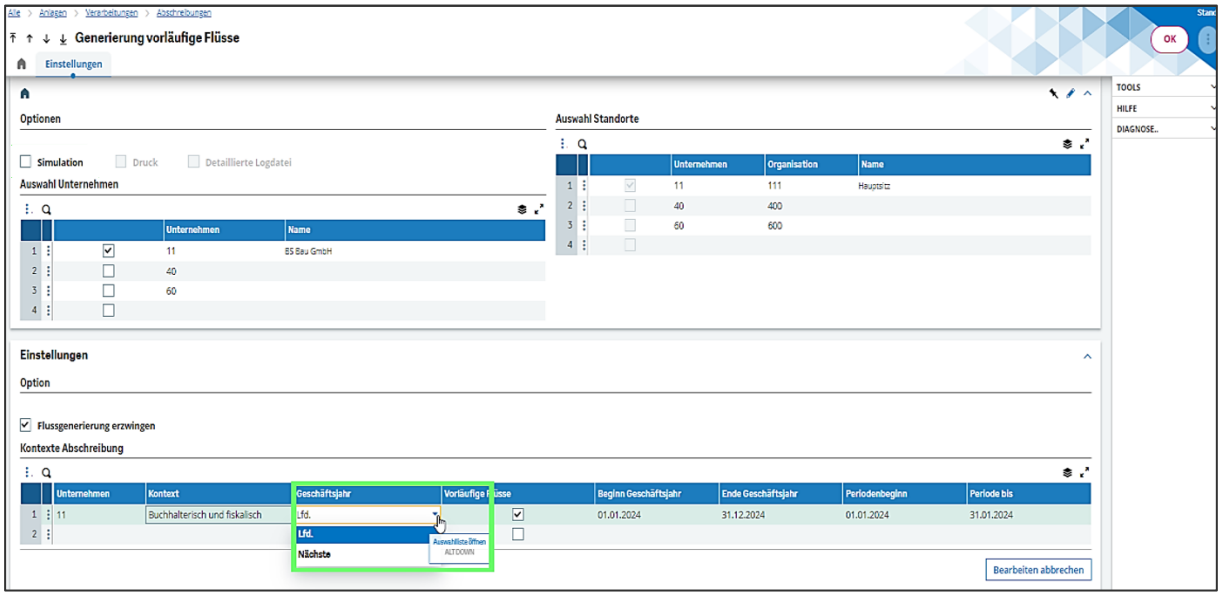
7.2 Vorläufige Verbuchung

Die Berechnung der **„vorläufigen Flüsse“** ist eine Tabelle, die zukünftige Abschreibungswerte für schnelle Abfragen bereitstellt.

Daher müssen diese z. B. für eine Vorschau im Anlagenspiegel generiert werden.

Hinweis:

Für einen Anlagespiegel des nächsten Jahres kann das Folgejahr Spalte **„Geschäftsjahr“** in der Tabelle ausgewählt werden.

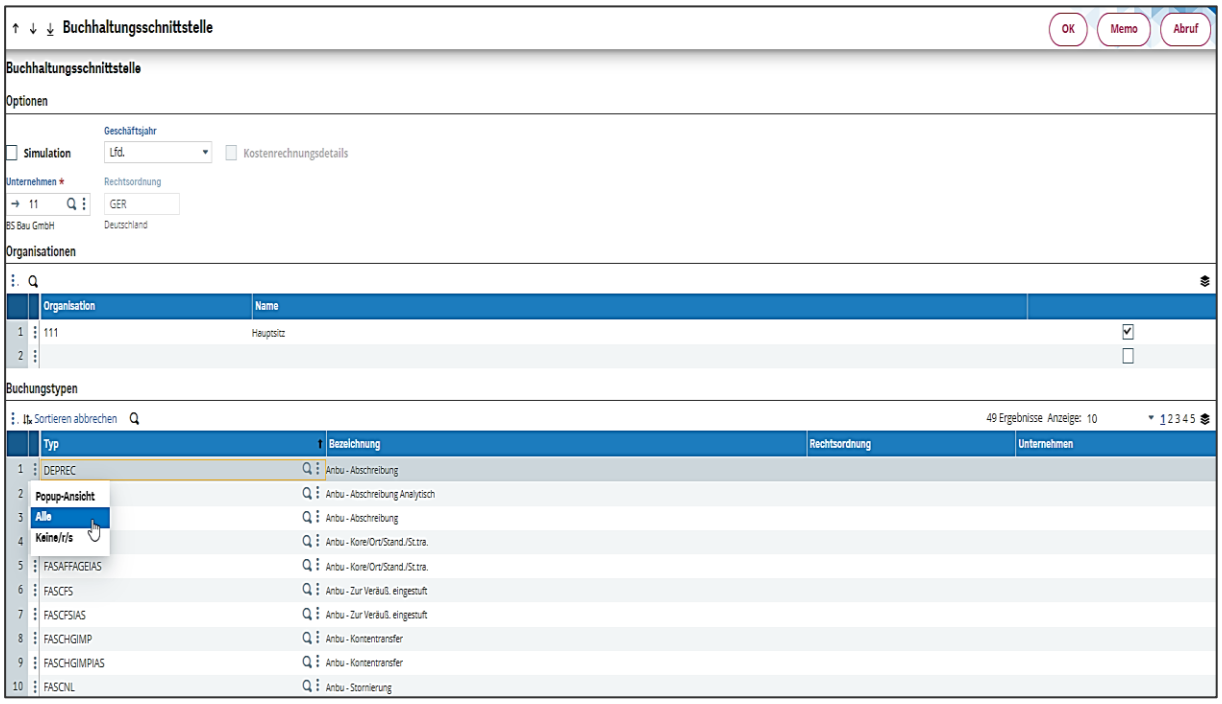


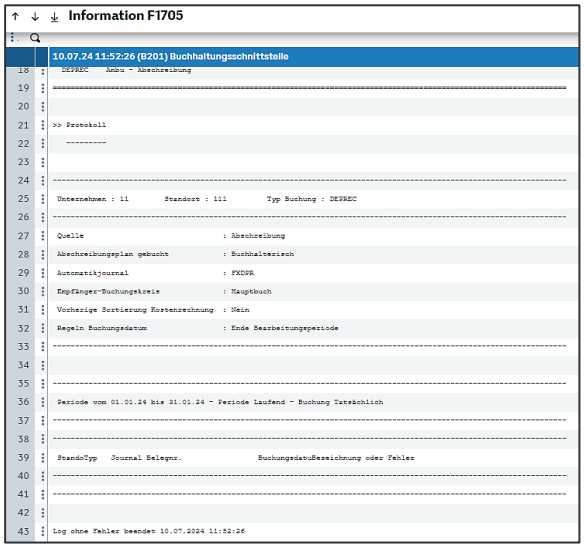
7.3 Verbuchung

Buchhaltungs-Schnittstelle

Buchungs-Belege werden an das Hauptbuch **„Finanzbuchhaltung“** übergeben.

- Bei **„Simulation“** handelt es sich um eine Vorschau (es werden keine Buchungen generiert).
- Geschäftsjahr und Unternehmen auswählen.
- Buchungstyp(en) wählen, für den/die Abschreibungen generiert werden sollen. Es wird empfohlen, über das Auswahlfeld in der ersten Zeile der Tabelle **„alle“** auszuwählen.
- Mit **„OK“** wird die Generierung der Buchungen gestartet.
- Es wird ein LogFile mit den generierten Buchungen erstellt.
- Unter Buchungsbelege werden die Buchungen nach Buchungskreis untergliedert aufgelistet.

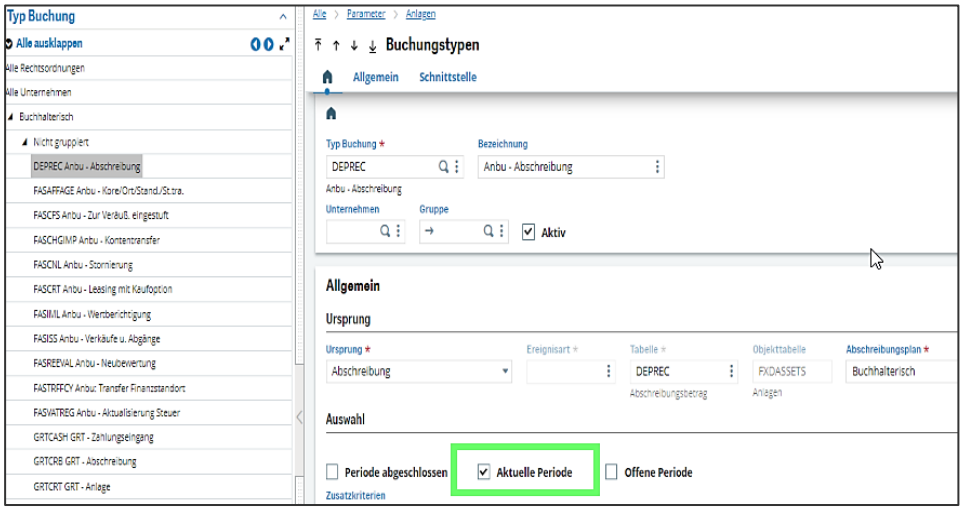




Aufgrund der Einstellungen in den **Buchungstypen** „bitte Einstellungen beachten“ werden keine Buchungen in zukünftige Perioden erzeugt.

Diese werden durch einen erneuten Lauf zum „Generieren der Buchungen“ erzeugt.

Das bedeutet, dass der Vormonat abgeschlossen sein muss, damit im laufenden Monat Buchungen erzeugt werden können.



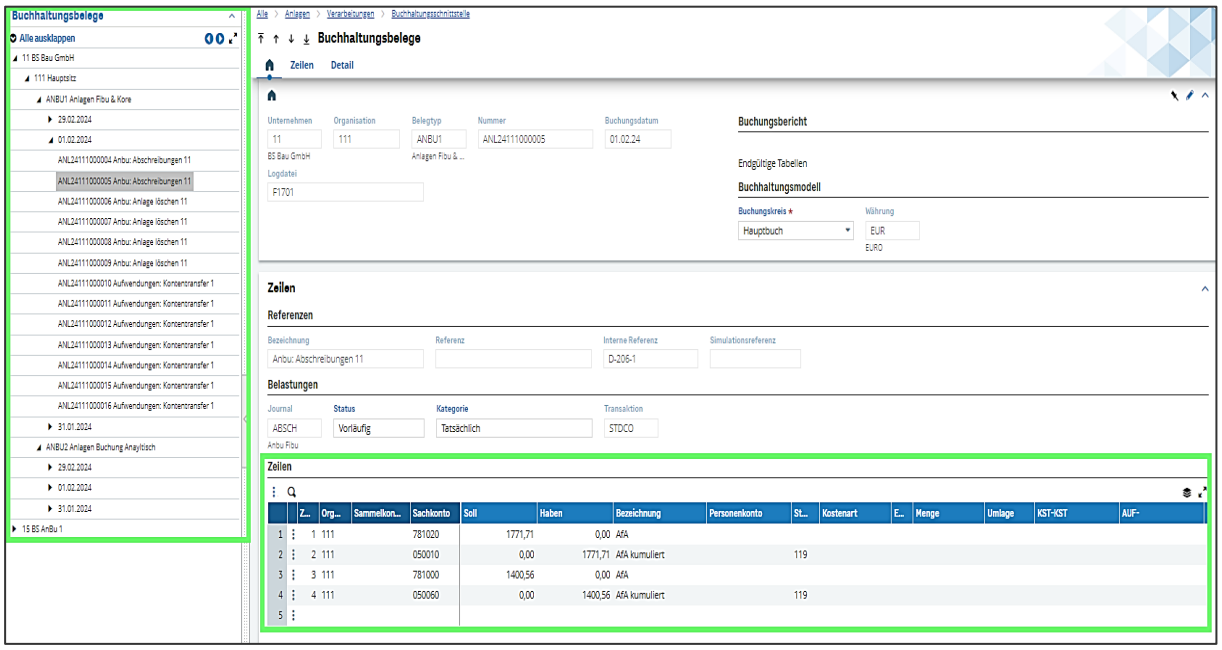
Anmerkung:

Wird die Anlage nach der Generierung der Buchungen geändert, werden beim nächsten Lauf zum Generieren der Buchungen, automatisch Korrektur-Buchungen erzeugt.

Sollte der Monat der Änderung bereits abgeschlossen sein, wird die Änderung im nächsten freien Monat gebucht.

7.4 Buchhaltungsbelege

Unter Buchhaltungsbelege sind die Belege zu sehen, die durch die Verbuchung(en) erzeugt wurden.



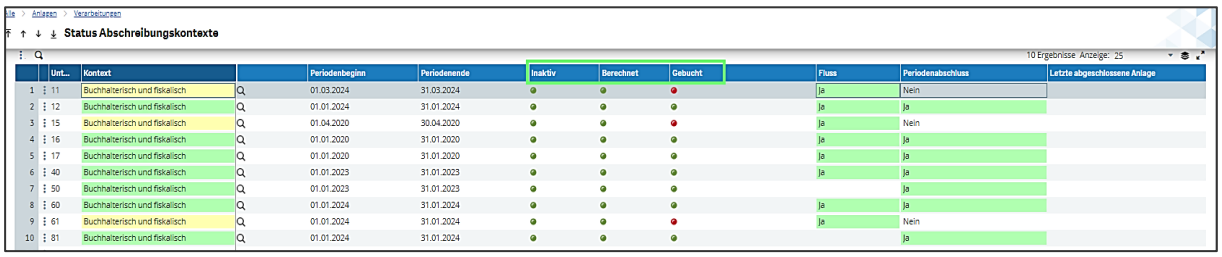
8 Periodenabschluss

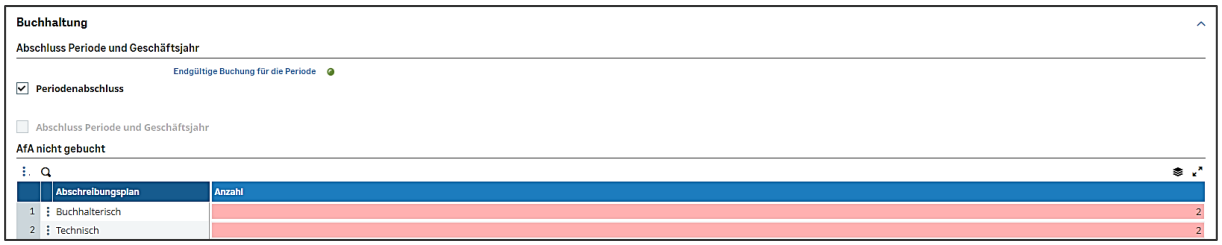
8.1 Prüfen

Status der Abschreibungskontexte

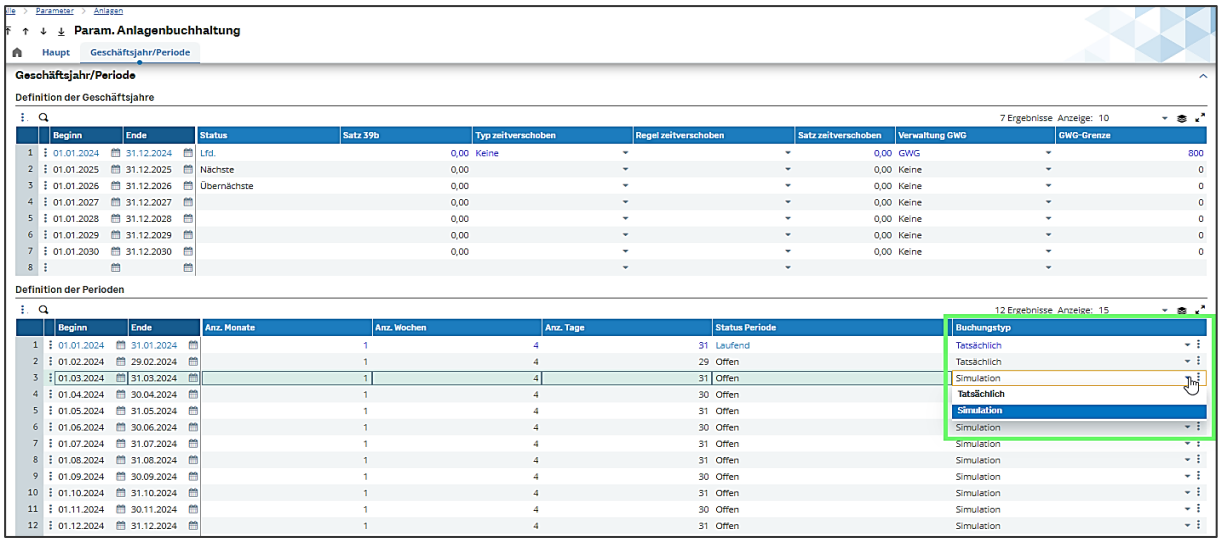
Diese Funktion gibt Auskunft über den Stand der Anlagenbuchhaltung, um z. B. eine Periode abzuschließen. Dies ist nur möglich, wenn alle drei Bedingungen (Inaktiv / Berechnet / Gebucht) „**GRÜN**“ sind.

Über die Lupe können Detailinformationen zu den Unstimmigkeiten „**ROT**“ aufgerufen werden.

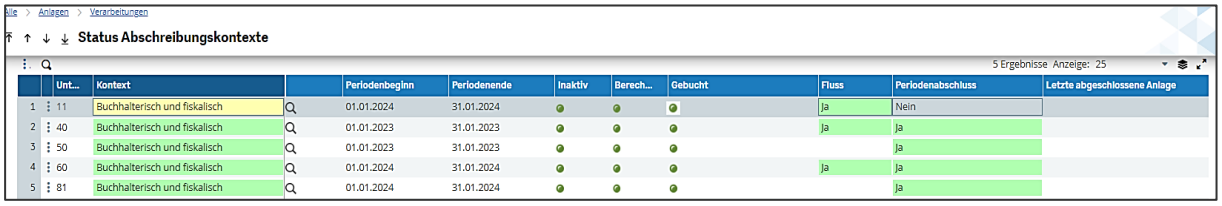




Ist der Status „**ROT**“ und es wird über die Lupe keine Detailinformation angezeigt, ist wahrscheinlich unter Stammdaten / Parametrisierung / Anlagenbuchhaltung unter Kontext Abschreibung die Periode auf **Simulation** gestellt, hier muss **„Tatsächlich“** ausgewählt werden.



Wenn alle drei Bedingungen „**GRÜN**" sind, kann der Periodenabschluss **„unter Periode schließen“** gestartet werden.



8.2 Periode schließen

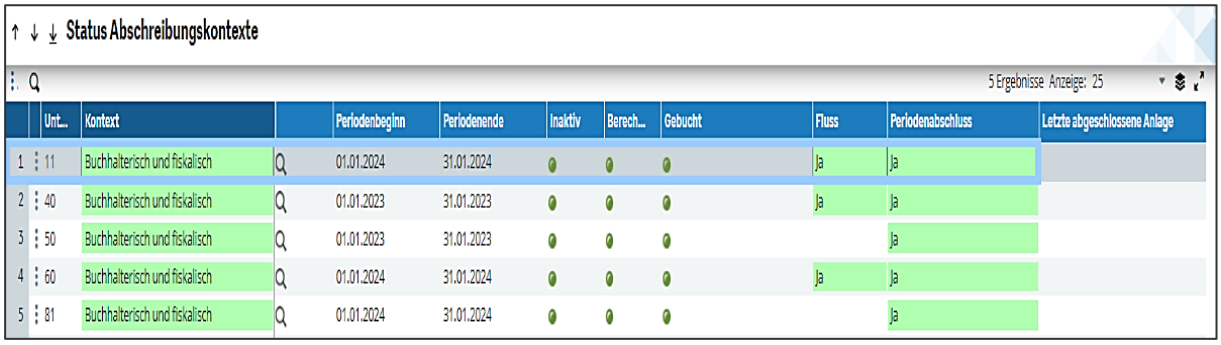
Periodenabschluss:
Bevor der Periodenabschluss in der Finanzbuchhaltung durchgeführt wird, muss sichergestellt sein, dass die Perioden in der Anlagenbuchhaltung abgeschlossen sind.

Außerdem sind die Anlagenbuchhaltungsbuchungen vor Periodenabschluss an die Finanzbuchhaltung weiterzuleiten. Nicht übertragene Buchungen werden in der Finanzbuchhaltung in die nächste offene Periode gebucht.

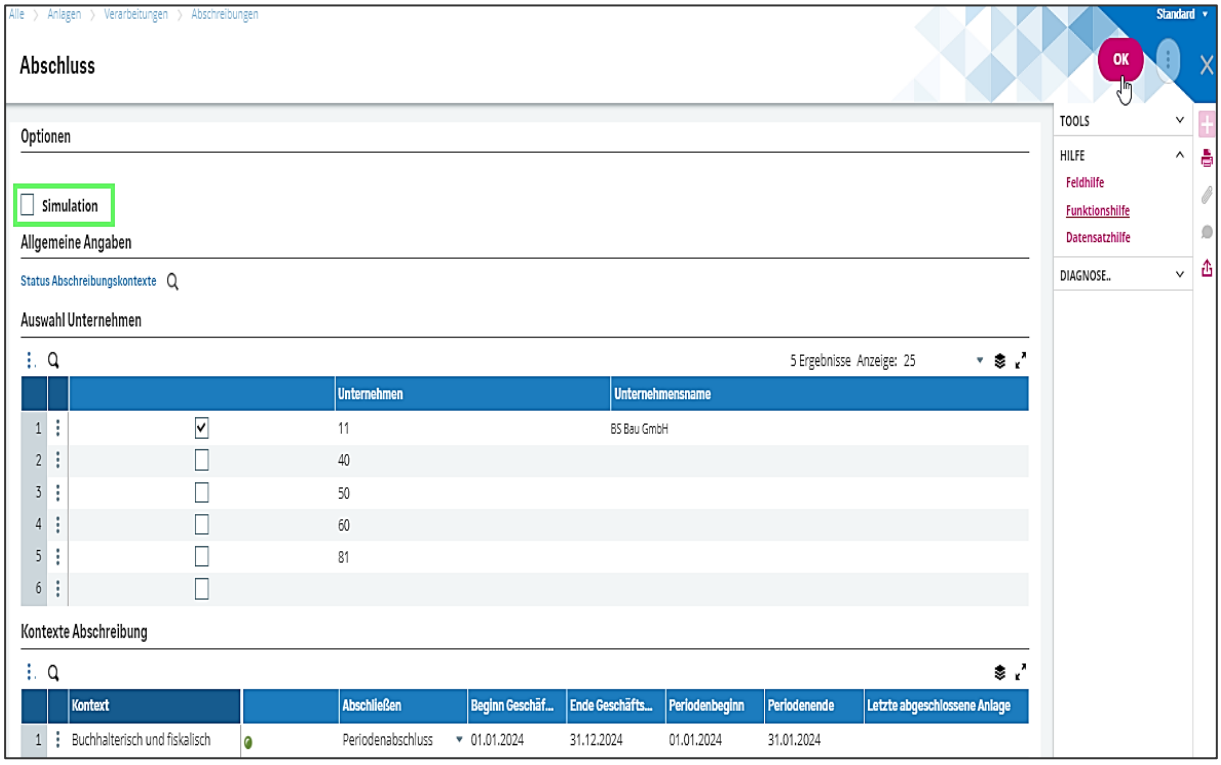
Beispiel:

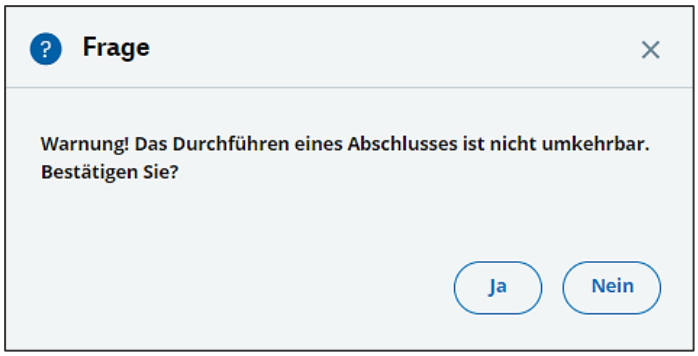
Wenn die Periode „Februar“ in der Finanzbuchhaltung abgeschlossen ist, bevor die Buchungen in der Anlagenbuchhaltung generiert werden, dann wird diese in die nächste offene Periode „März“ in der Finanzbuchhaltung vorgetragen.

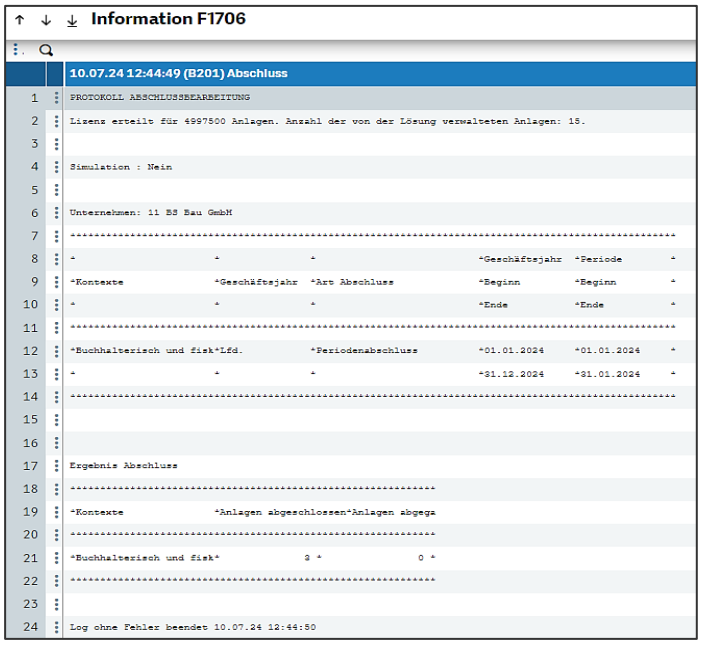
Der „**Status Abschreibungskontexte“** zeigt im nächsten Bild, dass ein Abschluss für das Unternehmen erfolgen kann.



Der Haken bei Simulation sollte nicht gesetzt sein, Unternehmen auswählen und auf **OK** klicken.



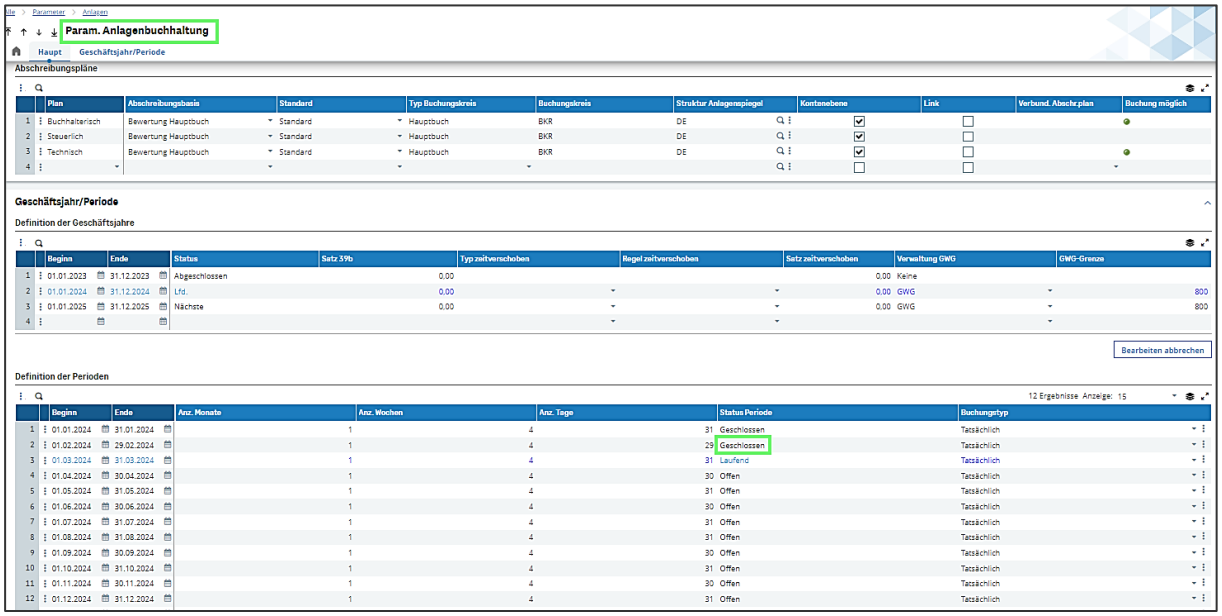




!

Achtung:

Eine abgeschlossene Periode in der Anlagenbuchhaltung kann nicht wieder geöffnet werden!

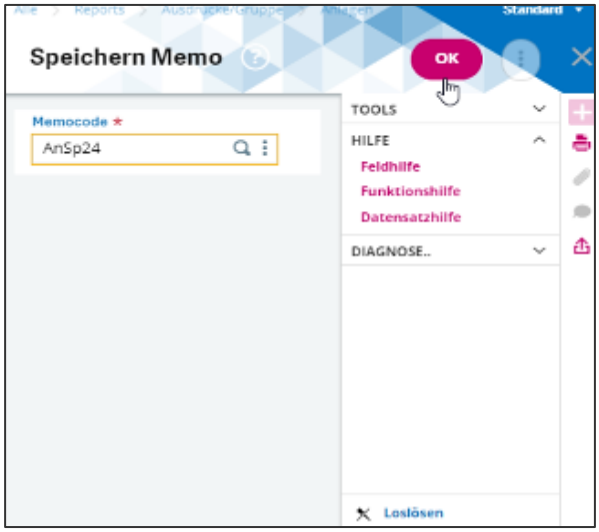


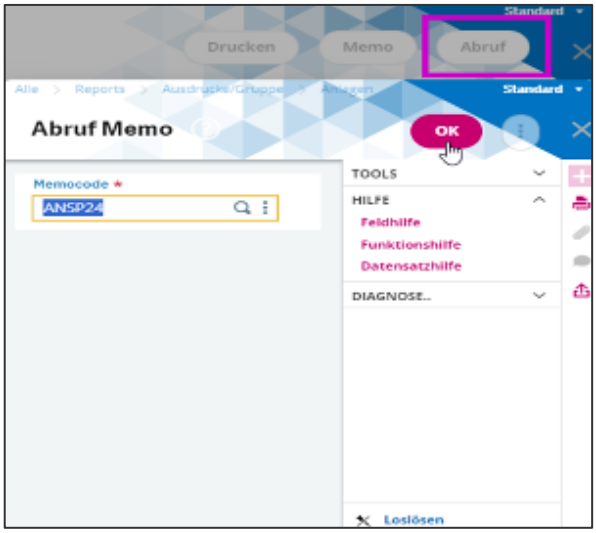
9 Auswertungen

Um Auswertungen aufzurufen, muss in der Regel der unternehmensabhängige Code Fluss „**DE**“ angegeben werden. Dieser wird bei der Einrichtung angelegt.

Alle Auswertungen können in Form einer **Abfrage** (Tabellenausgabe) oder in Form eines **Berichts** (PDF) ausgegeben werden.

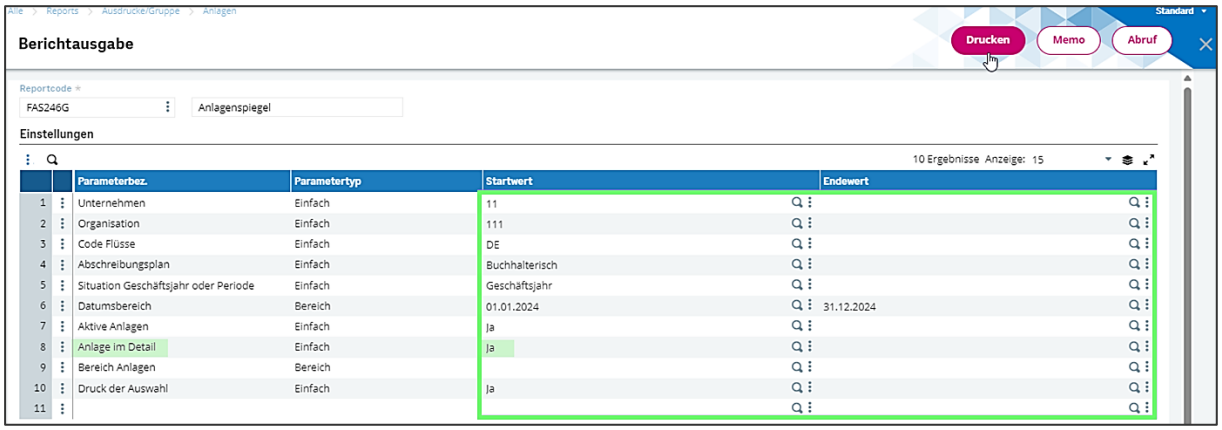
Bei den **Berichten** besteht die Möglichkeit, die Auswahl als **Memo** zu speichern. Über die Funktion **Abrufen** kann die gespeicherte Auswahl abgerufen werden.





Anlagenspiegel:

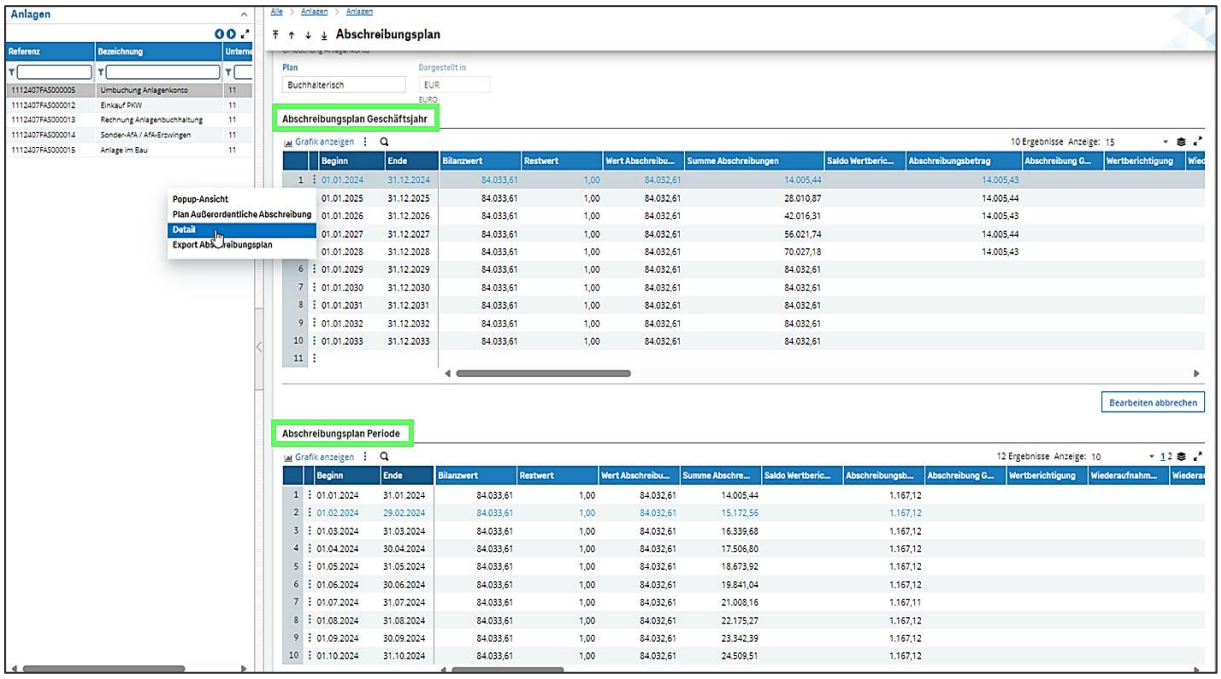
Wenn bei **„Anlage im Detail“** auf **Nein** geändert wird, kommen pro **Konto** die **Summen.**



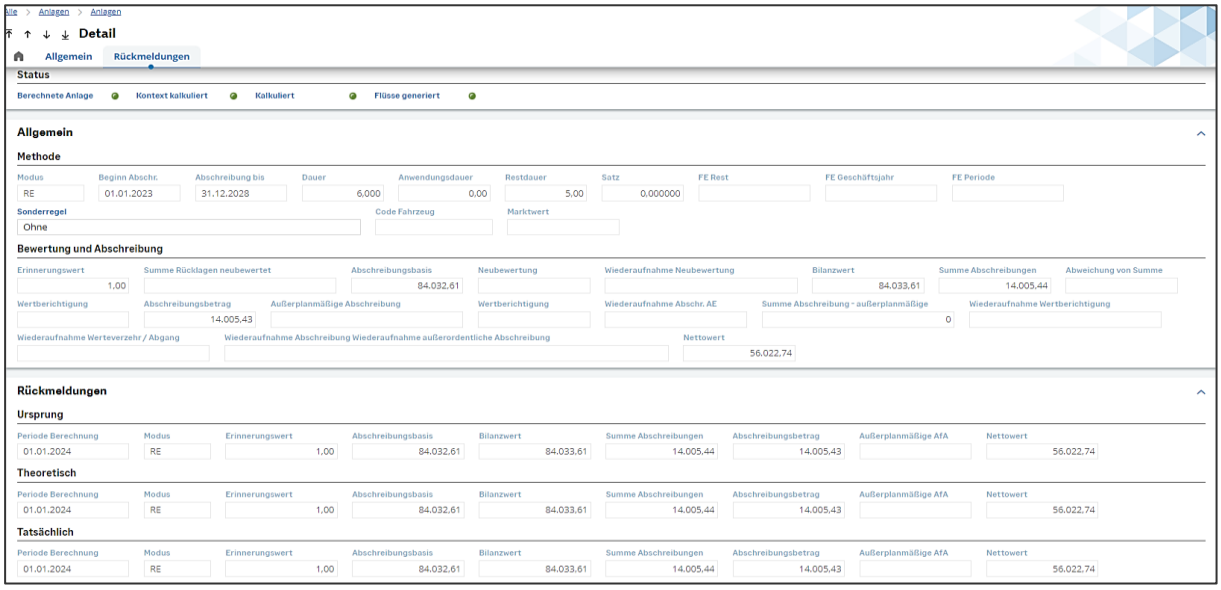
9.1 Abschreibungsplan pro Anlage

In der Left-List auf die gewünschte Anlage klicken.

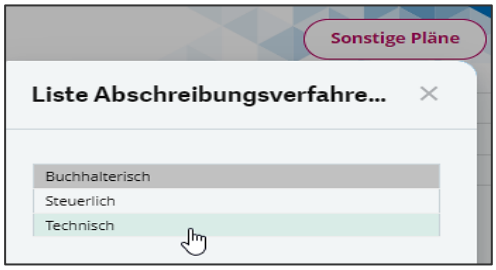
Im oberen Fenster wird das GJ angezeigt und im unteren Fenster wird das GJ pro Periode angezeigt (Geschäftsjahre, die noch nicht erstellt wurden, können nicht als Periode angezeigt werden).



Die „**Detailansicht**“ ermöglicht weitere Informationen.

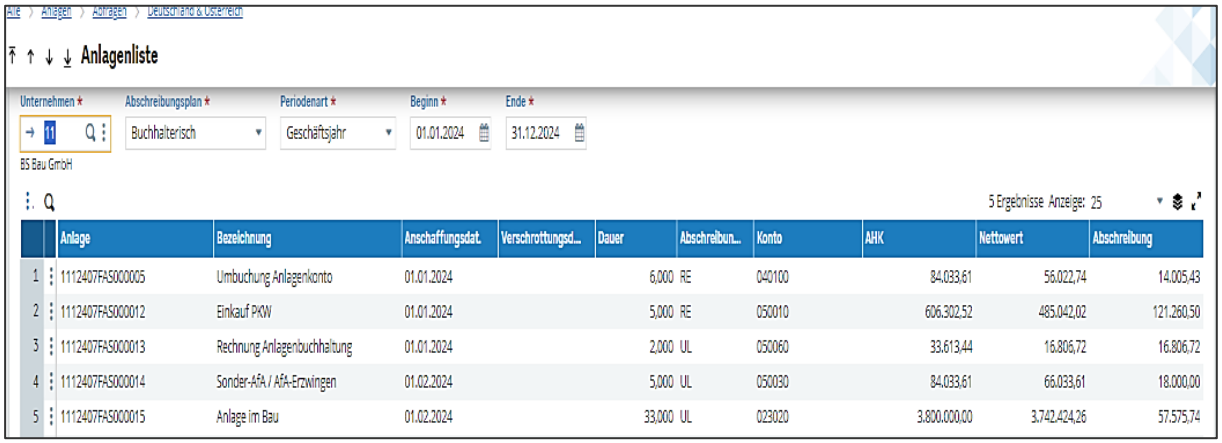


Über die Schaltfläche **„Sonstige Pläne“** können weitere Pläne aufgerufen werden.



9.2 Liste Anlagen

Übersicht aller aktiven Anlagen.



Alle > Anlagen > Abfragen > Deutschland & Österreich

Anlagenliste

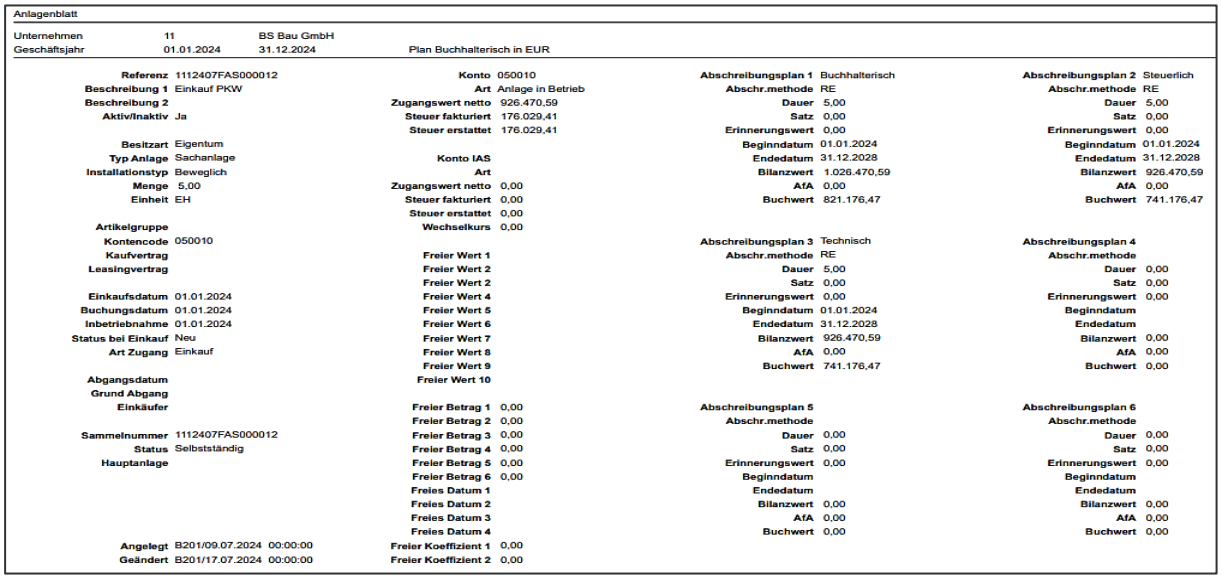
Unternehmen * 11 BS Bau GmbH | Abschreibungsplan * Buchhalterisch | Periodenart * Geschäftsjahr | Beginn * 01.01.2024 | Ende * 31.12.2024

5 Ergebnisse Anzeige: 25

	Anlage	Bezeichnung	Anschaffungsdat.	Verschrottungsd...	Dauer	Abschreibun...	Konto	AHK	Nettowert	Abschreibung
1	1112407FAS000005	Umbuchung Anlagenkonto	01.01.2024		6,000	RE	040100	84.033,61	56.022,74	14.005,43
2	1112407FAS000012	Einkauf PKW	01.01.2024		5,000	RE	050010	606.302,52	485.042,02	121.260,50
3	1112407FAS000013	Rechnung Anlagenbuchhaltung	01.01.2024		2,000	UL	050060	33.613,44	16.806,72	16.806,72
4	1112407FAS000014	Sonder-AfA / AfA-Erzwingen	01.02.2024		5,000	UL	050030	84.033,61	66.033,61	18.000,00
5	1112407FAS000015	Anlage im Bau	01.02.2024		33,000	UL	023020	3.800.000,00	3.742.424,26	57.575,74

9.3 Anlagenblatt

Detailansicht einer Anlage.



Anlagenblatt

Unternehmen 11 BS Bau GmbH
Geschäftsjahr 01.01.2024 31.12.2024 Plan Buchhalterisch in EUR

Referenz 1112407FAS000012
Beschreibung 1 Einkauf PKW
Beschreibung 2
Aktiv/Inaktiv Ja

Besitzart Eigentum
Typ Anlage Sachanlage
Installationstyp Beweglich
Menge 5,00
Einheit EH

Artikelgruppe
Kontencode 050010
Kaufvertrag
Leasingvertrag

Einkaufsdatum 01.01.2024
Buchungsdatum 01.01.2024
Inbetriebnahme 01.01.2024
Status bei Einkauf Neu
Art Zugang Einkauf

Abgangsdatum
Grund Abgang
Einkäufer

Sammelnummer 1112407FAS000012
Status Selbstständig
Hauptanlage

Angelegt B201/09.07.2024 00:00:00
Geändert B201/17.07.2024 00:00:00

Konto 050010
Art Anlage in Betrieb
Zugangswert netto 926.470,59
Steuer fakturiert 176.029,41
Steuer erstattet 176.029,41

Konto IAS
Art
Zugangswert netto 0,00
Steuer fakturiert 0,00
Steuer erstattet 0,00
Wechselkurs 0,00

Freier Wert 1
Freier Wert 2
Freier Wert 2
Freier Wert 4
Freier Wert 5
Freier Wert 6
Freier Wert 7
Freier Wert 8
Freier Wert 9
Freier Wert 10

Freier Betrag 1 0,00
Freier Betrag 2 0,00
Freier Betrag 3 0,00
Freier Betrag 4 0,00
Freier Betrag 5 0,00
Freier Betrag 6 0,00
Freies Datum 1
Freies Datum 2
Freies Datum 3
Freies Datum 4
Freier Koeffizient 1 0,00
Freier Koeffizient 2 0,00

Abschreibungsplan 1 Buchhalterisch
Abschr.methode RE
Dauer 5,00
Satz 0,00
Erinnerungswert 0,00
Beginndatum 01.01.2024
Endedatum 31.12.2028
Bilanzwert 1.026.470,59
AfA 0,00
Buchwert 821.176,47

Abschreibungsplan 2 Steuerlich
Abschr.methode RE
Dauer 5,00
Satz 0,00
Erinnerungswert 0,00
Beginndatum 01.01.2024
Endedatum 31.12.2028
Bilanzwert 926.470,59
AfA 0,00
Buchwert 741.176,47

Abschreibungsplan 3 Technisch
Abschr.methode RE
Dauer 5,00
Satz 0,00
Erinnerungswert 0,00
Beginndatum 01.01.2024
Endedatum 31.12.2028
Bilanzwert 926.470,59
AfA 0,00
Buchwert 741.176,47

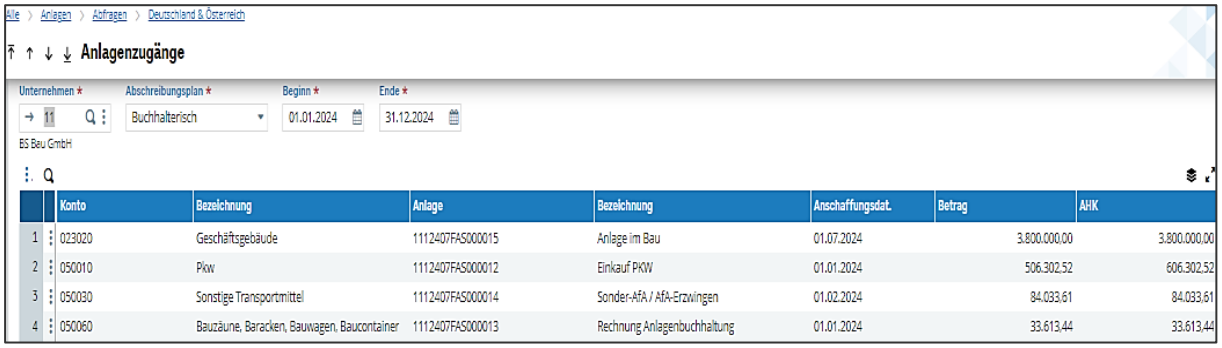
Abschreibungsplan 4
Abschr.methode
Dauer 0,00
Satz 0,00
Erinnerungswert 0,00
Beginndatum
Endedatum
Bilanzwert 0,00
AfA 0,00
Buchwert 0,00

Abschreibungsplan 5
Abschr.methode
Dauer 0,00
Satz 0,00
Erinnerungswert 0,00
Beginndatum
Endedatum
Bilanzwert 0,00
AfA 0,00
Buchwert 0,00

Abschreibungsplan 6
Abschr.methode
Dauer 0,00
Satz 0,00
Erinnerungswert 0,00
Beginndatum
Endedatum
Bilanzwert 0,00
AfA 0,00
Buchwert 0,00

9.4 Anlagenzugänge

Übersicht aller Anlagenzugänge zum selektierten Zeitraum.



Alle > Anlagen > Abfragen > Deutschland & Österreich

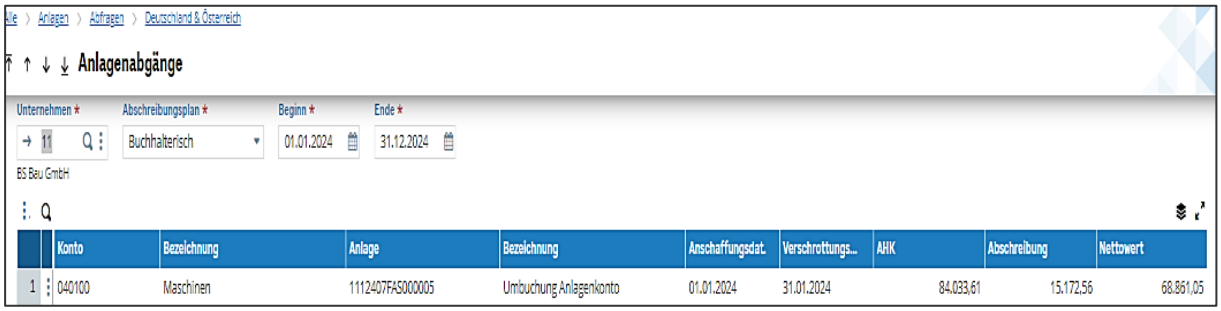
Anlagenzugänge

Unternehmen * 11 BS Bau GmbH | Abschreibungsplan * Buchhalterisch | Beginn * 01.01.2024 | Ende * 31.12.2024

	Konto	Bezeichnung	Anlage	Bezeichnung	Anschaffungsdat.	Betrag	AHK
1	023020	Geschäftsgebäude	1112407FAS000015	Anlage im Bau	01.07.2024	3.800.000,00	3.800.000,00
2	050010	Pkw	1112407FAS000012	Einkauf PKW	01.01.2024	506.302,52	606.302,52
3	050030	Sonstige Transportmittel	1112407FAS000014	Sonder-AfA / AfA-Erzwingen	01.02.2024	84.033,61	84.033,61
4	050060	Bauzäune, Baracken, Bauwagen, Baucontainer	1112407FAS000013	Rechnung Anlagenbuchhaltung	01.01.2024	33.613,44	33.613,44

9.5 Anlagenabgänge

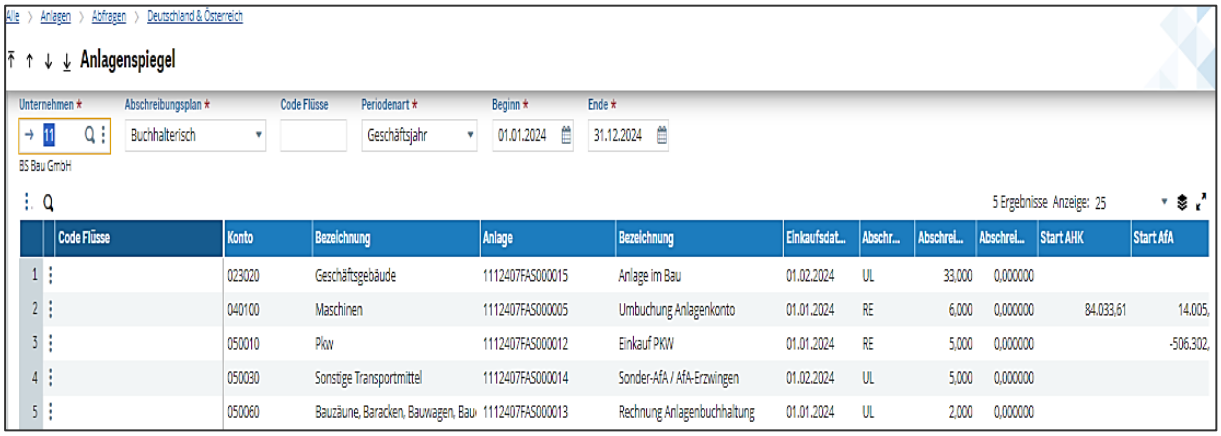
Übersicht aller Anlagenabgänge zum selektierten Zeitraum.



	Konto	Bezeichnung	Anlage	Bezeichnung	Anschaffungsdat.	Verschrottungs...	AHK	Abschreibung	Nettowert
1	040100	Maschinen	1112407FAS000005	Umbuchung Anlagenkonto	01.01.2024	31.01.2024	84.033,61	15.172,56	68.861,05

9.6 Anlagenspiegel

Um eine aktuelle Übersicht des Anlagenspiegels zu erhalten, müssen davor die **„vorläufigen Flüsse“** generiert werden.



	Code Flüsse	Konto	Bezeichnung	Anlage	Bezeichnung	Einkaufsdat...	Abschr...	Abschrei...	Abschrei...	Start AHK	Start AfA
1		023020	Geschäftsgebäude	1112407FAS000015	Anlage im Bau	01.02.2024	UL	33,000	0,000000		
2		040100	Maschinen	1112407FAS000005	Umbuchung Anlagenkonto	01.01.2024	RE	6,000	0,000000	84.033,61	14.005,
3		050010	Pkw	1112407FAS000012	Einkauf PKW	01.01.2024	RE	5,000	0,000000		-506.302,
4		050030	Sonstige Transportmittel	1112407FAS000014	Sonder-AfA / AfA-Erzwingen	01.02.2024	UL	5,000	0,000000		
5		050060	Bauzäune, Baracken, Bauwagen, Bau	1112407FAS000013	Rechnung Anlagenbuchhaltung	01.01.2024	UL	2,000	0,000000		

Zusammenfassend bietet die Anlagenbuchhaltung in der BRZ 365 eine umfassende Lösung für die baubetriebliche Anlagenbuchhaltung.

Nutzen Sie die erlernten Konzepte, um Ihre Buchhaltungsprozesse zu optimieren und eine präzise Verwaltung Ihrer Anlagen zu gewährleisten.

Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen und Beispiele sollen Ihnen als hilfreiche Leitfäden dienen, um die Anlagenbuchhaltung effizient zu nutzen. Die Verantwortung für die korrekte Ausführung liegt weiterhin beim Anwender.

Sollten Sie weitere Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen unser Support-Team jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Anwendung der BRZ 365 Anlagenbuchhaltung.